

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 21. Juli 2016
Nummer 29 | www.bruchsal.de



Polizeipräsidium Einsatz
und Hochschule für Polizei

Kindertag

auf dem Bruchsaler Areal
Dittmannswiesen 64, 75646 Bruchsal

28.07.2016
10.00 bis 16.00 Uhr

31. Kindertag der Polizei
in Bruchsal

Helmsheim
Gornja Radgona
Slowenien

10 Jahre Partnerschaft
Helmsheim - Gornja Radgona

Ausstellung „Erneuerbaren
Energien“ bis 31. August

Obergrombacher Burgfest

23.-25. Juli 2016

www.obergrombach.de

mit Bundschuhlager
und Mittelaltermarkt

Sonntag 24. Juli 2016 17 Uhr

Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal

Mannheimer Schlagwerk

Classic Percussion in Concert
Leitung: Prof. Dennis Kuhn
Ein Benefiz-Projekt bei freiem Eintritt

Es wird mehr daraus werden:
Die MuKs rührt die Werbetrommel für ein Marimbaphon
Spenden sind willkommen!

Foto: Frank Schindelbeck

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim.	Seite 30
Helmsheim	Seite 33
Obergrombach.	Seite 34
Untergrombach	Seite 38

19. Obergrombacher Burgfest

Im Obergrombacher „Städt'l“ steppt wieder der Bär

Es ist wieder soweit: Im „Städt'l“ von Obergrombach (dem alten Historischen Ortskern) öffnet sich von Samstag, 23. bis Montag, 25. Juli wieder Tür und Tor zum 19. Burgfest.

Das Fest wurde schon oft kopiert, aber an das Original kommt nichts heran. Obergrombach feiert seit 1981 das „Burgfest“ als „echtes“ Straßenfest in Höfen und Scheunen, auf Plätzen und Wegen. Insgesamt zwölf Vereine und Institutionen bereiten sich seit Wochen darauf vor, um die Besucher optimal zu bewirten und zu unterhalten. Die Eröffnung ist am Samstag, 23. Juli und findet ab 15.30 Uhr mit einem kleinen Festeinzug, der auf dem Marktplatz endet, statt. Hier erfolgt gegen 16.30 Uhr der traditionelle Weinfassanstich durch Oberbürgermeisterin Comelia Petzold-Schick. Weiter wirken der Musikverein Obergrombach und die Burgfest-Combo mit. Und natürlich darf eine historische

Szene der „Burg- und Bauernspiele“ nicht fehlen: „Obergrombacher Bauernschläue“ ist der Titel des Stücks, das dem Computer von Klaus Kehrwecker entsprungen ist. Ebenfalls um 16.30 Uhr werden der „Mittelaltermarkt“ beim Schlosspark und das „Bundschuhlager“ im Schlosspark eröffnet. Ein gutes Dutzend Marktbesucher und circa 15 historische Gruppen konnte Organisator Thilo Boritz für Markt und Lager gewinnen - so viele wie nie zuvor! Die Gruppen präsentieren im Park einen bunten Mix von Gesang, Tanz, Musik und Jonglage sowie Fechtvorführungen. Seit einigen Jahren organisiert Thilo Boritz zusammen mit Tochter Tina noch zusätzlich „Reiterspiele“ auf einer Wiese bei der Burgschule; angelehnt an die Ritterturniere des Mittelalters. „Reiterspiele“ sind Samstag um 17.30 und 20 Uhr sowie Sonntag um 14.30 und 17.30 Uhr. Am Sonntag, 24. Juli findet um 10

Uhr ein „ökumenischer“ Gottesdienst auf dem Marktplatz statt. Nachmittags besteht zwischen 13 und 17.30 Uhr die (seltene) Gelegenheit, mit erfahrenen, kundigen Führern des Heimatvereins Obergrombach die Marienburg und das Schloss Obergrombach näher kennenzulernen. Auch im Hof hinter der Sparkasse herrscht reges Leben: hier hat sich die evangelische Christuskirche mit einem Puppentheater einquartiert und bietet außerdem eine mittelalterliche „Gewandmacherey“ sowie die Möglichkeit für kleine Burgfestbesucher, sich einen Bogen zu bauen, an. Am Montag, 25. Juli beginnt der Festbetrieb um 11 Uhr. Das Programm gestalten die Schüler der Burgschule, die Seniorenkapelle des MV „Eintracht“ sowie FahnenSchwinger und Musikanten des Spielmanns- und Fanfarenzugs der FFWAbteilung Heildelsheim. Kehrwecker

31. Kindertag der Polizei in Bruchsal

Das Polizeipräsidium Einsatz und die Hochschule für Polizei laden am Donnerstag, 28. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr zu ihrem 31. Kindertag ein. Mit dieser traditionellen Veranstaltung auf dem Polizei-Areal Dittmannswiesen 64 wird das Ferienprogramm der Stadt Bruchsal und vieler umliegenden Gemeinden eröffnet.

Für Klein und Groß werden wieder jede Menge Spaß- und Mitmachaktionen, abwechslungsreiche Unterhaltung sowie polizeiliche Informationsthemen angeboten. Hierzu gehören die begehrten Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen, die große Spielstraße, eine spannende Polizeischau der Einsatzabteilungen mit der Diensthundestaffel, der Fahrrad-, Kettcar- und Bobbycar-Parcours sowie das Verkehrstraining des Motor-Kinderparks mit echten Miniautos. Fußballbegeisterte können bei der Mitmachaktion des Badischen Fußballverbandes

des das Fußballsportabzeichen erwerben. Es gibt eine Longboard- und Slackline-Aktion, die ACV-Kartbahn, Bungee-Trampolin und eine Fotoecke mit blauen Kinderuniformen. Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ wird durch das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg aufgeführt. Die Polizeitaucher der Wasserschutzpolizei station Karlsruhe sowie die Polizeireiter aus Mannheim lassen die Besucher auf Tuchfühlung gehen. Beim ebenfalls schon traditionellen Luftballonwettbewerb gibt es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptgewinn winkt ein Mitflug mit einem Polizeihubschrauber. Preisgünstige und kindgerechte Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Wegen des zu erwartenden großen Besucheraufkommens und der im Areal nur begrenzt vorhandenen Parkmöglichkeiten wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln

anzureisen. Eine vorherige Anmeldung für den Kindertag ist auch für Gruppen nicht erforderlich. Kleine Kinder sollten von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Der Kindertag findet bei jeder Witterung statt.

Polizeipräsidium Bruchsal



Benefizkonzert „Classic Percussion in Concert“ im Bürgerzentrum

Auf Einladung der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gastiert das „Mannheimer Schlagwerk“ am Sonntag, 24. Juli, 17 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal (Ehrenbergsaal) und engagiert sich mit „Classic Percussion in Concert“ für ein ehrgeiziges Benefiz-Projekt der MuKs. Das „Mannheimer Schlagwerk“ besteht aus Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Unter der Leitung von Prof. Dennis Kuhn spielt das Ensemble ein Repertoire, das von klassischer Schlagzeugliteratur bis hin zur experimentellen Musik, und andererseits vom Solowerk bis zum groß besetzten Schlagzeugorchester reicht. Zu den Highlights der Ensemblesgeschichte gehören auch Festival-

Gastspiele wie etwa beim 8. Int. Percussionfestival in Krakau oder bei „Moritz50!“ in Hamburg, das Festival zum 50ten Geburtstag des Komponisten Moritz Eggert. Außerdem wurden und werden von verschiedenen Komponisten Werke extra für das Ensemble geschrieben. Diese bewundernswerte Bandbreite war, ist und bleibt eine Spezialität der jungen Musiker um Dennis Kuhn. So hatte beispielsweise der Ballettdirektor und Chefchoreograph Philippe Talard das „Mannheimer Schlagwerk“ für mehrere Spielzeiten ans Nationaltheater Mannheim (NTM) geholt. Neben Rundfunkproduktionen spielte das „Mannheimer Schlagwerk“ gemeinsam mit der EuropaChorAkademie und unter der Leitung von Sylvain Cambreling

zwei Alben (Glor Classics) mit Werken von Luigi Dallapiccola, Igor Strawinsky und Carl Orff ein. 2012 eröffnete das Ensemble das „8. Internationale Percussion Festival“ in Krakau. Im selben Jahr erschien die Portrait-CD „Square & Round“ (Monalvo Records). Außer den Mitgliedern des „Mannheimer Schlagwerks“ werden auch einige Schüler der MuKs mit auf der Bühne des Ehrenbergsaaes stehen.

Der Eintritt zu „Classic Percussion in Concert“ ist frei - Gemeinsam mit dem Rotary Club Bruchsal-Schönborn rühren „Mannheimer Schlagwerk“ und MuKs jedoch die Werbetrommel für ein Marimbaphon. Eintritts-Spenden sind also höchst willkommen!

Sandra Schäufele-

10 Jahre Partnerschaft

Bruchsal-Helmsheim und Gornja Radgona – Partnerschaftsschild enthüllt

Bruchsal-Helmsheim. Mit einem Festakt gedachte man in Helmsheim der 10-jährigen Wiederkehr der Unterstützung der Partnerschaftsurkunden mit dem slowenischen Gornja Radgona.

Auf dem Dorfplatz von Helmsheim zeigten fünf Bildtafeln optisch auf, wie sich die Beziehungen zwischen den beiden Orten in der letzten Dekade entwickelten. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte die slowenische Delegation, an ihrer Spitze Bürgermeister Stanka Rojko, erst kurze Zeit im Amt. Petzold-Schick erinnerte an die ersten Helmsheimer Überlegungen zur Aufnahme einer Partnerschaft, die von Inge Sautter und dem verstorbenen Reinhard Schwedes im Jahre 2000 getätigt wurden. Über die slowenische Botschaft in Berlin wurde der Kontakt zum 800 km entfernten Gornja Radgona hergestellt. „Der Kampf für ein grenzenloses Europa muss von unten geführt werden von Menschen, die der dauerhafte Wille zum Frieden eint!“ betont das Bruchsaler Stadtoberhaupt. Mit diesen Worten übergab sie ihrem slowenischen Amtskollegen einen „Heimattage-Bildband“ von Bruchsal.

Stank Rojka verglich eine Städtepartnerschaft mit einer Heirat: „Man lernt sich erst kennen, ehe man ‚Ja‘ sagt!“ Die Bürgermeister und Oberbürgermeister kommen und gehen – die Freundschaft aber bleibt! Führt der Slowene weiter aus. „Wir leben in einem freien Europa mit freier Durchfahrt an den ehemaligen Grenzen“ beschließt Stanko Rajko seine Rede, ehe er der Oberbürgermeisterin ein Weinpräsent aus seiner Heimat überreicht.

Inge Sautter als eine der Begründerinnen der Partnerschaft erklärte: „Es war damals für Helmsheim gut, einmal über den Tellerrand hinauszublicken.“ Im Juli 2001 weilte die erste Delegation aus Slowenien im Kraichgau; im November des gleichen Jahres fuhren die ersten Helmsheimer nach Gornja Radgona. Im Jahre 2004 erfolgte die Aufnahme von Slowenien in die EU, und am 16. Juli 2006 wurde der Vertrag zwischen Bruchsal und Gornja Radgona unterschrieben.

Zur Erinnerung an dieses Ereignis enthüllten Cornelia Petzold-Schick und Stanko Rojko gemeinsam ein Partnerschaftsschild am Rande des Dorfplatzes.

Klaus Kehrwecker



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Stanka Rojko bei der Enthüllung des Partnerschaftsschildes zwischen Bruchsal-Helmsheim und Gornja Radgona anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläum
Foto: Fotofreunde Heildelshheim

AUF EIN WORT

**Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,**

das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft. In Helmsheim haben wir das zehnjährige Jubiläum der Verbindung mit Gornja Radgona gefeiert. Als Zeichen dieser Partnerschaft wurden in Helmsheim Partnerschaftsschilder installiert und eingeweiht, mit denen das freundschaftliche Miteinander unserer beiden Städte dokumentiert wird. Sie sind im Stadtbild ein Symbol des regelmäßigen Austausches und des Zusammenhalts. Ich danke allen – vor allem den Helmsheimerinnen und Helmsheimern – die sich hier engagieren, die regelmäßig nach Slowenien fahren und auch immer gute Gastgeber sind, wenn unsere Freunde zu uns kommen.

Am vergangenen Wochenende hatte auch unsere französische Partnerstadt St. Marie-aux-Mines zu Partnerschaftsfeierlichkeiten ins Elsass eingeladen. Eine Delegation aus Untergrombach war vor Ort und hat die besten Grüße der Stadt überbracht.

Bereits im Juni war ich mit einer Delegation aus Heildelshheim in unserer Partnerstadt Volterra. Bei diesem Arbeitstreffen sind aus vielen Ideen konkrete Projekte geworden. Unter anderem wurde vereinbart, dass unsere Verwaltungen noch enger zusammen arbeiten. Bereits in der nächsten Woche erwarten wir eine Mitarbeiterin aus Volterra zu Besuch in Bruchsal und legen damit den Grundstein dafür, dass unsere Partnerschaft ein noch stabileres Fundament erhält.

Ein sehr gutes Miteinander pflegen wir seit über 50 Jahren mit St. Meneshould. Mit der Benennung des Platzes an der Durlacher Straße nach dieser Partnergemeinde setzen wir auch in der Kernstadt ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit und das in einer Zeit, in der Europa ein stabiles Fundament benötigt und dies in unseren Städtepartnerschaften findet.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Wichtige Mitteilung zur Sommerpause

Bruchsal (pa) | Am Donnerstag, 4. August, erscheint die letzte Amtsblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause. Redaktionsschluss für die Ausgabe KW31 ist am Montag, 1. August, 10 Uhr.

Die erste Amtsblattausgabe nach der Sommerpause (Ausgabe KW35) erscheint am Donnerstag, 1. September, der Reaktionsschluss ist am Montag, 29. August, 10 Uhr.

Freibadfest im SaSch! Bruchsal mit abwechslungsreichem Programm

Stadtwerke erhoben symbolischen Eintritt von 1,- Euro pro Person, der karitativen Zwecken zugutekommt

Im Rahmen ihres vierzigjährigen Jubiläums veranstaltete die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) am Sonntag, 17. Juli ein Freibadfest im Bruchsaler SaSch! Wer sich zu Fuß näherte, fühlte sich durch aufgeregtes Stimmenwirrwarr und intensiven Pommessduft in die Kindheit zurückversetzt. Zur Feier des Tages verzichtete die SWB als Bäderbetreiberin auf die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern, erhob stattdessen einen symbolischen Euro pro Badegast. Am Ende des Tages waren rund 2.000 Euro für die BürgerStiftung Bruchsal in der Kasse. Normalerweise kommen an einem so heißen Sonntag mit bis zu 30°C nahezu doppelt so viele Gäste. Allerdings gab es mit zeitgleichen Festen in Helmsheim und Heidelberg starke Konkurrenz. Das kam indirekt den Wasserfläche beanspruchenden sportlichen Vorführungen zugute: AquaBiking mit Thomas Koblenz und den ausdauernden Anheizerinnen vom Aquabiking Team Rhein-Neckar; Aqua Zumba mit Powerfrau Katja Brauer; Kentertraining des Kanuvereins Bruchsal – zwei Kanuten stürzten sich gar samt Kanu vom Dreimeterbrett ins Wasser; Apnoe-Tauchen mit dem Tauchsportclub Ubstadt-Weiher Skin-Diver sowie trendiges Finswimming (mit Monoflosse) und

Gerätetauchen mit dem 1. Tauchsportclub Bathyscaphe Bruchsal/Forst. Info-Pavillons der DLRG Bruchsal sowie der Stadtwerke-Töchter ewb und Stadtbüs ergänzten das Programmangebot. Die Stadtwerke-Auszubildenden stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Zusätzlich verkauften sie vitaminreiche Früchtebecher, aus frischem Obst selbst „komponiert“, sowie Wasserbälle für die gesunde Bewegung im Erlebnisbecken für jeweils einen Euro. Ihre Einnahmen spenden sie der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Das SWB-Personal hatte die Wasseraufsicht inne und kümmerte sich um die einwandfreie Funktion der Bädertechnik. In diesem

Zusammenhang führte Udo Hiller interessierte Besuchergruppen durch die SaSch!-Technik.

Der älteste Besucher dürfte am Sonntag die Bruchsaler „Bademeister“-Legende Fritz Seeburger gewesen sein. Er vollendet dieses Jahr sein 88. Lebensjahr, war bis 1959 im Freibad in der Schwimmbadstraße und 1960-1992 auch im „alten“ Freibad im Sportzentrum für die Badeaufsicht verantwortlich, wo seit 2003 das SaSch! die Badegäste begeistert. Seeburger hat den schönsten Strand der Stadt ins Herz geschlossen und erinnert sich gern an seine aktive Zeit im Dienst der SWB zurück. tw



Am 17. Juli feierten rund 2.000 Badegäste gemeinsam ausgelassen das Freibadfest der Stadtwerke am schönsten Strand der Stadt. Foto: tw

Sonnenstrom von der Solaranlage auf dem eigenen Dach

ewb-Angebot zur Eigenstromnutzung für Besitzer von selbst genutzten Ein- oder Zweifamilienhäusern

Wer eine eigene Solaranlage installieren möchte, um einerseits durch CO₂-Einsparung seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und andererseits durch Eigenstromnutzung seine Stromkosten langfristig zu senken, für den ist das neue Produkt SONNEN-Strom im Portfolio der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) interessant. Das klimafreundliche wie wirtschaftlich attraktive Angebot sieht so aus: Die ewb übernimmt für den Hauseigentümer die Planung, die Finanzierung und die Installation einer maßgeschneiderten Aufdach-Solaranlage für dessen selbstgenutztes Ein- oder Zweifamilienhaus. Der Hauseigentümer pachtet die Anlage und kann dann als deren Betreiber den auf seinem Dach produzierten Solarstrom für den Eigenverbrauch nutzen. Der zeitweise nicht benötigte Strom wird ins allgemeine Stromnetz eingespeist. Hierfür erhält der Betreiber eine gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung. Das Pachtmodell hat gleichermaßen den Vorteil, dass die ewb über die gesamte Vertragslaufzeit alleiniger Ansprechpart-

ner für ihn ist. Sie übernimmt die Wartung und Instandhaltung der Anlage. Der monatliche Betrag für die Pacht richtet sich nach der gewünschten Leistung der Solaranlage, der zwischen drei und zehn kW gewählt werden kann. Als ewb-Stromkunde erhält er einen Rabatt auf die Pachtrate. Um den selbst produzierten Strom optimal nutzen zu können, bietet sich die Anschaffung weiterer Komponenten – eines Energiespeichers und einer Heimpladestation für E-Autos – an, die mit der Solaranlage kombiniert werden können. So kann der Solarstrom-Eigenverbrauch erhöht und in den Abendstunden zu Hause oder unterwegs mit dem E-Auto mobil genutzt werden.

Der ewb-Energievertrieb hat aufgrund zahlreicher Anfragen interessierter Mobilitätskunden und Besucher der Energie- und BauMesse Kraichgau im Bruchsaler Bürgerzentrum das neue Produkt SONNEN-Strom entwickelt. Es ist die logische Weiterentwicklung des ersten Bruchsaler Solaranlagen-Pachtmodells für Firmenkunden, im Rahmen dessen die ewb vor

zwei Jahren die größte Solar-Aufdachanlage Bruchsal auf dem John-Deere-Ersatzteilvertriebszentrum realisiert hat.

In weiterer Option hat der Hauseigentümer die Möglichkeit, die fertig installierte Solaranlage von der ewb zu kaufen.

Fragen zum Produkt SONNEN-Strom beantwortet Hannes Schmidt, ewb-Energievertrieb, unter der Telefonnummer 07251 706-131. ewb/tw



Neu im Portfolio der ewb: das klimafreundliche wie wirtschaftlich attraktive Produkt SONNEN-Strom. Foto: wundervisuals

18. Helmsheimer Kelterfest

Festeröffnung mit Weinfassanstich

Die „Alte Kelter“ in Helmsheim wird von vier Ortsvereinen – Gesangverein „Liederkrantz“, Harmonika-Freunden, LandFrauenverein und Musikverein – schon seit einigen Jahrzehnten als Domizil benutzt. Gemeinsam richten die vier Nutzervereine auch das „Kelterfest“ als Straßenfest aus, das in 2016 seine 18. Auflage erfährt. Anne Berghöfer, Vorsitzende der „Interessengemeinschaft Alte Kelter“ begrüßte zur Eröffnungsfeier unter anderem Bürgermeister Stanko Rojko von der slowenischen Partnergemeinde Gornja Radgona. Die Partnerschaft wurde vor zehn Jahren – auch während eines Kelterfestes – begründet.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte ebenfalls die slowenischen Gäste, die 800 Kilometer weit angereist waren, mit den Worten: „Ein vereintes Europa wird von unten her von Menschen gemacht“. Bürgermeister Stanko Rojko antwortete mit dem beziehungsreichen Satz: „Wem Europa in der Form nicht passt, soll gehen!“ Nach diesem kurzen Ausflug in die große Politik wandten sich die beiden Kommunalpoliti-



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnete mit einem Weinfass-Anstich das 18. Helmsheimer Alte Kelter-Straßenfest. Assistentiert wurde ihr dabei vom slowenischen Bürgermeister Stanko Rojko aus Gornja Radgona.
Foto: Kehrwecker

ker einem näherliegenden Problem zu: dem gemeinsamen Anstich eines Weinfasses zur Kelterfesteröffnung: Der slowenische Gast hielt den Fasshahn, die Oberbürgermeisterin

schwang den Hammer – und schon schoss der Wein in die Gläser. Mit Unterhaltung durch den Musikverein klang das Kelterfest aus.
Kehrwecker



Viele Besucher aus Nah und Fern ließen sich die besondere Atmosphäre des 18. Helmsheimer Kelterfestes nicht entgehen und genossen das vielfältige Angebot der zahlreichen Stände
Foto: Fotofreunde Heidelberg



Für gute und ausgelassene Stimmung war ebenfalls bestens gesorgt
Foto: Fotofreunde Heidelberg

Kunstkreis Gornja Radgona zeigt vielseitige Arbeiten bei Ausstellung im Bruchsaler Rathaus

Bruchsal (pa) | Bewusst nicht ein thematisch verbindender „roter Faden“, sondern eine große Bandbreite an Motiven und stilistischem Herangehen ist kennzeichnend für den Charakter einer Ausstellung, die derzeit im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz zu sehen ist. In ihr spiegelt sich das vielseitige Spektrum der Mitglieder des slowenischen Kunstkreises Gornja Radgona wider, das von der Fotografie („Freiheit“ von Leon Gobec) und dem klassischen Landschaftsgemälde („Die Birken“ von Darko Šafarič) bis zum experimentellen Spiel mit grünen Farbentönen reicht („Matrix“ von Milena Petkovič).

Abstrahierend auch das Motiv „Blaue Adria“ von Robert Jurak, dessen Titel ebenfalls eine landschaftliche Motivsetzung suggeriert, das aber unter Verwendung von Computerteilen gearbeitet ist.

Zweimal, in den Werken von Tatjana Mijatovič und Pavla Krajnc, ist der Fluss

Mur als Thema in der Ausstellung zu finden. Anlass der Ausstellung, die während der nächsten acht Wochen im Rathaus zu sehen sein wird, ist das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Bruchsal, besonders dem Stadtteil Helmsheim, und Gornja Radgona. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Gemeinderätin Vera Granfol, politische Vertreterin der angereisten Delegation, und Tatjana Mijatovič als Vorsitzende des Kunstkreises betonten in ihren Begrüßungen die Bedeutung solcher gemeinsamer Aktionen, die der Freundschaft, dem Kennenlernen und dem Austausch dienen. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von dem mit viel Beifall bedachten Take 9 Orchestra aus Gornja Radgona.

Zu sehen ist die Ausstellung des Kunstkreises Gornja Radgona noch bis einschließlich 16. September im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz jeweils während der üblichen



(von links) Inge Sautter, Ortschaftsrätin und Vorsitzende des Freundeskreises Gornja Radgona, Tatjana Mijatovič, Vorsitzende des Kunstkreises aus Gornja Radgona, Ortsvorsteherin Tatjana Grath und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vernissage zur Ausstellung im Bruchsaler Rathaus.

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Öffnungszeiten (Mo-Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr).
Der Eintritt ist frei.

Laola, Pasta und Musik – Heidelheimer in Feierlaune

2. Melkiwwlrennen in Heidelberg lockte rund 1500 Besucher

- Für einen vorderen Platz beim Melkiwwlrennen wurde auf den ersten 150 Metern auf dem Saalbach gepaddelt, geschwommen und geschoben.



- ◄ Musikalisch untermalt mit Michael Jacksons „Thriller“ absolvierten Thomas Wachter im „Sarg“ mit Neffe Sean Laub das Rennen.



- Raus aus dem Saalbach mussten die Teams weitere 150 Meter bis zum Gänsebrunnen am Lutherplatz laufen.
Fotos: Fotofreunde Heidelberg



- ◄ Shababi und Emad aus Afghanistan waren aus Östringen zum Rennen gekommen, hier startklar mit ihrem „Integrationskübel“.

- Karl Neidinger und Klaus Höckel vor dem Start noch hübsch verpackt als Äpfel und Birnle. Beim Start gingen die Heidelheimer baden. Fotos: Maske



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung

Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal

Sitzung der Verbandsversammlung am Mittwoch, 27. Juli 2016, 18 Uhr, im Rathaus Bretten, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Kläranlage Heidelberg;
 - Erneuerung der Blockheizkraftwerke
 - Vergabe des Auftrages für BHKW und Klärgasreinigung
2. RRB Göbrichen
3. Darlehensumschuldung
 - Kenntnisnahme von der Umschuldung
4. Fragen und Mitteilungen

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Martin Wolff

Oberbürgermeister

Verbandsvorsitzender

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26. Juli 2016, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Ernennung und Vereidigung des Ersten Beigeordneten
Seniorenrat der Stadt Bruchsal - Vorstellung

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 28.06.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept - Beschluss
3. Breitbandversorgung in der Stadt Bruchsal - weiteres Vorgehen
4. European Energy Award – Ergebnisse der Ist-Analyse und Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms
5. Bundesverkehrswegeplan – B35 Ostast – weiteres Vorgehen
6. Gleisquerung Bahnstadt Bruchsal
 - Vergabe von Planungsleistungen
7. Bericht über den Stand der Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal zum 30.06.2016
8. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Energie- u. Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- 8.a. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Energie- u. Wasserversorgung Bruchsal GmbH - Entlastung Aufsichtsrat
9. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Stadtwerke Bruchsal GmbH
- 9.a. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Stadtwerke Bruchsal GmbH - Entlastung Aufsichtsrat
10. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH
- 10.a. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH - Entlastung Aufsichtsrat
11. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH
12. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
- 12.a. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH - Entlastung Aufsichtsrat
13. Darstellung der Anpassung der Elternbeiträge der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden - weitere Vorgehensweise.
14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Durlacher Straße 63/65
 - Beschluss über die Einleitung des Verfahrens
15. Bebauungsplan Einkaufszentrum Wiesental, Stadt Waghäusel
 - Stellungnahme der Stadt Bruchsal gemäß §3(2) BauGB, § 4 (2) BauGB

16. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Fürst-Stirum-Klinik, Gemarkung Bruchsal
 - Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
 - Beschluss über die erneute Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
17. Sanierung Heidelheim Ortskern Nord
 - Bericht zu den Vorbereitenden Untersuchungen
 - Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes
 - Richtlinien zur Förderung von Privatmaßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet
18. Gassensanierung Heidelheim
 - Vorstellung der Planung
19. Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
20. Amtsblatt der Stadt Bruchsal: Anpassung der Redaktionsrichtlinie
21. Ortsrecht der Stadt Bruchsal
 - Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Bruchsal
22. Einführung papierlose Ratsarbeit bei der Stadt Bruchsal
23. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts
 - Grundstücke Flst.-Nrn. 144 und 144/1, Obere Schulstraße in Untergrombach
24. Kanalsanierung/Erneuerung Bahndurchlass Werner-von-Siemens-Straße bis Bahnhofplatz
 - Vorstellung der Baumaßnahme
25. Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal
26. Kanalsanierung im Kanalbezirk 7 (Obergrombach), 1. Bauabschnitt mit Reparaturverfahren
 - Vergabe der Kanalreparaturarbeiten
27. Justus-Knecht-Gymnasium
 - Vergabe der Elektroarbeiten für die Brandschutzsanierung
28. Schulsportplatz Untergrombach
 - Vergabe von Bauleistung zur Sanierung und Neugliederung der leichtathletischen Anlage
29. Sanierung Haustechnik Mehrzweckhalle Büchenau
 - Vergabe der sanitärtechnischen Arbeiten
30. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
31. Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 18. Juli

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

„Mehr als Du erwartest“ - Ausbildung bei der Stadt

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal mit seinen rund 600 Mitarbeiter/-innen zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bruchsal. Jedes Jahr werden etwa zwölf neue Auszubildende für verschiedene Berufsbilder eingestellt.

Gemeinsam mit uns arbeitest Du für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilfst mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wir bieten „Mehr als Du erwartest“. Bei der Stadtverwaltung warten vielfältige Tätigkeitsfelder und ein abwechslungsreicher Alltag auf die jungen Absolventen.

Du arbeitest gerne mit Menschen, Du interessierst Dich für Abläufe und Tätigkeiten einer Verwaltung, für Technik und Elektronik oder Du möchtest einen Beruf in der freien Natur? Jedes Mal bist Du bei uns richtig. Die Stadt Bruchsal bietet eine Vielfalt von Studien- und Ausbildungsberufen.

Für junge Menschen mit Hauptschul-, Werkrealschul-, Realschulabschluss ist ebenso was dabei wie für die jungen Frauen und Männer mit Abitur oder Fachhochschulreife:

- Bachelor of Engineering der Fachrichtung Bauwesen - Projektmanagement in der Vertiefung „Öffentliches Bauen“
- Bachelors of Arts – Public Management
- Verwaltungswirte Verwaltungsfachangestellte

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Gärtner/-innen – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Forstwirt/-in

Für das Ausbildungsjahr 2016 kannst Du Dich noch bis zum 15. August 2016 für die Ausbildungsstelle zum/zur Elektroniker/-in für Betriebstechnik bewerben.

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.bruchsal.de/ausbildung.

Für Fragen stehen Frau Claudia Hofheinz unter Telefon: (07251) 79-331 oder E-Mail: claudia.hofheinz@bruchsal.de und Frau Vanessa Mail unter Telefon: (07251) 79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de zur Verfügung.

Nimm deine Zukunft in die Hand

Mehr als du erwartest

Ausbildungsangebote bei der Stadtverwaltung Bruchsal

- ▶ Bachelor of Engineering Bauwesen – Öffentliches Bauen
- ▶ Bachelor of Arts – Public Management
- ▶ Verwaltungswirt/in
- ▶ Verwaltungsfachangestellte/r
- ▶ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- ▶ Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- ▶ Forstwirt/in

Ausbildung bei der
Stadt Bruchsal
meine Zukunft

Foto: pa

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen 7. und 13. Juli im Bürgerbüro einen Camcorder, Marke DVC; ein pinkfarbenes Kinder-Fahrradschloss; einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln; einen Analog-Foto, Marke Olympus; einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln; ein Handy, Marke Samsung; einen USB-Stick; einen Schlüssel, Marke Silca und eine Tischklingel abgegeben.

Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Hund, Malteser-Mix, weiblich, Farbe weiß, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Das Bürgerbüro baut um

Bruchsal (pa) | Aufgrund der in den Sommerferien anstehenden Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Bürgerbüros bitten wir Folgendes zu beachten:

Letzter Öffnungstag des Bürgerbüros am Standort Otto-Oppenheimer-Platz, vor Beginn der Umbaumaßnahmen, ist der 28. Juli, Betriebsschluss: 18 Uhr.

In der Zeit vom 29. Juli bis einschließlich 2. August 2016 ist das Bürgerbüro nicht zu erreichen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eine der Verwaltungsstellen in den Bruchsaler Stadtteilen.

Ab 3. August 2016 erreichen Sie das Bürgerbüro am provisorischen Standort in Raum 1.2.14 im Rathaus im Campus 1.

An diesem Standort gelten die normalen Öffnungszeiten. Das Provisorium endet voraussichtlich Ende August 2016. Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Presseinformationen.

Sprechstunde der Forstverwaltung während der Sommerferien

Bruchsal (pa) | Während der Sommerferien findet keine Sprechstunde der Forstverwaltung statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Heildesheim.

Die nächste reguläre Sprechstunde findet am 15. September 2016 in Heildesheim statt.

Stadtwald Bruchsal

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unseren Baubetriebshof suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Straßenbauarbeiter/in, Maurer/in oder Helfer/in mit Erfahrung in der Straßenunterhaltung

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0027 -

Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Straßenunterhaltung.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Martin Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 31. Juli 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Für unser Bau- und Vermessungsamt Abteilung Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege (TGL) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Ingenieur/in (TH/FH),

Fachrichtung Bauingenieurwesen

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0028 -

Der Abteilung TGL obliegt die verantwortungsvolle Durchführung von Tiefbaumaßnahmen. Sie ist für die Durchführung der Planungsziele auf städtischen Flächen zuständig und hat die Aufgabe, den Außenbereich von Natur und Landschaft des Stadtgebietes zu erhalten und wiederherzustellen.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege, Oliver Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 5. August 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit

(ca. 20 - 50 Stunden / Monat)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0029 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Iris Trautwein, Schul- und Sportamt, Telefon: (07251) 79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Cornelia Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 3. August 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

26. Mai

Leyla Amina Dragošová, Eltern: Žaneta Dragošová, Spöckweg 14, 76646 Bruchsal und Ali Yaşar Kum, Vogelsangstr. 38, 75239 Eisingen

4. Juli

Kaan Ramazan Durak, Eltern: Emine Durak geb. Temel und Hasan Ali Utku Durak, Rollingenstr. 1, Bruchsal

6. Juli

Ceylin Aynur, Eltern: Kim Kristin Aynur geb. Frey und Tolga Aynur, Büchenauer Str. 1, Bruchsal

Trauerungen

14. Juli

Banu Bozkurt, Friedrichstr. 6, 76676 Graben-Neudorf und Cihad Gürkan, Moltkestr. 17, Bruchsal

15. Juli

Nicole Stephanie Windisch geb. Heneka und Thomas Möckl, Körbigweg 28, Bruchsal

16. Juli

Melanie Mihalik und Florian Asam, Heidolfstr. 22, Bruchsal

Sterbefälle

7. Juli

Heini Josef Philipp, Burggrundstr. 69, Bruchsal

9. Juli

Herbert Meinrad Lauber, Hauptstr. 79, Bruchsal

11. Juli

Anja Schmitt geb. Gaul, Heidelberger Str. 39, Bruchsal

13. Juli

Margareta Theresia Banscher, Wendelinusstr. 37, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

21. Juli

Peter Helmut Voigt, Karl-Berberich-Str. 2, 70 Jahre;
Brigitte Agnes Amann, Leibnizstr. 5, 70 Jahre

22. Juli

Francesco Jaria, Wendelinusstr. 28, 70 Jahre

24. Juli

Dieter Horst Heinz Hogrefe, Näherweg 25, 75 Jahre;
Klara Gerber, Eichenweg 8, 95 Jahre;
Wolfgang Franz Hertel, Wettgasse 13, 70 Jahre

25. Juli

Norbert Gustav Klotz, Raiffeisenstr. 8 A, 80 Jahre;
Gerta Henne, Luthergasse 6, 85 Jahre;
Levan Mkheidze, Hofferichstr. 31, 85 Jahre

27. Juli

Maria Magdalena Franziska Stenzel, Karl-Berberich-Str. 1, 80 Jahre;
Ursula Weis, Kübelmarkt 28, 70 Jahre;
Anneliese Akdora, Goethestr. 26, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Radeln gegen Leukämie

Benefizradtour „Radtreff Rhein-Neckar“ – Station in Bruchsal

Rund 300 Rennradfahrer machten am Sonntag Halt am Bruchsaler Schloss bei der jährlichen Benefizradtour „Radtreff Rhein-Neckar“ mit Start in Nußloch. Die Stadt Bruchsal hatte zur Mittagsrast auf der fast 130 Kilometer langen Runde eingeladen und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wies den Radfahrern persönlich den Weg in den Ehrenhof des Schlosses. Das Radsportteam Kraichgau hatte die Verpflegung übernommen und bewirtete mit 20 Vereinsmitgliedern die Sportkollegen aufs Beste. In ihrem Gruß an die Radsportler wies die Oberbürgermeisterin hin auf den Charakter Bruchsal als radsportbegeisterte Stadt, die sowohl dem Radrennsport verbunden ist, aber genauso dem Alltagsradeln. Dies zeige die derzeitige Initiative „Stadtradeln“. „Bei diesem Projekt verzichten die Teilnehmer auf das Autofahren“, sagte Petzold-Schick. „Insgesamt sind Bruchsaler Einwohner in der zurückliegende Woche schon fast 10.000 Kilometer geradelt.“

Durch Startgelder und Spenden sowie mit Hilfe der Manfred-Lautenschläger-Stiftung wird beim „Radtreff Rhein-Neckar“ auch in diesem Jahr wieder ein Erlös von rund 50.000 Euro erwartet. Die Benefiztouren unterstützen insbesondere den Kampf gegen die Blutkrankheit Leukämie bei Kindern. 1.000 Euro blieben gleich in Bruchsal für den Fonds „Familien in Not“. Drehorgelspieler mit Instrumenten aus dem Museum für mechanische Musikinstrumente im Bruchsaler Schloss unterhielten die Radsportler mit flotten Melodien. art



Freude über den symbolischen Scheck zu Gunsten von „Familien in Not“: Frank Eckert (Schul- und Sportamt der Stadt Bruchsal), Klaus Mohr (Vorsitzender Radsportteam Kraichgau), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bernd Essert (Radsportteam Kraichgau), Rolf Heutling (Organisation „Radtreff Rhein-Neckar“). Foto: Stock

Aquabiking Aqua Zumba, Abtauchen und mehr

Freibadfest zum 40. Geburtstag der Stadtwerke Bruchsal

Die Idee, anlässlich des 40. Geburtstags der Stadtwerke Bruchsal ein Freibadfest zu feiern, wurde im Jahr der Heimattage geboren, wusste der Geschäftsführer der Stadtwerke, Peter Solberg, bei einem Presserundgang mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick durch das Freibad Festgelände. Mit einem symbolischen Eintrittspreis von einem Euro konnten große und kleine Leute einen erlebnisreichen Tag im SaSch genießen. Die Stadtwerke Auszubildende waren mit einem eigenen Stand vertreten und stellten ihre Ausbildungsberufe

wie Industriekaufmann/frau, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Fachangestellter/e für Bäderbetrieb vor. Darüber hinaus verkauften sie für einen Euro Wasserbälle und aus frischem Obst selbst zubereitete Vitaminfrüchtebecher, die reißenden Absatz fanden. Die Einnahmen waren für einen guten Zweck vorgesehen. Das Stadtwerke Personal hatte die Aufsicht und sorgte für die einwandfreie Funktion der Bädertechnik. Ein abwechslungsreiches Programm boten verschiedene Vereine, etwa Aqua-Biking mit Fitnesstrainer Thomas Koblenz und dem Team Rhein-Neckar, Aqua-Zumba mit Trainerin Katja Brauer, Kenter-Training des Kanuvereins Bruchsal, Apnoe tauchen (frei Tauchen) mit dem Tauchsportclub Ubstadt-Weiher sowie Finswimming (einflossen Schwimmen) und Gerätetauchen mit dem 1. Tauchsportclub Bathyscaphe Bruchsal/Forst.



Geschäftsführer Peter Solberg und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Stand der Stadtwerke beim Freibadfest im SaSch anlässlich des 40. Geburtstages der Stadtwerke Bruchsal. Foto: Hübner

Die DLRG Ortsgruppe Bruchsal informierte über ihre Betätigungsfelder. Wer wollte konnte die SaSch-Technik in den Katakomben des Hallenbads kennenlernen. Zum Jubiläum werden die Stadtwerke einen Foto Kalender herausbringen mit dem Thema „Stadtwerke im Fokus“. Wer sich angesprochen fühlt, darf mitmachen. Interessierte sollen aufs Bild bannen, was sie mit den Stadtwerken verbindet. Details sind auf der Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-bruchsal.de) nachzulesen. Am 21. Oktober laden die Stadtwerke zu einer Pool-Party im Hallenbad ein. Weitere Veranstaltungen können der Homepage oder aus den Medien entnommen werden. Mit dem SaSch sowie den beiden Ortsteilbädern, resümierte die Rathauschefin, sei das Bäderkonzept der Stadt für die nächsten Jahre gut gerüstet. Die 3,5 Millionen Kosten, die für die Bäder anfallen, hieß es, seien gut angelegt. Alle Generationen, junge und ältere Menschen aus allen Bevölkerungsschichten könnten sich im Freibad wie im Hallenbad fit halten und Spaß haben. Schwierig sei es, die notwendigen Bademeister zu finden, da diese außer pädagogischen Fähigkeiten auch profunde Fachkenntnisse in der Bädertechnik mitbringen müssten. Zurzeit machen 18 Azubis, sechs im Bäderbereich eine Ausbildung. hüb

Auswertung der zweiten Woche der Aktion „Stadtradeln“

Bruchsal (pa) | Die zweite Woche des Stadtradelns endete am Donnerstag, 14. Juli, in dieser Woche sind die Teilnehmerinnen 14.377,5 Kilometer geradelt und haben 2.041,6 kg CO₂ eingespart. Die drei aktivsten Teams sind in dieser Woche die Konrad-Adenauer-Schule, die Sparkasse Kraichgau und das Offene Team.

Die Anzahl der Radlerinnen und Radler hat sich mittlerweile auf 337 Personen in 29 Teams erhöht, neuer Teamkapitän ist insbesondere Ingo Schneider für das Team der AWBiker.

„Die Hälfte ist geschafft ... Die Zeit verging schneller als gedacht. Nur noch eine Woche, dann ist das Stadtradeln schon wieder vorbei. Ich bin erstaunt, wie viele Leute mich auf das Radeln angesprochen haben. Und dann hinzugefügt haben, dass sie selbst in diesen Tagen auch schon bewusst aufs Auto verzichtet hätten und geradelt wären - zumindest ab und zu. Wenn das kein Erfolg der Aktion ist?! Ist schon interessant, wie solche eine Initiative wahrgenommen wird und Kreise zieht. Wäre vielleicht mal ein guter Aufhänger für eine Predigt ... Letzten Dienstag ist genau das eingetreten, was ich befürchtet habe: Nach einem Abendtermin gab es ein Gewitter. Leider war ich ohne Regenschutz unterwegs. Früher hätte ich mich im Auto mitnehmen lassen - dieses Mal blieb nur die Flucht nach vorne: Rauf aufs Rad,

rasch nach Hause, und dann trockenlegen. Habe leider versäumt ein Foto zu machen. Das kommt beim nächsten Mal. Auch wenn ich keinen gesteigerten Wert darauf lege, nochmals durch den Regen zu radeln.“ Dr. Benedikt Ritzler

„In die Frische des Tages radeln ... Nun liegt eine Woche Autoabstinenz hinter mir, eigentlich sind es schon zwei, da vor dem offiziellen Start am 1. Juli unser Auto für eine Woche in der Werkstatt war. Schon jetzt kann ich sagen, dass es eine sehr wichtige Entscheidung für mich war und ist, an dieser Aktion teilzunehmen. Mittlerweile freue ich mich richtig darauf, morgens, manchmal sehr früh, in die „Frische“ des Tages hineinzuradeln. Das Radfahren wirkt sich direkt auf mein Wohlbefinden aus. Ich komme viel wacher und aufmerksamer an meiner Arbeitsstelle an. Ich möchte das mit dem Rad unterwegs sein nicht missen. Am vergangenen Samstag war ich im Rahmen unserer Pfarreiwallfahrt mit der Radlergruppe nach Waghäusel unterwegs. Ich muss gestehen, dass für mich dies die erste längere Radtour durch die Region war. Die Heimatregion mit dem Rad zu erkunden berührt wirklich viel mehr alle Sinne. Die erste Botschaft an meinen Mann bei meiner Rückkehr war: „Lass uns unsere Heimat mit dem Rad erkunden – ein längerfristiges, lohnenswertes Projekt.“ Maria Ayrl

Am 21. Juli enden die drei Wochen der Aktion „Stadtradeln“, die aktiven Radlerinnen und Radler können ihre Eintragungen noch bis 27. Juli unter www.stadtradeln.de vornehmen oder telefonisch bei der Umweltstelle im Stadtplanungsamt unter Telefon: (07251) 79-410 oder im Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-373 mitteilen.

Flüchtlinge und Integration

„Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung bringen“



Großer Andrang herrschte bei der 1. Kontaktbörse „Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung bringen“. Foto: Agentur für Arbeit

Großer Andrang herrschte bei der ersten Kontaktbörse „Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung bringen“ am gestrigen Montagabend im TRIWO Technopark Bruchsal. Mehr als 100 Teilnehmer verzeichneten die Veranstalter Agentur für Arbeit Bruchsal und Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG).

Chronischer Fachkräftemangel auf der einen, arbeitssuchende Flüchtlinge auf der anderen – da liegt es nahe, den Zustrom von Flüchtlingen als Chance für die deutsche Wirtschaft zu sehen. Viele Unternehmer der Wirtschaftsregion Bruchsal sind nach Angaben von Arbeitsagentur und WFG bereit, Praktika oder Ausbildungsplätze für geflüchtete Menschen anzubieten. Jedoch sind bei einer Einstellung einige formale Vorgaben zu beachten.

Licht ins Dunkle brachte nun die 1. Kontaktbörse „Junge Flüchtlinge in Ausbildung bringen“. Die ausstellenden Arbeitgeber erhielten nicht nur einen kompakten Überblick über die Einstellungsbedingungen, sondern kamen auch gleich mit den anwesenden Flüchtlingen ins Gespräch. Zu den ausstellenden Firmen gehörten große ebenso wie kleine und mittelständische Betriebe aus den 13 Städten und Gemeinden der WFG.

Die Schlosserei Lackus aus Forst setzte bei ihrer Firmenpräsentation auf bewegte Bilder am Laptop. Geschäftsführer Stefan Lackus freute sich über wahre Menschentrauben an seinem Stand. Auch Steffen Kruse von der Spedition Rothermel aus Östringen nimmt „aussichtsreiche neue Kontakte“ gerade auch für Berufe mit Bewerbermangel mit. Ralf Bechthold von der gleichnamigen Fensterbau- und Solarunternehmung aus Kronau war mit der Veranstaltung „hochzufrieden“.

Als Schlüssel zum erfolgreichen Berufseinstieg wertete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort das Engagement ehrenamtlicher Begleiter. Die WFG-Vorsitzende zeigte sich erfreut darüber, dass die meisten Flüchtlinge mit ihren Betreuern zur Veranstaltung gekommen und in den berufsvorbereitenden Schulen auf die ersten Firmkontakte vorbereitet worden waren.

„Die erste Kontaktbörse hat einen Beitrag geleistet, um den direkten Berufseinstieg zu erleichtern“, sagte Marianne Staudte, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Bruchsal.

Die Arbeitsagentur hatte im Vorfeld der Veranstaltung die Fach- und Deutschkenntnissen der Flüchtlinge systematisch erfasst. „Der große Zuspruch heute motiviert uns, die Veranstaltung zu wiederholen, um weitere Unternehmen anzusprechen“, so WFG-Geschäftsführer Stefan Huber.

Geschäftsstelle für Flüchtlinge

Ehrenamt und Anschlussunterbringung

Fachstelle für Koordination und Beratung hat Arbeit aufgenommen



Irina Zink (rechts) zuständig für den Allgemeinen Sozialen Dienst und die Koordination der Anschlussunterbringung und die Flüchtlingsbeauftragte Linda Fischer zuständig für die Arbeit der ehemaligen lokalen Flüchtlingskonferenz und Koordination des Netzwerk aus Haupt- und Ehrenamtlichen.
Foto: pa

Bruchsal (pa) | Anfang des Jahres haben sie beim Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal ihre Arbeit aufgenommen: Irina Zink, die für den Allgemeinen Sozialen Dienst und die Koordination der Anschlussunterbringung zuständig ist und die Flüchtlingsbeauftragte Linda Fischer, deren Aufgabe es ist, die Arbeit der ehemaligen lokalen Flüchtlingskonferenz weiterzuführen und ein Netzwerk aus Haupt- und Ehrenamtlichen strukturell zu verankern. Dabei gibt es viele unterschiedliche Akteure zu koordinieren, wie etwa die Verwaltungen auf Landes- und auf städtischer Ebene, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Polizei, Bildungseinrichtungen und Ehrenamtliche, die alle Hand in Hand arbeiten müssen, um die Flüchtlingsarbeit möglichst effizient zu gestalten. Sie alle und Ehrenamtliche können sich an Linda Fischer wenden. „Die Koordinationsstelle ist dringend notwendig, weil dadurch Informationsverluste vermieden werden und Asylbewerber möglichst schnell in den Integrationsprozess kommen“, sagt Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Familie, Sport und Amtsleiter Familie und Soziales. Tatsächlich erfahren die Kommunen erst wenige Tage vor der Zuweisung von Flüchtlingen, ob es sich um Familien oder Einzelpersonen handelt. Schulpflichtige Kinder werden dann so schnell wie möglich in Vorbereitungsklassen auf die Schule vorbereitet. Aufgabe der Eltern ist es, die Kinder in die Schule zu bringen und wieder abzuholen. Das strukturierte den Tag ebenso wie die Essensbereitung, die komplett in den Händen der Bewohner der GUs bleiben soll. Linda Fischer ist Ansprechpartnerin in Sachen Ehrenamt für alle Bürger, ob in der vorläufigen Unterbringung oder in der Anschlussunterbringung. Außerdem berät, unterstützt und

fördert sie die Flüchtlinge und die Netzwerkarbeit durch Kooperationen mit kommunalen Verantwortungsträgern, Behörden, Einrichtungen Gremien und Flüchtlingsinitiativen. Sie bietet Veranstaltungen und Maßnahmen an und initiiert diese auf Gemeindeebene. Irina Zink kümmert sich um den Wohnraum und unterstützt die Flüchtlinge und Betreuer bei Fragen zum Inventar und dem Wohnumfeld. Außerdem berät sie Bürgerinnen und Bürger zum Thema Anschlussunterbringung und organisiert Schulungen und Veranstaltungen. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten im Umfeld einer Gemeinschaftsunterkunft. Anfragen aus der Bürgerschaft kanalisiert sie in die entsprechenden Fachämter bei der Stadtverwaltung. Für alle Belange in der Gemeinschaftsunterkunft sowie die zugehörigen Freiflächen können die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Gemeinschaftsunterkunft auch direkt kontaktiert werden.

Flüchtlingshilfe Bruchsal

Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ spendet für Flüchtlingshilfe Bruchsal

Verkauf von Kuchenspenden kommt Integrationsarbeit zugute



Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ spendet rund 2.100 Euro an die Flüchtlingshilfsnetzwerke in Bruchsal. Miriam und Özgür Sahin, Martin Kramer sowie Bernhard Köhler nahmen stellvertretend die Spende von Marieluise Gallinat-Schneider und Eberhard Schneider (Bündnis „Wir für Menschlichkeit“) entgegen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (von links) dankte den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz in der Flüchtlingsarbeit und dem Bündnis für das Engagement für ein menschliches Miteinander in Bruchsal.
Foto: pa

Bruchsal (pa) | Rund 1300 Menschen versammelten sich am 19. März auf Einladung des Bündnisses „Wir für Menschlichkeit“ in der Innenstadt, um unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ ein Signal für ein friedliches und tolerantes Bruchsal zu setzen, nachdem ein rechtes Netzwerk zum „Tag der Heimattreue“ aufgerufen hatte. Beim Fest auf dem Friedrichsplatz wurde von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Kuchenspenden verkauft. Der Reinerlös von über 2.100 Euro wurde nun von den Bündnismitgliedern Eberhard Schneider (IG Metall) und Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider (ACG) im Rathaus am Marktplatz an die drei in Bruchsal aktiven Flüchtlingshilfsnetzwerke übergeben. Die Geldspenden haben Bernhard Köhler von der Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V., Miriam und Özgür Sahin von Praktisches Miteinander – Flüchtlingshilfe Heildelshaus e. V. sowie Martin Kramer von der Flüchtlingshilfe Büchenau entgegengenommen. Der Einsatz

der Gelder obliegt den ehrenamtlich Aktiven in den Flüchtlingsnetzwerken, die am besten wissen, wo Bedarf besteht.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Bündnis „Wir für Menschlichkeit“, die sich in Bruchsal gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus einsetzen. Bei den Netzwerken zur Flüchtlingshilfe bedankte sich das Stadtoberhaupt für die wichtige Arbeit bei der Betreuung von Flüchtlingen: „Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Strukturierung des Tagesablaufs, leisten Hilfe – zur Selbsthilfe, geben Start-hilfen für ein gutes Miteinander in unserer Stadt und sind einfach da, wenn sie gebraucht werden“, so Petzold-Schick. Ganz besonders bedankte sich die Oberbürgermeisterin bei den Kuchenspende-rinnen und Kuchenspendern sowie den Freiwilligen, die den Verkauf auf dem Fest am Friedrichsplatz organisiert hatten. „Nur durch dieses großartige Engagement ist die heutige Spendenübergabe möglich geworden. Die Gelder werden viel Gutes bewirken“, so Petzold-Schick die stolz darauf ist, dass sich in Bruchsal eine aktive Zivilge-sellschaft für Werte wie Mitmenschlichkeit und Solidarität einsetzt. Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ ist weiterhin aktiv und beobachtet die Entwicklungen in Bruchsal und der Region aufmerksam. Im Bedarfsfall wird das Bündnis erneut zu Großveranstaltungen auf-rufen, um auch in der Öffentlichkeit ein Signal für ein menschliches Miteinander und gegen Rassismus zu setzen.

Lokale Agenda

Einladung zum Gründungstreffen am 27. Juli 2016

Neue Arbeitsgruppe „Soziales“ der Lokalen Agenda 21

Bruchsal (pa) | Am Mittwoch, 27. Juli, findet um 19 Uhr das Grün-dungstreffen der neuen Arbeitsgruppe „Soziales“ der Lokalen Agen-da 21 Bruchsal in der Begegnungsstätte, Zimmer 007, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz statt. Auf der Tagesordnung stehen die Sammlung der Ziele und Projekte der Arbeitsgruppe sowie die Wahl der Gruppensprecherin oder des Gruppensprechers. Alle Interessier-ten, die sich für die sozialen Belange Bruchsals einsetzen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen über das Agendabüro der Stadt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-512 oder agendabuero@bruchsal.de.

AG Umwelt und Energie

Grillfest der Stadtradler der AG Umwelt und Energie im Bürger-garten am Samstag, 23. Juli um 11 Uhr

Bruchsal (pa) | Liebe Agenda Akteure der AG Umwelt und Energie, liebe Stadtradler, am Samstag, 23. Juli, um 11 Uhr wollen wir Sie/ euch als Dank für die Beteiligung an der Stadtradel-Aktion zum Gril-len in den Bürgergarten einladen.

Wir haben es geschafft Flagge zu zeigen und für eine bessere Luft in Bruchsal und für unser Klima auf das Fahrrad umzusteigen.

Wir sind eine der Gruppen, welche die meisten Bürger mobilisiert und viele Kilometer zusammengetragen hat.

Ein Vorbildverhalten, worauf wir sehr stolz sind, deshalb wollen wir allen Beteiligten der Aktion auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.

Für Getränke und Essen ist gesorgt, Salatspenden herzlich willkom-men. Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung beim Gruppensprecher Klemens Weik, Telefon: (07251) 3044354 oder per E-Mail: weik-kl@gmx.de.

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Herzliche Einladung zum Monatstreffen

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Men-schen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 25. Juli, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruch-sal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Kurzinformationen zu den Themen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Bruchsal und Schlossmodell, die Aussprache zum Entwurf Rote Karte „Parken auf Gehwegen“ sowie der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 5. Juli und Sonstiges.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Grup-pe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers.

Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Tele-phon: (07255) 721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 22. Juli zu QIGONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qigong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wir-kung auf Körper, Seele und Geist.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Spre-cherin der NAIS AG 1 am 22. Juli von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Umweltstelle

Interaktives Riesentablet für Klimaschützer

Ausstellung zu erneuerbaren Energien bis 31. August

Der Klimawandel ist längst bei uns angekommen, auch in Baden-Württemberg. Augen zu? „Nein“, sagt Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „der globale Klimawandel verlangt nach lokalen Antworten.“ Erneuerbare Energien wie Windkraft, Sonnen-energie und Wasserkraft - sie sollen konventionelle Energieträger immer mehr ablösen.

Doch wie kann das funktionieren? Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt – konkret in Baden-Württemberg? Fragen über Fragen, auf die der sogenannte Multiple Touchscreen der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg derzeit im Kunden-zentrum der Sparkasse Kraichgau am Friedrichsplatz Antworten parat hat.

Es ist eine interaktive Ausstellung, die auf Initiative der Stadt Bruchsal dort zu sehen ist. In kurzen Texten, mit vielen Bildern und Videos werden die verschiedenen erneuerbaren Energien erklärt, und man sieht, wo sie erfolgreich eingesetzt werden. Denn: „Klimaschutz funk-tioniert nur, wenn alle mitmachen, jeder nach seinen Möglichkeiten“, sagt Renate Korin von der Umweltstelle.

Bis zu vier Betrachter können sich gleichzeitig an diesem „Riesenta-blet“ informieren und dabei austauschen, weshalb die Ausstellung vor allem für Schulen besonders interessant sei. „Das sind die Kli-maschützer von morgen“, so Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. „Gerade mit ihnen wollen wir in Bruchsal den Klimaschutz konkret werden lassen.“

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Die Stadt Bruchsal beteiligt sich seit 2014 an dem europaweiten Klimaschutz-Managementprozess „European Energy Award“. Denn die Kommunen spielen durch ihr konkretes lokales Handeln vor Ort eine besonders wichtige Rolle beim Energiesparen und bei der Ablösung der konventionellen Energieträger durch erneuerbare Energien.

Der European Energy Award beinhaltet eine Ist-Analyse, die Stärken und Schwächen sichtbar macht und zeigt, dass Bruchsal auf einem guten Weg ist. So bezieht die Stadt seit diesem Jahr 100 Prozent Ökostrom für die kommunalen Gebäude. Beim Austausch von Heizungen kommen Holzpellets zum Einsatz und in der Bahnstadt wird ein Nahwärmenetz mit Biogas entstehen. Auch das 10-Punkte-Arbeitsprogramm, das Ende Juli im Gemeinderat verabschiedet werden soll, hat einen Schwerpunkt beim Einsatz von erneuerbaren Energien.

Auch die Sparkasse Kraichgau hat sich schon auf die Zukunft eingestellt und deckt ihren Energiebedarf zum Großteil aus erneuerbaren Energiequellen. Unter anderem mit den aktuell zwölf Photovoltaik-Anlagen auf sparkasseneigenen Dächern.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 31. August 2016 während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums am Friedrichsplatz. Der Eintritt ist frei.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Vorstandsvorsitzender Norbert Griebhaber im Kundenzentrum der Sparkasse Kraichgau am Friedrichsplatz. Foto: Sparkasse

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli:

Dr. Dr. K. Dümler, Württemberger Str. 121 C, Bruchsal, Telefon: (07251) 91880

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 22. Juli:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Samstag, 23. Juli:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Sonntag, 24. Juli:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Montag, 25. Juli:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

Dienstag, 26. Juli:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15, Bruchsal

Mittwoch, 27. Juli:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Donnerstag, 28. Juli:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm

Donnerstag 21. Juli

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr,
im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Freitag 22. Juli

um 15.00 Uhr „QIGONG“ mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS 1 +
Pflegerstützpunkt Bruchsal

Samstag 23.07.2016

„Bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen“

Dienstag 26.07.2016

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“
(Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)
um 14.30 Uhr „Skat“, mit Rolf Freitag,

**Ab Donnerstag 28.07.2016 bis einschließlich Sonntag 11.09.2016
ist Sommerpause in der Seniorenbegegnungsstätte.**

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch
erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/7248482,
ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

**Pugilist Experience Crew zu Gast bei der Aiglone Hip-Hop Gruppe
Bruchsal (pa)** | Am Samstag, 2. Juli ist die Pugilist Experience Crew der
Einladung zur Color Street Battle nach Ste. Ménehould gefolgt.

Sechs Jugendliche, zwei Trainer und drei weitere Personen haben sich
morgens früh um 7.15 Uhr auf den Weg gemacht und sind gegen Mittag
in Ste. Ménehould eingetroffen, wo wir mit offenen Armen empfangen
wurden.



Bruchsaler Pugilist Experience Crew zu Besuch in Ste. Ménehould
Foto: Monika Ortolf

Am Nachmittag stand die Color Street Battle auf dem Programm, bei
der sich die Breakdancer und Hip-Hopper aus der Region treffen, drei
Bruchsaler haben ebenfalls teilgenommen.

Abends war die Abschlussveranstaltung von Aiglone. Nach einem
Aperitif und Picknick im Saal haben verschiedene Gruppen ihr Können
gezeigt, angefangen von den Minischlumpfen über Gymnastik- und
Zirkusgruppen ebenso wie die Hip-Hopper.

Sonntagvormittag nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen
Frühstück ging es über die Allée des Couleurs zum Aquarelle. Dies ist
ein Hallen- und Freibad und beinhaltet auch Fitness- und Gymnastik-
räume. Die Zeit drängte, denn nach dem Mittagessen mussten wir nach
vielen Küsschen und „Au revoir“ und „à bientôt“ aufbrechen.

Das Wiedersehen wird es auf jeden Fall geben, da sich beide Gruppen
sehr gut verstehen und Freundschaften entstanden sind.

Mit Begeisterung wurde die Neuigkeit aufgenommen, dass es in Bruchsal
zukünftig einen Sainte-Ménehould-Platz geben wird und es wurde
gleich gefragt, wann die Einweihung stattfinden wird.

Freundeskreis Volterra



Bruchsaler Delegation zu Besuch in Volterra



Bürgermeister Marco Buselli und
Oberbürgermeisterin Cornelia
Petzold-Schick beim Empfang in
Volterra
Foto: Kehrwecker

Genau 35 Reisende war die
Bruchsaler Gruppe stark, die sich
auf den Weg in das 1.000 Kilome-
ter entfernte Volterra in der Tos-
kana machten. An der Spitze
Oberbürgermeisterin Cornelia
Petzold-Schick, rekrutierte sich
die Gruppe hauptsächlich aus
Angehörigen des „Heidelsheimer
Volterra-Freundeskreises“ der es
sich zur Aufgabe gemacht, die
Beziehungen zu der Partnerge-
meinde jenseits der Alpen zu
pflegen.

Seit dem Jahre 2008 bestehen
die Partner-Beziehungen auch
auf dem Papier; damals reisten
über 150 Heidelheimer nach
Volterra, und der damalige Ober-
bürgermeister Bernd Doll unter-
schrieb den Freundschaftsver-
trag.

In Volterra angekommen, wurde die deutsche Delegation nach dem
Hotelbezug von Bürgermeister Marco Buselli in Empfang genommen.
Das Willkommen wurde in eine Vorveranstaltung zum „Palio del Cero“
mit integriert. Beim „Palio“ handelt es um einen Seilzieh-Wettkampf,
in dem sich die einzelnen Stadtviertel von Volterra messen. Bürger-
meister Buselli hieß die Gäste aus dem Kraichgau willkommen und betonte,
es sei ihm wichtig, Völkerverständigung „von unten“ zu betreiben und dies
nicht den Hauptstadt-Politikern zu überlassen. Oberbürgermeisterin Pet-
zold-Schick dankte für die Einladung und erklärte, sie sei zwar erst das
zweite Mal in Volterra, aber bestimmt sei dies nicht ihr letzter Aufenthalt.
Buselli lud die Deutschen zu einem typisch italienischen Mahl ein, ehe
die Paarungen ausgelost werden, die am nächsten Tag gegeneinander
antreten sollten.

Und es kam der große Tag: auf der „Piazza die Priori“ stand ein hölzer-
ner Turm, der auf Rollen bewegt
werden konnte und den die Osterkerze zierte. Am Turm waren die Seile
zum Ziehen befestigt, und endlich schlug ein Schiedsrichter eine Glo-
cke als Startzeichen. Das für die rationalen Deutschen eher unschein-
bare Ereignis wurde von den heißblütigen Italienern in ein Spektakel
verwandelt – obwohl manche Durchgänge nur 5 Sekunden dauerten.
Für die Heidelheimer war es jedenfalls ein Erlebnis, mitzuerleben, die
die Anhänger der sieben teilnehmenden „Contraden“ alle Heiligen für
den Sieg anriefen. Am Ende blieb alles beim alten: der Vorjahressie-
ger Villamagna konnte sich behaupten und die Osterkerze wieder in
Empfang nehmen. Die Reise hatte Veronika Bannholzer organisiert und
auch einen Tag in Siena mit seinen historischen Kirchen und Palästen
eingeplant. Nach wenigen Tagen hieß es dann für die „Gruppo de Amici
Heidelsheim“ Abschied zu nehmen. Spätestens zum Reichsstadtfest
2017 wollen sich viele Volterraner auf den Weg über die Alpen machen,
um wieder die alten Freunde zu sehen.

Klaus Kehrwecker

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

„Der Sturm“ von Shakespeare

„Der Stoff, aus dem die Träume sind“-Shakespeares „Der Sturm“ am
JKG

Hektische Szenen an Bord eines Schiffes, Panik der Besatzung, Seenot
und Schiffbruch auf einer scheinbar unbewohnten Insel-so drama-
tisch beginnt Shakespeares Komödie „Der Sturm“, auch auf der Bühne
des Justus-Knecht-Gymnasiums in einer fantasievollen Aufführung der
Theater-AG unter der Regie von Michael Noll. Eine illustre Gesellschaft
der König von Neapel mit Bruder und Sohn und der unrechtmäßige
Herzog von Mailand mit großem Gefolge landet durch ein vom Luftgeist
Ariel inszeniertes Unwetter auf der Insel, die vom Magier Prospero
beherrscht wird. Er ist der rechtmäßige Herzog von Mailand und will
sich nun an seinen politischen Feinden und seinem verräterischen Bru-
der Antonio (herrlich fies: Philipp Leisenhammer) rächen. Zunächst lullt
Prospero mit Ariels Hilfe alle mit Klängen und Tönen ein, wobei Luft, Erd-
und Wassergeister die Bühne bevölkern, die von Friedbert Gärtner
geheimnisvoll leuchtend gestaltet war. Paula Weinobst als Ariel schwebt
über dem Geschehen, beherrscht die Menschen, hält überlegen die
Fäden der Intrige in der Hand, will jedoch nach erbrachter Leistung die
Belohnung von Prospero: die Freiheit. Dieser veranlasst, dass sich seine
naive Tochter und der Königssohn Ferdinand ineinander verlieben-Luisa

Häcker und Alexander Weiß agieren hier als romantisches Liebespaar. Die Lacher auf seiner Seite hatte Atrin Haghdoost als betrunkenes Ungeheuer Caliban, das gegen seinen Meister Prospero wütet und ihn mit Hilfe von zwei Trunkenbolden entmachten will. Schließlich konfrontiert Prospero seine Widersacher mit ihrer Schuld, gibt dem König Alonso seinen vermissten Sohn als Bräutigam seiner Tochter zurück und versucht sie zur Einsicht und Reue zu bekehren. Auch er selbst muss zur Vergebung bereit sein und auf seine magischen Kräfte verzichten. In seinem Schlusswort bittet er um die Gunst und Nachsicht der Zuschauer -Alessa Würges überzeugt in dieser Rolle des altersweisen, aber auch skeptischen Zauberers. Alle Mitwirkenden entführten die Zuschauer mit Humor und Musik in die stürmische Welt der Fantasie-ebenen in den „Stoff, aus dem die Träume“ sind und agierten mit großer Begeisterung für das Theaterspiel. Ein großes Danke geht an die Badische Landesbühne, den Freundeskreis und Herrn Sauer für die Unterstützung sowie an die Stadt Bruchsal für die Bereitstellung der Zuschauertribüne.
Cornelia Blümle



Die Schauspieler der Theater-AG nach der Aufführung des Shakespeare-Stücks „Der Sturm“
Foto: privat

Baden-württembergischer Schulschachpokal

Beim Schulschachpokal in Ettligen ging die Mannschaft des JKG als eine der jüngsten Mannschaften in der offenen Klasse an den Start. Dessen ungeachtet schlugen sich die Jungs sehr achtbar und erreichten bereits sehr gute 6 Mannschaftspunkte. Mannschaftsführer Leon Ungvari, Simon Kling, Emirhan Güzelce und Timon Krempel haben ihre Sache damit sehr gut gemacht!
JB

Konrad-Adenauer-Schule

Stark beim Stadtradeln



Schüler aus dem Team Konrad-Adenauer-Schule
Foto: privat

Am Dienstag ab der 3. Stunde war es endlich soweit: 21 Schülerinnen und Schüler der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule machten sich auf den Weg zu einer Fahrradtour nach Weingarten. Anlass für diesen bewegungsintensiven Vormittag war die Kampagne STADTRADELN. Diese appelliert an KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen, 21 Tage am Stück umweltfreundliche Kilometer für den Klimaschutz und eine verstärkte Radverkehrsförderung zu sammeln. Und wie die Jugendlichen gesammelt haben. Insgesamt stehen nach 12 Tagen bereits 4540 Kilometer auf dem Konto des Teams Konrad-Adenauer-Schule oder auch eine Einsparung von 644,7 kg CO₂ –Ausstoß. Diese Leistung darf man als überaus **STARK** bezeichnen.

Die bis Weingarten verbrauchte Energie wurde dem Körper natürlich umgehend in Form von Eis wieder zugeführt. So standen den an diesem Tag gestrampelten 462 Kilometern 52 Kugeln Eis gegenüber. „Das könnten wir jede Woche machen“, sagte ein Schüler und genoss seine kühle Erfrischung. Nebenbei kümmerten sich einige Schüler um platte Reifen und eine defekte Fahrradkette. Sehr anständig und **FAIR**.

Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Radler, die sich unserem Team angeschlossen haben. Natürlich radeln an einer Schule ethischen Schülerinnen und Schülern und viele Lehrerinnen und Lehrer mit. Es ist aber auch schön zu wissen, dass unzählige Eltern und Verwandte hinter der Aktion STADTRADELN und somit hinter der Schule stehen. **GEMEINSAM** geht alles ein bisschen leichter. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Baden-württembergischer Schulschachpokal

Bei der Großveranstaltung in der Ettliger Stadthalle konnten die Spieler der KAS ihre Schule sehr würdig vertreten. Timur Urmanov erzielte gute 4 Punkte aus 7 Partien, Simon Schimmel erreichte zeigte eine herausragende Leistung und kam am Ende auf überragende 5,5 Punkte!
Beiden dazu herzlichen Glückwunsch!
JB

Schönborn-Gymnasium

Bartholomä – Abwechslung auf der Schwäbischen Alb

Wir, die 7a und unsere Lehrer Phillip Wolge und Hannah Lang, starteten am frühen Montag, den 04.07.2016, ins Landschulheim, sodass wir viel Zeit zum Besichtigen der Umgebung und zum Einleben in der Herberge hatten. Nach der Zimmereinteilung konnten wir den Wald und die Sportplätze erkunden.

Am zweiten Tag standen wir früh auf, da wir den Vormittag im Skypark, einem Kletterpark in Schwäbisch Gmünd, verbringen wollten. Wir schwebten in einigen Metern Höhe und Laura machte das gar nichts aus, sie wollte gar nicht mehr aufhören. Caprice wiederum meinte, dass sie am Anfang Angst hatte, es am Ende aber ziemlich aufregend fand. Abends spielten wir „Capture the Flag“, bei dem man die Flagge des gegnerischen Teams in das eigene Spielfeld bringen musste, was sehr spannend war und uns viel Spaß machte.

Am Mittwoch standen Teamspiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft auf dem Programm. Unser „Kletteräffchen Laura“ meisterte die Aufgabe eines Seillaufs und erntete Applaus, genauso wie Michael und Christin, die zusammen über das wacklige Seil stolzierten. Am selben Tag veranstalteten wir auch ein Bogenschießen-Turnier, bei dem es drei ausgewählte Teams gab. Das Verliererteam allerdings hatte den meisten Spaß.

Am vorletzten Tag machten wir eine Kanufahrt auf der Rems. Wir fuhrten in Teams über den Fluss und versuchten nicht zu kentern, was alle geschafft haben. Allerdings gab es auch ein paar Opfer: Die Sonnenbrille unserer Lehrerin verschwand für immer auf dem Boden der Rems und Team Lara kam durchnässt und mit gerümpften Gesichtern wieder an. Doch die Freude siegte und alle hatten ihren Spaß. Genauso wie beim anschließenden Grillabend. Es wurde gelacht wie sonst noch was und die Witze von Herrn Wolge waren zum Totlachen schön: „Was ist rot und steht neben dem Kopierer? Eine Paprikantin!“ Am Ende schauten wir noch das spannende Match „Deutschland-Frankreich“.

Am Freitag lief alles hektisch. Die letzten Socken und Höschen wurden aus dem Bett gefischt, die Koffer gepackt und schon ging es Richtung Heimat. Nach knappen drei Stunden empfingen uns unsere Eltern mit Umarmungen und wir fuhren heim. Unser Aufenthalt wird niemals vergessen. Zitat der Klasse: „Das war super!“
Caprice Wolf und Lara Schauda (7a)



Zu unserem Schulfest diesen Freitag, den 22. Juli, von 16 bis 20 Uhr laden wir ganz herzlich in unseren schönen Schulhof ein!

Foto: privat

Stirumschule

Rathaus wird zur Gruselvilla

Am Montag, 27. Juni war es soweit: Das Bruchsaler Rathaus wurde kurzerhand zur Gruselvilla erklärt! Dies vollbrachten Kinder der Stirumschule, die sich innerhalb des „Tages der Schulmusik“ vor dem Rathaus zur Aufführung des Mini-Musicals „Villa Spooky“ einfanden. Die zahlreichen Zuschauer auf dem Marktplatz erfuhren, wer dort heimlich so alles Unterschlupf hat: Vampire, Fledermäuse, Gespenster und nicht zuletzt die Eule Olga. Diese erfahren, dass ihre Heimstätte verkauft werden soll. Der Vampir Bisso kommt auf die Idee, das Haus in eine Gruselvilla – die Villa Spooky – zu verwandeln und so die Käufer – Familie Großmann – in die Flucht zu schlagen. Der Jubel bei allen Beteiligten ist groß, als dies tatsächlich gelingt!

Wochenlange Vorarbeit in der Chor-AG der Stirumschule unter Leitung von Musiklehrer Gerhard Jügel, solistische Einlagen von schönen Stimmen einzelner Kinder und Eltern, die sich um Kostüme kümmerten, haben diese tolle Aufführung möglich gemacht.

Klasse 3c erforscht den Bauernhof



In der Heuscheune

Foto: privat

Am 13.07.2016 besuchten wir den Bauernhof in Schatthausen. Hier hatte es viele Tiere: Esel, Hasen, Schweine, Hühner, Enten und Gänse. Wir durften die Esel mit Karotten füttern, im Hasenstall sitzen und Löwenzahn verfüttern und die Hasen streicheln. Dach fütterten wir die Schweine mit Getreide und konnten kleine Ferkelchen anfassen. Auch die Hühner wurden mit Getreide gefüttert. Das Gefieder war soo weich. Danach wurden Eier eingesammelt und mit dem Bauern zum Verkauf gebracht. Am Ende des Vormittags durften wir alle in der Heu- und Strohscheune spielen und toben. Es war ein richtig toller Ausflug. (Sumejja Karic und Yasemin Kanat, Kl. 3c)

Baden-württembergischer Schulschachpokal

Unter den 150 Mannschaften in der Ettlinger Stadthalle fand sich auch eine Mannschaft der Stirumschule. Ungeachtet der großen Kulisse und vieler Vereinsspieler konnten Kevin Unruh, Tim Schneider, Bianca Kratzsch und Viktor da Silva ihre Schule sehr gut vertreten. Topscorer der Mannschaft war am Ende Tim mit 4 Punkten, während Bianca neben einer sehr ansprechenden Leistung das Kunststück fertig brachte, das Turnier ohne Niederlage mit 3,5 Punkten zu beenden! Viktor und Kevin kamen am Ende auf 3 Punkte, was beweist, wie homogen die Mannschaftsleistung war. Herzlichen Glückwunsch! JB

Gymnasium St. Paulusheim

Traditionelles Schul- und Hausfest



Auch im 101. Jahr des St. Paulusheims Bruchsal wird am letzten Sonntag im Schuljahr das traditionelle Schul- und Hausfest im Innenhof gefeiert

Foto: privat

Auch im 101. Jahr des St. Paulusheims Bruchsal findet am letzten Sonntag des Schuljahres, am 24. Juli, wieder das traditionelle Schul- und Hausfest statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst, den die pallottinische Hausgemeinschaft zusammen mit allen Gästen feiern wird. Bei schönem Wetter findet die Messe open-air im Innenhof des St. Paulusheims statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Mittagessen. Bis in den frühen Abend hinein werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten angeboten, außerdem warten die einzelnen Schulklassen des Gymnasiums mit Ausstellungen, Spielen und Projekt-Präsentationen auf. Das Fest mit seinem bunten Unterhaltungsprogramm ist eine Gelegenheit für Ehemalige, sich im St. Paulusheim wieder zu treffen und zusammen zu feiern. Der Erlös ist für den Aufbau einer pallottinischen Schule in Yaoundé/Kamerun bestimmt, hierzu hat sich eigens

eine Projektgruppe aus der Schülerschaft gebildet, die verschiedene Angebote und Informationen bereit halten wird. Um 15.30 Uhr trifft sich der Freundeskreis St. Paulusheim zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Förderpreis geht an Cornelius Danneberg



Verleihung des Förderpreises an Cornelius Danneberg

Foto: privat

Am 14. Juli 2016, dem ersten Abend des Theatersommers Bruchsal, verlieh der Freundeskreis Badische Landesbühne den Förderpreis im Abendspielplan an Cornelius Danneberg.

Diesen Preis erhält jährlich ein Ensemblemitglied der BLB, das sich in der zurückliegenden Spielzeit durch herausragende Leistungen ausgezeichnet hat. Danneberg war in der Spielzeit 2015/2016 in Shakespeares *Hamlet*, in Schillers *Maria Stuart*, in Serreaus *Hase Hase*, in Alexandre Dumas' *Der Graf von Monte Christo* und in Capotes *Frühstück bei Tiffany* auf der Bühne zu sehen. Vor allem in letzterem erhielt er in der Rolle des Erzählers Fred großen Beifall vom Publikum.

Cornelius Danneberg ist seit März 2015 als Schauspieler im Abendspielplan der Badischen Landesbühne engagiert. Er wurde 1983 in Karlsruhe geboren und in Nürnberg und Calw im Schwarzwald aufgewachsen. Er studierte zuerst vergleichende Religionswissenschaften in Leipzig und absolvierte dann im schweizerischen Bern einen Bachelor in Schauspiel und szenischen Künsten. Im Rahmen seines Studiums verwirklichte er, neben dem Erproben seiner darstellerischen Fähigkeiten, zahlreiche eigene Theaterprojekte, bei denen er nicht nur spielte, sondern auch das Konzept entwickelte und inszenierte. Ein solches Projekt wird auch zu Beginn der kommenden Spielzeit an der BLB gezeigt. Es heißt *Zwischen Strom und Gestein. Ein Solo-Abend über den Sinn und Unsinn unseres (Alltags-)Lebens*. Im Rahmen dieser Arbeit, die der Abschluss seines Masters an der Hochschule der Künste Bern ist, hat sich Danneberg in Interviews intensiv mit dem Alltagsleben von Bruchsaler Bürgerinnen und Bürgern auseinandergesetzt. Auf deren Basis entwickelt er nun einen eigenen Theaterabend, der am 23. September 2016 in der Profa der BLB Premiere hat.

Der Förderpreis existiert bereits seit vier Jahren und ausgezeichnet werden Schauspieler, deren Ausbildungsabschluss nicht länger als sechs Jahre zurückliegt. Der Preisträger des Abendspielplans wird anhand einer Abstimmung der Mitglieder des Freundeskreises ermittelt. Seit verganginem Jahr gibt auch einen gesonderten Preis im Kinder- und Jugendtheater, den am 1. Juli 2016 Sandra Förster erhielt.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



JA/WiR-Kreis in Bruchsal

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Dienstag, 26.7.2016, 9.00 Uhr

Die Kirchen von Karlsruhe – Entwicklungslinien

Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe

Wer kennt schon die Kirchen von Karlsruhe? Weinbrenners Kirchen für die klassizistische Stadt und die Bauten von Curjel und Moser für die Stadt des Jugendstils, darauf reduziert sich meist die Kenntnis der Menschen, wenn es über den eigenen Kirchturm hinausgehen soll. Auf dem heutigen Stadtgebiet gehören heute zu Karlsruhe über 100 Kirchen! Mit ihnen lassen sich jetzt Entwicklungslinien des Kirchenbaus in der Region über fast ein Jahrtausend ziehen. Es ist eine spannende Geschichte, die weit über akademische Stilgeschichte oder Konfessionsgeschichte hinausgeht. Die Entwicklungslinien, die heute noch in den Bauten sichtbar sind, bieten überraschende Einsichten in das kulturelle und künstlerische Leben der Stadt.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation geschlossen

Am Mittwoch, 27. Juli 2016 ist die Touristinformation im Bruchsaler Bürgerzentrum aufgrund einer internen Fortbildung ganztägig geschlossen. Am Donnerstag, 28. Juli sind die Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Veranstaltungstipps August/September 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

September:

- 11. Süddeutsche Europatauschbörse für altes Spielzeug
- 22. Premiere Buddenbrooks, BLB
- 24. Premiere: Er. Sie. Es., BLB
- 25. Buddenbrooks, BLB

Sonstiges:

August:

- 11. Tag des offenen Denkmals
- 17./18. Spaß und Genuss am Kübelmarkt
- 18. Verkaufsoffener Sonntag Bruchsal
- 25. Öff. Turmführung im Heidelheimer Katzenturm
- 06.-08. Fischerfeste in Büchenau und Heidelberg
- 06.-08. Gartenfest am Belvedere, 1. FC Bruchsal
- 07. Öff. Erlebnisführung mit Rosa v. Katzenturm, Heidelberg
- 13. Bruchsaler Lichterfest, Schlossgarten
- 14. Öffentl. Stadtführung: „Bruchsal klassisch“, BTMV
- 18. Naturnaher Ausflug durch mein buntes Bruchsal, BTMV
- 20. Kräuterwanderung, Obergrombach
- 27. Belvedere: Kunsthist. Führung m. kul. Sommerweinprobe

September:

- 02. Öff. Familienführung mit Rosa vom Katzenturm, Heidelberg
- 03. Oktoberfest, Heidelberg/Helmsheim
- 04. Europäischer Tag der jüdischen Kultur, Untergrombach
- 11. Tag des offenen Denkmals
- 17./18. Spaß und Genuss am Kübelmarkt
- 18. Verkaufsoffener Sonntag Bruchsal
- 25. Öff. Turmführung im Heidelheimer Katzenturm

Sommer-Radtour zur Wasserschlossruine Mit Manfred Grimme zugunsten der Leukämie-Hilfe

Die zweite öffentliche Radtour mit Manfred Grimme und den Mitarbeiterinnen der Touristinformation Bruchsal in diesem Jahr steht in den Startlöchern. Am Samstag, den 23. Juli, um 9 Uhr führt die abwechslungsreiche Sommerradtour diesmal ins Herz des Kraichgaus. Vorbei an den Fischteichen in Münzesheim steuert die Radel-Truppe das Kraichtalstädtchen Gochsheim an. Durch die sanfte Hügellandschaft des Kraichgaus führt die Tour weiter zur Wasserschlossruine in Menzingen. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Weierbachsiedlung verläuft die Strecke entlang des Kraichbachs nach Unteröwisheim und danach zurück nach Bruchsal. Wer die Tour nicht bis nach Bruchsal zurück fahren möchte, kann in Münzesheim oder in Unteröwisheim mit der Stadtbahn den Heimweg antreten. Die gesamte Strecke umfasst eine Länge von ca. 45 Kilometern und misst ca. 290 Höhenmeter. Der Treffpunkt ist wieder vor der Touristinformation Bruchsal beim Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 22. Gegen einen Obolus von 11,80 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder darf wieder mit geradelt werden. Vom Erwachsenen-Preis gehen 10 € direkt an die Stiftung Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe Bonn. Die gastronomischen Leistungen sind nicht in der Gebühr enthalten.



Foto: BTMV

Anmeldungen nimmt die Touristinformation Bruchsal unter Telefon 07251 505 94 61 oder per E-Mail touristinformation@btmv.de bis zum Donnerstag, 21.07.2016 entgegen. Dort gibt es auch alle weiteren Infos.

Musik- und Kunstschule



Freundschaftskonzert des Orchestre des Jeunes de Haute Bretagne und des Jugendsinfonieorchesters der MuKS Bruchsal in St. Josef

Eine ganze Woche lang war geprägt vom Gegenbesuch des Orchestre des Jeunes de Haute Bretagne (OJHB), welches bereits im Mai das Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal (JSO) in die Bretagne eingeladen hatte. Auch beim Gegenbesuch nun waren die jungen Musikerinnen und Musiker in Gastfamilien untergebracht, und ein breit gefächertes Programm hielt alle Beteiligten eine Woche lang in Atem. Den festlichen Abschluss bildete nun gemeinsames Konzert in der St. Josefskirche.



Foto: Annette Göring

Gastgeber JSO gab schon mal einen Vorgeschmack auf sein Herbstkonzert am 23. Oktober und eröffnete mit dem Trompetenkonzert Es-Dur von Josef Haydn mit dem Solisten Bastian Lohnert, welcher als Dozent seit 2015 das Team der MuKS verstärkt und mit feiner, präziser Klanggebung und wunderbaren Kantilenen im zweiten Satz seine hohen künstlerischen Qualitäten zeigen konnte, trotz schwieriger akustischer Verhältnisse immer wunderbar sicher begleitet vom Orchester unter Klaus Eisenmann.

Dem Gitarrenensemble unter Louise Fauveau, ebenfalls Bestandteil des (OJHB) kam die Akustik indes ausgesprochen zugute. Die Arrangements aus „Ma mere l'Oye“ von Maurice Ravel gelangen ebenso wie der „Valse des lilas“ durchsichtig und präsent in dem nachhallenden Kirchenraum, die Bandbreite des Ensembles reichte über keltische Folklore zusammen mit Flöte, Streichern und Klavier bis hin zu spanischen Klängen mit den perkussiven Elementen in „Las Ramblas“ von Nathalie Lachance.

Das Orchestre symphonique unter Didier Roussel präsentierte ein in Auswahl und Besetzung äußerst farbiges und abwechslungsreiches Programm. Beginnend mit dem Dornröschenwalzer aus dem Ballett von Peter Tschaikowsky drang man mit Arrangements aus „La Bohème“ von Puccini in die Welt der Oper vor, wechselte dann mit großem Schlagwerk inklusive Peitsche in Epoche der französischen Ballettmusik des 20. Jahrhunderts zu Henri Sauguet, um mit dem Chanson „Sur les quais du vieux Paris“ von Ralph Erwin von 1938 im Arrangement von Dirigent Roussel auch noch mit mehrstimmigen Gesangeinlagen zu bezaubern. Das Vilja-Lied aus Lehars „Lustiger Witwe“ und Musik aus dem japanischen Animé-Film „Mein Nachbar Totoro“ rundeten das Programm vollends ab, und die begeisterten Zuhörer ließen die Musiker erst nach einer Zugabe von der Bühne gehen.

Bernhard Spranger

Kunstschule

Der Zaubertrank ... oder wie Lukas Podolsky ein ganz besonderes Tor schoss

Kindertheaterklasse der MuKS feiert Premiere

Kennen Sie den Märchencode? Nicht? Die Kindertheaterklasse Bruchsal unter der Leitung von Vera Finck kann Ihnen diesen Geheimcode zeigen. Sie werden dann die einmalige Chance bekommen, gemeinsam mit den jungen Spielern in die Welt der Geschichten einzutauchen. Und unsere Geschichte beginnt auf einer Verkleidungsparty und mit einem sehr sonderbaren Getränk.

Premiere am Montag, den 25. Juli, 16.30 Uhr auf der Bühne im Kunst- hof der MuKS, Moltkestraße 17, Bruchsal.

Der Eintritt ist frei!

Musikschule

„Mannheimer Schlagwerk“ im Ehrenbergsaal

Auf Einladung der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal gastiert das „Mannheimer Schlagwerk“ am Sonntag, 24. Juli 2016, 17.00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal (Ehrenbergsaal) und engagiert sich mit „Classic Percussion in Concert“ für ein ehrgeiziges Benefiz-Projekt der MuKS. Das „Mannheimer Schlagwerk“ besteht aus Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Unter der Leitung von Prof. Dennis Kuhn spielt das Ensemble ein Repertoire,

das von klassischer Schlagzeugliteratur bis hin zur experimentellen Musik, und andererseits vom Solowerk bis zum groß besetzten Schlagzeugorchester reicht.

Zu den Highlights der Ensemblesgeschichte gehören auch Festival-Gastspiele wie etwa beim 8. Int. Percussionfestival in Krakau oder bei „Moritz50!“ in Hamburg, das Festival zum 50ten Geburtstag des Komponisten Moritz Eggert. Außerdem wurden und werden von verschiedenen Komponisten Werke extra für das Ensemble geschrieben.

Diese bewundernswerte Bandbreite war, ist und bleibt eine Spezialität der jungen Musiker um Dennis Kuhn. So hatte beispielsweise der Ballettdirektor und Chefchoreograph Philippe Talard das „Mannheimer Schlagwerk“ für mehrere Spielzeiten ans Nationaltheater Mannheim (NTM) geholt. Mit dem „Seiltänzer“ im Mannheimer Opernhaus, vom Ensemble live gespielt, entstand eine der aufsehenerregendsten Tanzproduktionen der Ära Talard am NTM.

Neben Rundfunkproduktionen spielte das „Mannheimer Schlagwerk“ gemeinsam mit der EuropaChorAkademie und unter der Leitung von Sylvain Cambreling zwei Alben (Glor Classics) mit Werken von Luigi Dallapiccola, Igor Strawinsky und Carl Orff ein. 2012 eröffnete das Ensemble das „8. Internationale Percussion Festival“ in Krakau. Im selben Jahr erschien die Portrait-CD „Square & Round“ (Monalvo Records). Außer den Mitgliedern des „Mannheimer Schlagwerks“ werden auch einige Schüler der MuKs mit auf der Bühne des Ehrenbergsaales stehen.



Foto: Frank Schindelbeck

Klaviermatinee der Klasse Leonid Schick

Sonntag, 24. Juli 2016, 11 Uhr

Bei der traditionellen Klavier-Matinee der Klasse Leonid Schick präsentieren sich am Sonntag, 24. Juli 2016, 11.00 Uhr im Rimolini-Saal der MuKs, Durlacherstr. 3-7 hochtalentierte Jugendliche am Flügel. Der Eintritt ist frei. Es besteht eine Spendenmöglichkeit.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Golfturnier sichert Hausaufgabenhilfe Südstadt

100 Jahre Lions-Clubs international



Stefanie Süß (Caritas), Turniersieger Bill Koch, Dr. Eberhard Prinz (Präsident Lions Club Bruchsal Schloss) Foto: privat

„Alle Kinder aus der Hausaufgabenhilfe haben das Klassenziel erreicht“, berichtet Stefanie Süß von der Caritas stolz. Durch die Unterstützung des Fördervereins Lions-Club Bruchsal-Schloss ist es im kommenden Schuljahr möglich, zusätzlich einen zweiten Betreuer einzusetzen, der die schulische und soziale Entwicklung der Grundschüler weiter fördert. Beim nunmehr zum 21. Mal ausgetragenen Benefizturnier des Lions-Club Bruchsal-Schloss wurde dieses Jahr durch Einzelspenden und Sponsoren die Summe von 16.000 € Erlöst. Als Jubiläums-Activity wird die Hausaufgabenhilfe Südstadt passend zum Motto 100-Jahre-Lions-Clubs-international „Where there's a need there's a Lion“ weitergeführt. Dr. Eberhard Prinz, Präsident des Lions-Clubs, betont die Nachhaltigkeit des Projekts: nur die kontinuierliche Förderung der Kinder von der ersten bis zur vierten Grundschulklasse garantiert sowohl schulische Erfolge als auch die Herausbildung von Lebenskompetenzen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 veranstaltet der Lions-Club Bruchsal-Schloss dieses Golfturnier, stets mit Hilfe des Golfclubs Bruchsal, der den Platz kostenlos zur Verfügung stellt. Brutto-Sieger Bill Koch nahm den Pokal entgegen. Der LC Bruchsal-Schloss wird dieses Wohltätigkeitsturnier auch im kommenden Jahr veranstalten.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



„Bruder Jakob“ und „Kleine Nachtmusik“



„Wer hat die Kokosnuss geklaut?“ – einer der Hits beim Jekasi-Konzert Foto: privat

(art). Von „Bruder Jakob“ über „Die Affen rasen durch den Wald“ bis zur klassischen „Kleinen Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart reicht das Repertoire beim „Jekasi-Projekt“ – jeder kann singen. Seit fünf Jahren kursiert es in den Bruchsaler Grundschulen auf die Initiative hin von Sonja Oellermann, klassische Sängerin und Musiklehrerin. Die Bürgerstiftung und die Stadt Bruchsal unterstützen das Projekt finanziell und ideell. „Das gemeinsame Singen fördert das Miteinander unter den Schülern und bringt Freude in den Alltag“, sagt Sonja Oellermann. Dies sei auch der Grund warum sich die Bürgerstiftung hierfür gerne finanziell engagiere, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. „Schon bei den Jüngsten muss Integration beginnen, später wird es immer schwieriger. Was könnte dafür förderlicher sein als die Musik, die einzige wirklich internationale Sprache, die alle Menschen verstehen.“ So singt Sonja Oellermann auch gerne mehrsprachige Lieder mit den Kindern. Deren Augen leuchten und ihre Stimmen werden lauter, wenn die eigene Sprache erklingt. Bisweilen begrüßen sie auch Sonja Oellermann mit „Salibonani“, ein Ausdruck aus der Zulu-Sprache, den sie im Lied kennengelernt haben. Zur Feier des fünfjährigen Bestehens von „Jekasi“ gab es in der vergangenen Woche zwei Konzerte – diesmal nicht in „Großer Besetzung“ sondern quasi als „Kammerkonzerte“ in der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) in der Südstadt und in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (DBS) in Heildesheim. In der KAS sangen die Kinder im Freien unter einem grünen Blätterdach. Die Töne verstärkten sich unter dieser natürlichen Kuppel und das Miteinander der Kinderstimmen – teilweise ergänzt durch Gäste und Eltern – ergab einen wunderbaren Klang. In Heildesheim war der Auftritt der „Jekasi-Singers“ Teil des diesjährigen Sommerfestes. Mit großer Begeisterung sangen die Kinder ihre Bewegungslieder und animierten „die Großen“ zum mitmachen. „Ich kann es besser als mein Papa“, war da sogar zwischendurch zu hören. Zu einem der Spitzenreiter der „Jekasi-Charts“ habe sich inzwischen neben „Bruder Jakob“ auch „Die kleine Nachtmusik“ entwickelt, sagt Oellermann. „Eines der Kinder hat sich sogar ‚Die kleine Nachtmusik‘ im Internet gesucht und hört sie nun immerzu.“ So verbinden sich Klassik und moderne Technik dank „Jekasi“.

Landratsamt Karlsruhe



Landkreis Karlsruhe stellt Projekt Ehrenamtliche Pflegeeloten vor
Mit Unterstützung von ehrenamtlich tätigen Pflegeeloten soll im Landkreis Karlsruhe ein niederschwelliges Betreuungs- und Unterstützungsangebot für ältere Menschen entstehen, die Hilfe im Alltag benötigen. Um das neu initiierte Projekt „Ehrenamtliche Pflegeeloten“ vorzustellen, hatte der Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe, Standort Bruchsal, zu einem Informationsabend am 28. Juni in die Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz eingeladen, der auf reges Interesse stieß.

Ausgangspunkt des Projekts sind die Erfahrungen der Pflegestützpunkt-Mitarbeiterinnen, dass immer mehr Klienten Unterstützung im Alltag benötigen, ohne pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung zu sein. „Die Aufgabenbereiche der Pflegeeloten können sehr vielfältig sein: Als Begleiter bei Spaziergängen, Arztbesuchen und Veranstaltungen oder einfach als Gesprächspartner. Zudem ist auch die Entlastung von Angehörigen durch Gespräche oder Besuche des Pflegebedürftigen denkbar“,

erläuterten Tanja Rausch und Eva Klenert gemeinsam mit Robert Roßkopf, Altenhilfeplaner im Landratsamt Karlsruhe, das Konzept.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte Jürgen Schwarz von der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Karlsruhe das Angebot der Schulungen vor, in deren Rahmen die Pflegehelfer auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden.

An drei Schulungsabenden geht es um die Rolle des Ehrenamtlichen und das Erlernen von hilfreichen Kommunikations- und Interaktionsfertigkeiten für die Arbeit mit älteren Menschen.

Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat. Die erste Schulung findet am Montag, 24. Oktober, in Bruchsal statt, die weiteren Termine folgen voraussichtlich im zweiwöchigen Rhythmus.

Interessierte Personen, die am Informationsabend nicht teilnehmen konnten und sich im Rahmen des Projektes Ehrenamtliche Pflegehelfer engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit dem Pflegestützpunkt Bruchsal unter der Rufnummer 07251/79-199 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de in Verbindung zu setzen.

Dort erhalten sie weitere Informationen zum Projekt und den Schulungen. Gerne können sich auch Personen melden, die die Begleitung der Pflegehelfer in Anspruch nehmen möchten.

LRA

Sonstige

Lehrgang für Fischereischein 2016

Der Fischerverein Kraichtal e.V. führt im Auftrag des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg einen Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2016 durch.

Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung im November (19.11.2016).

Anmeldeformular, Terminplan und weitere Informationen anfordern bei: Volker Wöhrle, Telefon 07251 – 87556 oder 0171 – 1232759, E-Mail-Adresse: volker.woehrle@gmx.de

Der Lehrgangsunterricht findet vom 25.09.2016 bis zum 06.11.2016, an 5 Sonntagen, in der Regel von jeweils 08:30 – 16:00 Uhr statt. Der Unterrichtsraum befindet sich in der TSG-Gaststätte in Bruchsal, Sportzentrum 4 (beim Freibad).

Am Freitag, den 16.09.2016 findet ab 18:00 Uhr in diesem Unterrichtsraum ein Informationsabend statt. Neben Informationen erfolgt die Ausgabe des Stundenplans, Bestellung des Lehrgangsmaterials, die Bezahlung der Kursgebühren und Beantwortung weiterer Fragen.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Bitte rechtzeitig melden.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Die Kirchen von Karlsruhe – Entwicklungslinien

Über dieses Thema wird am Dienstag 26. Juli 2016, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe, referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Wer kennt schon die Kirchen von Karlsruhe? Weinbrenners Kirchen für die klassizistische Stadt und die Bauten von Curjel und Moser für die Stadt des Jugendstils, darauf reduziert sich meist die Kenntnis der Menschen, wenn es über den eigenen Kirchturm hinausgehen soll.

Auf dem heutigen Stadtgebiet gehören heute zu Karlsruhe über 100 Kirchen! Mit ihnen lassen sich jetzt Entwicklungslinien des Kirchenbaus in der Region über fast ein Jahrtausend ziehen. Es ist eine spannende Geschichte, die weit über akademische Stilgeschichte oder Konfessionsgeschichte hinausgeht. Die Entwicklungslinien, die heute noch in den Bauten sichtbar sind, bieten überraschende Einsichten in das kulturelle und künstlerische Leben der Stadt.

Prof. Dr. Jürgen Krüger, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe (KIT) und Leiter der Firma arte factum Verlag und Kulturmanagement.

Literatur: Günter Frank, Tobias Licht u.a. (Hrsg.), Kirchen in Karlsruhe und die Synagoge, Ubstadt-Weiher (Regionalkultur) 2015, ISBN 978-3-89735-890-4, 12,90 €.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12, 48

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr: Ökumenischer Burgfest-Gottesdienst, mit dem Singkreis und dem Chor: „Glaube, Hoffnung, Liebe“, Im Städtl in Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz.

Mittelalterliche Macherei auf dem Burgfest

Kreatives Kinderprogramm zum Mitmachen!

In Obergrombach stellen die Ehrenamtlichen der Ev. Christuskirche und des Fördervereins Schwimmbad auch 2016 am Sonntagnachmittag den beliebten Kinderbasteltreff auf die Beine: Mittelalterliches Handwerk Hast Du Lust, mittelalterliche Gewänder, Schmuck und Spiele selbst herzustellen, einen Webkamm oder einen Bogen zu fertigen und auszu-

Haltet ein, liebe Kinder von 3 - 12 Jahren,
kommt zu uns in die

Mittelalterliche Macherei

Nur Burgfestsonntag, 24. Juli 2016!



Termine unter der Woche:

Freitag, 22. Juli,

17 Uhr: Ökumenische Chorprobe in der katholischen Pfarrkirche St. Martin, Leitung: Frau Dr. Herzberg.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfarrer i. R. Rolf Nölle.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 21. Juli,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Freitag, 22. Juli,

19.30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach zum Thema: „Du sollst Dich was schämen!“ Bloß was? – Von Menschenwürde und Schamlosigkeit mit Andreas Malessa, Theologe und Hörfunk- und Fernsehjournalist, Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten und mit Musik mit der C-Punkt Band aus Kelttern.

Herzliche Einladung zu einem interessanten Abend mit Gesprächen und Musik. Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam der Evang. Christuskirche Unter- und Obergrombach. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 28. Juli,

19 Uhr: Sommerfest des Singkreises, Michaelsbergklausur Obergrombach.

Vorankündigung:

Das Pfarramt der Christuskirche ist urlaubsbedingt vom 1. – 22. August nicht besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter Tel. (07257) 90 30 70. Ab Dienstag, dem 23. August gelten die gewohnten Öffnungszeiten: Di. + Fr.: 9 – 12 Uhr und Do. 15 – 16 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli, 16.00 Uhr: Gottesdienst für beide Gemeinden mit Verabschiedung von Gemeindevikar Gerd Haug

Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr: Lobpreis-Abend in der Martinskapelle
Mittwoch, 27. Juli, 08.00 Uhr: Schulgottesdienst der Dietrich-Bonhoefer-Schule

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21. Juli, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 22. Juli, 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis

Montag, 25. Juli, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 26. Juli, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-3-Jährige

Mittwoch, 27. Juli, 15.00 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 23. Juli, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Urlaub für die Seele“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** Freiraum-Kigo im Kindergarten

Sonntag, 24. Juli, 16.00 Uhr: Gottesdienst für beide Gemeinden mit Verabschiedung von Gemeindevikar Gerd Haug in der Stadtkirche in Heildelshelm (Gemeindevikar Haug)

Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr: Lobpreis-Abend in der Martinskapelle in Heildelshelm

Mittwoch, 27. Juli, 08.30 Uhr: Schulgottesdienst

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Juli, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 22. Juli, 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum in Heildelshelm

Dienstag, 26. Juli, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 24. Juli,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar;

10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 21. Juli,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kiga.

Freitag, 22. Juli,

19.30 Uhr: Projektchorprobe für den Bezirkskirchentag im Martin-Luther-Haus.

Samstag, 23. Juli,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.
16 Uhr: „Der verschwundene Zauberstab“ – Ein Orgelmärchen (nicht nur) für Kinder von Markus Nickel, auf der Empore der Lutherkirche. Erzähler Kim Eppel, Almina Coglar, Sabrina Tetzlaff, Orgel: Barbara Ludwig.

Dienstag, 26. Juli,

9 Uhr: JA/WiR-Kreis im Saal des Martin-Luther-Hauses zum Thema: Die Kirchen von Karlsruhe – Entwicklungslinien, Referent: Prof. Dr. Jürgen Krüger, Karlsruhe

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 27. Juli,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3 unter der Leitung von Dieter Birstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Auffrisch-Abend für Mitarbeitende im Besuchsdienst

Was bedeutet es, als Mitarbeiter/In der Kirche einen Besuch zu machen – auch oder gerade dann, wenn ich die besuchte Person kenne?

Und wie kann der Glaube bei den Besuchen, die wir machen, eine Rolle spielen?

Welches Ziel verfolge ich überhaupt mit meinem Besuch?

Über solche Fragen und eigene Erfahrungen kommen wir miteinander ins Gespräch beim Abend für Besuchsdienste der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal.

Interessierte an der Besuchsdienstarbeit, die noch nicht mitarbeiten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Termin: Dienstag, 26. Juli, 19.30 – 21.30 Uhr;

Ort: Martin-Luther-Haus, Bruchsal;

Referentin: Pfarrerin Dr. Silke Obenauer, Amt für Missionarische Dienste im Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe.

Anmeldung bis 20. Juli im Pfarramt der Luthergemeinde, Tel. 2004

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Band und Theater auf dem Lindenplatz mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 22. Juli

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Montag, 25. Juli

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmuß“

Dienstag, 26. Juli

17.30 Uhr Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Mittwoch, 27. Juli

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse)

18.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Donnerstag, 28. Juli

20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Pfarrer Wolfgang Walch in Büchenau

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 21. Juli

15 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 22. Juli

EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 26. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 27. Juli

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli, **Sonntagsschul-Sommerfest** in Oberacker. Es beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, in dem es um den Held Gideon gehen wird. Fürs Mittagessen bitte Geschirr und Besteck mitbringen und wenn möglich einen Salat oder einen Kuchen (und Kaffee) für das Buffet. Heiße Würste, Brötchen und Getränke können gekauft werden.

Am Nachmittag gibt es Wasserrutsche und Tretraktorrennen und vor allem den Wettbewerb „Spiele für Mutige“. Wer dazu in einem Heldenkostüm erscheint bekommt Sonderpunkte. Bei schlechtem Wetter findet das Ganze in der angrenzenden Sporthalle statt. In den Gemeinden finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Weitere Termine

Donnerstag, 21. Juli, 18.30 Uhr: Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Freitag, 22. Juni, 18 Uhr: Tabs XXL: Grillen und Chillen auf den CVJM-Platz in Bruchsal

Dienstag, 26. Juli, 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Mittwoch, 27. Juli, 9 Uhr: Gebetskreis

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Freitag, 22. Juli: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 23. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 24. Juli: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit
Dienstag, 26. Juli: 8.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Grundschule zum Schuljahresende, 19 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 28. Juli: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt für die Seelsorgeeinheit

Wohnungen weiterhin dringend gesucht

Am 21. Juli findet zum zweiten Mal ein Sommerfest an der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Büchenau statt, genau zwei Jahre nach dem Einzug der ersten Bewohner des ehemaligen Pflegeheims Haus Barbara in der Albrecht-Dürer-Straße. In den kommenden Wochen werden die letzten Familien, die seit Beginn der Einrichtung dort wohnen, das Haus verlassen, um neuen Asylbewerbern Platz zu machen, denn nach spätestens zwei Jahren werden die GU-Bewohner in Anschlussunterbringung gebracht. Dank großer Bemühungen ist es gelungen, für einige der Familien, die in Deutschland bleiben dürfen, eine Wohnung in Büchenau selbst oder in der näheren Umgebung zu finden. Trotzdem werden immer noch und in den kommenden Jahren immer wieder Wohnungen benötigt, damit die Familien, deren Kinder hier schon unseren Kindergarten und unsere Schule besuchen, möglichst hier, wo sie sich eingewöhnt und Freunde gefunden haben, auch ihre weitere Zukunft planen können. Büchenau hat in den vergangenen Jahren viel getan für die Integration von Familien und Spätaussiedlern. Nun steht eine neue Aufgabe an: die Integration von Geflüchteten aus unterschiedlichen Kulturen und Erdteilen. Dass diese Bemühungen nicht nur den Ankömmlingen hilft, sondern auch die Dorfgemeinschaft in unterschiedlicher Weise voranbringt, lässt sich an vielen Beispielen zeigen.

Die Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe unserer ökumenischen Gruppe „Caritas in der Gemeinde“ sind stolz auf das Erreichte und dankbar für jede Unterstützung ihrer Arbeit. Interessierte können sich jederzeit wenden an Pastoralreferent Martin Kramer (martin.kramer@kanebue.de), ans Pfarrbüro oder die Ortsverwaltung.

In den kommenden Jahren wird sich diese Arbeit dahingehend verändern, dass immer mehr Menschen und Familien in der Anschlussunterbringung, also der eigenen Wohnung begleitet werden sollten, denn die Integration in unsere Gesellschaft funktioniert über die Sprache und menschliche Nähe. Je mehr sich daran beteiligen, umso besser!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



„Die drei Barockgrößen Bach -Händel - Telemann“



Mit dem Konzert eines exzellenten Trios wird am **Samstag, 23. Juli um 19.00 Uhr** die musikalische Veranstaltungsreihe der katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach in der **Michaelskapelle Untergrombach** fortgesetzt.

Isabel Delemarre (Gesang), Heidrun Paulus (Block- und Querflöte) sowie An-Na Nam (Cembalo) wollen den Zuhörern mit einem außergewöhnlichen Konzertprogramm, das sie tags darauf noch im Münster Schwarzach aufführen werden, die drei großen Barockgrößen (Bach – Händel – Telemann) nahebringen. Beschwingte Arien aus Kantaten, aber auch Flötenwerke sowie Solostücke, darunter eines der bekanntesten Orgelwerke von Bach (in einer Bearbeitung für Flöte solo, das in Untergrombach ihre Erstaufführung erleben wird) stehen auf dem Programm.

Isabel Delemarre aus Hamburg besticht durch eine wunderbare helle und klare Sopranstimme. Heidrun Paulus, aus der nahen Pfalz, kennt man bereits als äußerst virtuose und doch stets einfühlsame Block- und Querflötistin. Die beiden werden durch die südkoreanische Ausnahmemusikerin An-Na Nam (München) am Cembalo begleitet.

Veranstaltet wird dieses Konzert vom Bildungswerk Unter- und Obergrombach der Katholischen Kirchengemeinde Bruchsal – Michaelsberg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gottesdienste

Freitag, 22. Juli,
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: und Untergrombach – Hauskommunion (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 23. Juli,
Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Sonntag, 24. Juli,
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem Marktplatz anl. des Burgfestes – mitgestaltet vom Chor „Glaube Hoffnung Liebe“ und dem ev. Singkreis (Pfr. Fritz / Pfrin Knauber)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 25. Juli,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 26. Juli,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 27. Juli,
Heidelsheim St. Maria: 8 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst in der Evang. Stadtkirche in Heidelsheim (Pfr. Fritz/Pfr. Muhm)

Helmsheim St. Sebastian: 8.40 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst (GRef. Körner/Diakon Hauk)

Obergrombach St. Martin: 8 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst (Pfrin. Knauber)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.15 Uhr: Ökumenischer Schulschlussgottesdienst (GRef. Körner/Religionslehrer); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 28. Juli,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Maria Heidelsheim

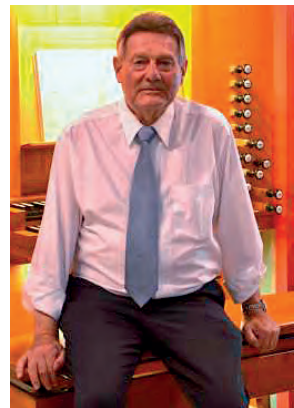
Ministrantengruppe St. Maria

Montag, 11. Juli 2016, 16.00 Uhr: Probe für die neuen Minis in der Kirche

Montag, 25. Juli 2016, 17.00 Uhr: Probe für alle Minis in der Kirche, anschließend Abschluss vor den Ferien mit gemeinsamem Essen.

Heidelsheimer Orgelforum

Orgelkonzert zugunsten Ökumenischen Hospizdienstes Bruchsal



Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken
 Foto: privat

Am Sonntag, 24. Juli um 19 Uhr lädt das Heidelsheimer Orgelforum zu einem Benefizkonzert für den Förderverein des ökumenischen Hospizdienstes Bruchsal e.V. ein. Der ehemalige Organist der Bruchsaler Lutherkirche, Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken, wird auf der Lenter- Orgel Opus 4 die Konzertbesucher musikalisch vom Barock bis in das 20. Jahrhundert führen. Dabei werden berühmte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn Bartholdy, Alexandre Guilmant, Theodore Dubois, Francesco Sartori und anderen bekannten Komponisten zu hören sein. Eine Bereicherung erfährt der Konzertabend durch Liedbeiträge Siegfried Iskens, der an der Orgel von Gertraute Strobel begleitet wird. Außerdem wird aus dem Oratorium „Elias“ op. 70 von Felix Mendelssohn-Bartholdy die anrührende Arie „Sei stille dem Herrn“, gesungen von Tenor Thomas Neu, zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem ökumenischen Hospizdienst Bruchsal zugute.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Altennachmittag

Termin: Mittwoch, 27. Juli 2016, 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Zu unserem letzten Altennachmittag vor den großen Ferien, an dem wir traditionsgemäß unser gemeinsames Geburtstagfest feiern, laden wir sie herzlich ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit ihnen, bei Kaffee, Kuchen und einem Abendessen. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 21. Juli,
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
Freitag, 22. Juli,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 23. Juli,**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit den Kindern des Kiga St. Anton, musikalisch mitgestaltet von „talita kum“**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)**Sonntag, 24. Juli,****Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Anschließend Kirchenkaffee im Freien****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Montag, 25. Juli,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Dienstag, 26. Juli,****Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 8.45 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst der Konrad-Adenauer-Schule**St. Paul:** 9 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst der Stirumschule; 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Mittwoch, 27. Juli,****Altenzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Barbara Gitzinger)**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 8.15 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ökumen. Schulgottesdienst der Albert-Schweitzer-Realschule**St. Paul:** 8 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst des JKG**Stadtkirche:** 8 Uhr: Schulgottesdienst des St. Paulusheim; 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 28. Juli,****Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieu-donné)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul****Urlaubszeit – Lesezeit**

Haben Sie schon für genügend unterhaltsamen Lesestoff gesorgt?

Sind Ihre Kinder mit kurzweiligen Büchern oder Hörspielen für lange Reisetage eingedeckt?

Nutzen Sie noch die Gelegenheit sich in unserem Medienangebot etwas auszusuchen und kostenlos auszuleihen.

Unsere Bücherei ist von So. 07.08. bis einschließlich So. 21.08. geschlossen.

Ab Montag 22.08. sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Ihr BüchereiTeam

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**„Es zählt nicht, wie alt du bist, sondern wie du alt bist“ (China)**

(Foto: privat)

Homöopathie im Alter war das Thema der Frauengemeinschaft St. Paul, und zahlreiche Besucher zeigten durch ihr Kommen ihr Interesse für Thomas Laubschers Vortrag, der seit 23 Jahren als Homöopath und als Therapeut in chinesischer Therapie tätig ist. „Immer mehr ältere Menschen suchen meinen Rat, sogar 90-jährige“ so Laubscher. Mit zunehmendem Alter stellen sich Bewegungseinschränkungen ein, auch Harn- und Stuhlinkontinenz. Seelische Leiden und beginnende Demenz sind auch sein Arbeitsgebiet. Die zweite Lebenshälfte beginnt im Rentenalter, und Herr Laubscher rät, in sich hinein zu hören, um zu erkunden, was kann und was will ich tun. Ein positiver Aspekt sei die Gelassenheit,

welche im Alter kommt und die Erfahrung des Menschen: „ der Charakter ist gereift.“ Sehr wichtig sei hier auch das Loslassen, zum Beispiel auch Aufregungen. Der Mensch im Alter will ein ruhiges Tempo, ja er genießt die Ruhe. Nicht Nachtrauern sondern auf Erinnerungen stolz sein sei eine gute Lebenseinstellung. Das Tanzen und die Musik seien die beste Therapie, um beide Gehirnhälften zu trainieren. Richard Strauß und Giuseppe Verdi haben beide noch über 80-jährig komponiert. Samuel Hahnemann, ein deutscher Arzt, gründete vor mehr als 200 Jahren die Homöopathie. Seine Meinung: „aus homöopathischer Sicht bedeutet Krankheit stets eine Störung des gesamten Menschen: von Körper und Geist.“ Thomas Laubscher ging dann auf die Behandlung mit Globuli ein. Einfühlsam erläuterte er, dass sie bei fest stehenden ärztlichen Diagnosen, wie Kniegelenksarthrosen, Rückenschmerzen, Bandscheibenschäden vor Operationen hilfreich eingesetzt werden können. Es käme dabei zu einer deutlichen Verringerung von Schmerzmedikamenten. Dasselbe gelte für Magen- und Darmerkrankungen. Ist diagnostisch eine Urininkontinenz festgestellt, so kann auch dieser durch Globuli positiv entgegen gewirkt werden. Selbst bei Schlaflosigkeit, Depressionen und beginnender Demenz gibt es Globuli, welche zu den ärztlich verordneten Medikamenten positiv auf den Menschen wirken. Gegen Ende ging Laubscher noch auf praktische Übungen ein, welche die Intelligenz fördern, wobei er die Musik, das Spielen und das Tanzen besonders hervorhob. Cilly Rathgeb dankte Thomas Laubscher für die ausführlichen Ratschläge, das Publikum applaudierte und hatte noch so manche persönliche Frage an den Homöopathen. (es)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 24.07., 10 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Kindergottesdienst gibt es in verschiedenen Altersgruppen. Eine Mithörgelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche**Freitag, 22.07., 20 Uhr:** Jugendkreis „Lifetrack“ ab 13 J.**Montag, 25.07., 10-11.30 Uhr:** Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)**Mittwoch, 27.07., 7-7.30 Uhr:** Morgengebet**Kontakt:**

Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim**Donnerstag, 21. Juli****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 22. Juli****19.30 Uhr:** Israelische Tänze mit Petra Winter, bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung erforderlich bei Tel. 07251 56253.**Samstag, 23. Juli****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 24. Juli****18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftsschwester Johanna Landau. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.**Montag, 25. Juli****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 26. Juli****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetsstunde**Mittwoch, 27. Juli****20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de und www.sak-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst**

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche**Donnerstag, 21 Juli, 17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Das letzte Mal vor den Sommerferien: Wir feiern Cocktailparty.

Montag, 25. Juli, 18.30 bis 20 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Dienstag, 26. Juni, 10 Uhr: Frauen im Gespräch – auf den Austausch kommt es an! In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Mittwoch, 27. Juni, 17 Uhr bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

Mittwochs und freitags finden Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Treffen finden wöchentlich in mehreren Kleingruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Wille – unser Maßstab“.

Predigtgrundlage: Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. (Römer 12,2)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre) statt.

Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hinwendung zum Herrn“.

Predigtgrundlage: Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben. (Jesaja 55,3)

Weitere Termine

Sonntag, 24. Juli, 12.00 Uhr: Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser diesjähriges Gemeinde-Sommerfest statt. Alle Gemeindeglieder und Nachbarn sind herzlich eingeladen.

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal> im Internet.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



In dieser Woche finden keine Zusammenkünfte statt! Die Versammlung besucht vom 22. Juli bis 24. Juli den jährlichen Regionalkongress im Frankfurter Fußballstadion „Commerzbank Arena“.

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 24. Juli, 12.30 Uhr

Vortrag: Das wahre Harmagedon – warum und wann?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Verändert die Bibel dich weiterhin?

Mittwoch, 27. Juli, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Wer ist die wichtigste Person in deinem Leben?“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 79 bis 86

Mittwoch, 27. Juli, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 1; Darbietung 2: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 3; Darbietung 3: Broschüre: Eine gute Botschaft von Gott – Lektion 7 Absatz 7 bis 8

Mittwoch, 27. Juli, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Hat Gott einen Namen?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 20 Absätze 1 bis 13

Kirche für Bruchsal



Balkonien – wir bleiben daheim

Wir bleiben daheim und sind auch in der Urlaubszeit für dich da! Wir freuen uns auf viel Sonne, vor allem aber auf unsere diesjährige sommerliche Gottesdienstserie „Balkonien“. Es erwarten dich spannende, inspirierende, abwechslungsreiche und tiefgehende Predigten zu den unterschiedlichsten Themen. Also: Rein in die Flip-Flops und ab zur KFB!

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 24. Juli

ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé
10.30 Uhr: Gottesdienst

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Schlunz-Nacht 9./10. September 2016



Was erwartet Dich und wer ist überhaupt der Schlunz?

Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner taut der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch. Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinomosphäre.

Wann?

Freitag, 9. September 2016, 16:00 Uhr bis Samstag, 10. September 2016, 10:00 Uhr

Wo?

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Wer?

Kinder ab 8 Jahre (Jahrgang 2008 und älter)

Kosten?

10 EUR pro Kind, 5 EUR pro Geschwisterkind

Verpflegung?

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabberien und Frühstück am Samstagmorgen.

Was ist mitzubringen?

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

Anmeldung?

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2016 per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Wille – unser Maßstab“.

Predigtgrundlage: Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. (Römer 12,2)

Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hinwendung zum Herrn“.

Predigtgrundlage: Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben. (Jesaja 55,3)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.nak-bruchsal.de/bruchsal-heildesheim> im Internet.

TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM
MEDIEN



Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!

Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Malen & Zeichnen lernen Wochenendkurs



Eigene Bilder stiften Identität
Foto: privat

In diesem Workshop der Kurse – Elternschule der Arbeiterwohlfahrt, in Kooperation mit Norbert Rössler, Künstler und Bundeskunstbeauftragter der Stiftung BSW, wird am Samstag, 06. und Sonntag, 07. August, von 10:00 – 13:00 Uhr mit ganz einfachen Mitteln begonnen, Grundkenntnisse zu erlernen bzw. zu vertiefen, die es ermöglichen, mit Freude ein Bild zu malen.

Proportionen, Licht- und Schattenverhältnisse, Perspektive – alles wird unter Einsatz einfachster Mittel in der Gruppe entstehen. „Fortgeschrittene“ können Kenntnisse auffrischen und in ihre Bildgestaltung einfließen lassen.

Kursort: Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3
Gebühr: 45 Euro / 2 Termine

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de, AWO Elternschule: 07251 / 7130 – 312

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



Großzügige Spende vom Sanitätshaus St. Georg in Bruchsal



Rollstuhlübergabe vor der AWO Geschäftsstelle

Foto: privat

Rollstühle sind teuer. Aber nicht nur in Pflegeheimen oder Krankenhäusern, sondern auch in Betreuten Wohnanlagen wird oft kurzzeitig ein Rollstuhl benötigt, wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner erkrankt ist oder nach einem Krankenhausaufenthalt wieder in ihr/sein gewohntes Umfeld zurück kehren möchte. Die Krankenkassen bezahlt einen Rollstuhl nur dann, wenn er auch tagtäglich in Gebrauch ist. So war bei den AWO Betreuten Wohnanlagen Not am Mann und die Geschäftsführerinnen baten ihren verlässlichen Partner, das Sanitätshaus St. Georg, das im Auftrag der Krankenkassen und Kunden Rollstühle ausliefert, um eine Spende.

Steffen Schneider, der Geschäftsführer, erkannte die Notlage der AWO und ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Christian Wild, seine großzügige Spende von sechs Rollstühlen persönlich vorbei zu bringen. „Es ist eine große Hilfe, wenn jede Wohnanlage nun ihren eigenen Rollstuhl hat,“ freute sich Frau Nosal von den AWO Ambulanten Diensten gGmbH, „so können die Pflegekräfte bei Bedarf auf ihn zurückgreifen.“

Auch die notwendige jährliche Wartung wird kostenfrei vom Sanitätshaus St. Georg ausgeführt.

Die AWO Karlsruhe-Land dankt dem Sanitätshaus herzlich für seine Hilfe.

1. Bruchsaler Budo Club



6. TUBW Sommerlehrgang und Prüfung



Teilnehmer Sommerlehrgang

Foto: privat

Anfang Juli fand zum sechsten Mal der TUBW Sommerlehrgang mit ungefähr einhundert Teilnehmer/innen in den Räumlichkeiten des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. Zahlreiche Referenten boten unter der Organisation von Mark Helfer ein umfangreiches Angebot an. So konnte man unter anderem zwischen Wettkampf, Poomsae, Ilbo-Taeryon und Selbstverteidigung wählen. Für Verpflegung war in der Mittagspause bestens gesorgt, so dass am Nachmittag mit der zweiten Lehrgangsreihe gestartet werden konnte. Das Helferteam der Taekwondo Abteilung des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. zeigten vorbildlichen Einsatz in Sachen Bewirtung und Gastfreundschaft, so dass es ein gelungener Event wurde. Sonntags darauf stand dann für sieben unserer Mitglieder der Taekwondo-Abteilung die Gürtelprüfung an. Nach gründlichen Vorbereitungen durch die Trainer Steffen Hill und Mark Helfer konnten alle ihre Urkunden vom Prüfer Heribert Helfer und die Gratulationen aller Anwesenden entgegennehmen.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Einladung zum Workshop für Kinder



Jugendprobe

Foto: privat

Am 19. August ist es so weit, der Fanfarenzug Bruchsal lädt ein zum Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

Auf dem Tagesplan stehen das Bespielen der Landsknechtstrommeln als auch der Naturtrompete, der Fanfare.

Natürlich wird bei diesem Programm weder Spiel noch Spaß zu kurz kommen und für eine kleine Stärkung ist ebenfalls gesorgt.

Beginn ist am Freitag, den 19. August um 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Fanfarenheim, Bergstraße 145.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt unter der E-Mail-Adresse: info@fzbruchsal.de

Anmeldeschluss ist der 28. Juli. Bei Fragen meldet euch einfach unter der Nummer (07251) 91 78 73.

Wir freuen uns auf euch!

Frauen Netzwerk Bruchsal



Einladung

zu „Gespräche am Feuer“, Freitag, den 22. Juli 2016, um 18.00 Uhr. An der Grillhütte der Stadt Bruchsal zwischen Obergrombach und Helmheim ist ab 18.00 Uhr Zeit zum Kennenlernen, Fragen stellen und beantworten, interessieren und feiern.

Die „Gespräche am Feuer“ des FrauenNetzwerkes werden als Mitbringsparty veranstaltet, d. h. frau bringt Freundin, Getränk, Essen, Neugier und Ideen mit.

Das FrauenNetzwerk wird sich dort vorstellen, Gespräche führen mit Frauen und Frauenverbänden, die überparteilich und überkonfessionell zusammenarbeiten wollen. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen.

Die Themen des FrauenNetzwerks sind gesellschaftspolitisch für Frauen, Männer, Kinder, alte und junge Menschen von Belang.

Informationen unter 07251-55859, www.frauenetzwerk-bruchsal.de
Dorothea Hähnel

Große Karnevalsgesellschaft

GroKaGe-Zeltlager ohne Zelte



Die GroKaGe-Mädels und Jungs beim Zeltlager

Foto: privat

Mehr als 20 Mädchen und Jungen hatten sich für das Zeltlager der GroKaGe am 2. und 3. Juli angemeldet. Treffpunkt war zunächst auf der Streuobstwiese, wo das Gepäck in Autos der Helfer verladen und zum Fanfarenheim gefahren wurde. Die Kinder konnten sich, nach Kennenlernspielen, auf einen tollen Aufenthalt im Projektgarten Heubühl freuen. Mit großer Begeisterung wurden die zahlreichen Baumhäuser beklettert, im Hasenstall die Häschen gestreichelt, der Dachsbau bewundert und noch vieles mehr.

Im Projektgarten fand dann auch das Mittagessen statt – leckere Apfelküchle mit Kartoffelsuppe, die von fleißigen Mamas zubereitet wurde. Auf der anschließenden Schnitzeljagd mussten an den Stationen verschiedene Aufgaben gelöst werden, bei denen u. a. Geschicklichkeit und Gemeinschaftssinn gefragt waren. Letztlich führten die Lösungen der Aufgaben die Kinder zum Fanfarenheim, in dem das Zeltlager stattfand.

Dort hat jeder seinen Schlafplatz eingerichtet und konnte sich nach dem doch recht langen „Marsch“ etwas erholen. Beim gemeinsamen Grillen wurde der Abend eingeläutet, der mit verschiedenen gemeinsamen Spielen und einem Stockbrot-Bethupferl beendet wurde. Nach einer für manche doch recht kurzen Nacht haben fleißige Helfer das Frühstück vorbereitet, sogar für frische Brötchen war gesorgt. Der Vormittag wurde mit lustigen Mannschaftsspielen beim Fanfarenheim verbracht. Die großen Mädels studierten Choreographien auf ihre Lieblingslieder ein und natürlich zeigten die Gardemädchen und Jungs ihre Tänze und wurden vom Helfer-Publikum begeistert beklatscht, bis sich alle wieder hungrig auf das Mittagessen stürzten. Leider musste danach schon wieder alles zusammengepackt werden. Es blieb aber noch etwas Zeit, so dass einige sich ein kleines Hüttchen unter Tannen bauten und selbstgemachte „Wundertüten“ und „Stockpomes mit Blattschnitzel“ verkauften, andere tobten sich beim Fuß- oder Volleyball aus. Die durchweg müden und glücklichen Gesichter der Kinder beim Abholen lassen hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder so ein tolles Zeltlager, vielleicht sogar mit Zelten, stattfinden wird.

Vielen Dank an die Organisatorinnen und die zahlreichen Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und ein ganz großes Lob an die Kinder und Jugendlichen für die tolle Gemeinschaft. Zu keiner Zeit gab es Streit oder böse Worte. Alle hatten einfach nur Spaß zusammen und es war wirklich wunderschön. Danke!

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Michelbacher Rundweg Sonntag, 24. Juli 2016

Treffpunkt **08.30 Uhr** am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt um **08.51 Uhr** nach Michelbach.

Fahrkarten Regio Plus 19.10. €/5 Personen.

Fahrkarten werden besorgt.

Gehzeit ca. 4 Std., ca. 12 km, Höchster Punkt: 326 m, tiefster Punkt: 188 m.

Unser Weg: Der abwechslungsreiche Verlauf der Wanderung führt uns teilweise durch Wald, aber auch über weite Strecken durch Streuobstwiesen. Vorbei an Fachwerkhäusern beenden wir die Tour an der barocken Kirche St. Michael.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour.

Wanderführung: Elisabeth Pawlata Tel. 07251/3224400

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich.

Einladung zum Busausflug Saalburg – Wiesbaden

Samstag, 1. Oktober 2016

Abfahrt 8 Uhr Parkplatz am Schloss Bruchsal Schönbornstraße

Fahrt über A5 nach Norden bis Homburger Kreuz nach Saalburg. Besichtigung des Römerkastells (Gruppenführung inkl.), Vesperpause. 12 Uhr Weiterfahrt nach Wiesbaden. Fahrt (inkl.) mit der Neroberg-Bahn. Mittagessen im Restaurant auf dem Berg. Ca. 15:30 h zu Fuß oder Bahn bergab, mit dem Bus ins Zentrum Wiesbaden, Zeit zur freien Verfügung (Kurpark, Hess. Landtag, Altes Rathaus etc.) oder Einkaufsbummel Rückfahrt ca. 18:00 h ab Wiesbaden

Anmeldung: Eckehard Mevius Tel. 07251/2375 oder

Kneipp-Verein E-Mail: kneippvereinbr@arcor.de

Kosten: Mitglieder € 25,00, Nichtmitglieder € 30,00

Überweisung – Eingang gilt als Anmeldebestätigung

Konto Volksbank DE 87 6639 1200 0049 0101 09 Betreff: Busausflug

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Besonders erfolgreiche Frauengruppe



Familie Hamsch aus Rheinhausen unterrichtet ugandische Frauen!

Foto: privat

Im Rahmen Ihrer Besuche hat die Familie Hamsch aus Rheinhausen ugandische Frauen, die unterhalb unserer Partnerorganisation KAP in Uganda organisiert sind, in der Fertigung hausgemachter Nudeln unterrichtet. Seither treffen sich jeden Mittwoch 20 Frauen, welche für den einheimischen Markt produzieren.

Auch ist ein einheimischer Fernsehsender auf die Damen aufmerksam geworden, und hat einen Beitrag als „besonders kreativ“ ausgestrahlt. Derzeit bemüht man sich um eine Lizenz, damit auch Supermärkte mit dem Produkt bedient werden können. Dies ist ein hartes Stück Arbeit, denn man muss Auflagen von Behörden erfüllen und Produkte in Labors analysieren lassen.

Parallel dazu hat die Gruppe als zweites Standbein einen Catering – Service aufgebaut. Bei Festivitäten kann man die Damen buchen, damit sie für die Bewirtung der Gäste sorgen.

Aber die Kreativität geht weiter. Von den Einnahmen aus beiden Projekten kaufen sie immer bessere Betriebsmittel hinzu. Auch vergeben sie Kredite an die eigenen Mitglieder, damit jede Frau quasi privat auch ein weiteres einkommensgenerierendes Projekt beginnen kann.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für Flüchtlings- und Waisenkinder in Nahost und Afrika, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!

Spendenkonto: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 27. August 2016 in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.

Begegnung mit Wojciech Murdzek, polnischen Parlamentarier

Am 15.7. 2016 fand in der Aula des JKG von 8.30 – 10:00 das von Kulturinitiative ermöglichte und mit Gemeinschaftskundelehrer Matthias Fuchs gemeinsam vorbereitete Gespräch zw. SchülerInnen des JKG und dem polnischen Parlamentsabgeordneten Wojciech Murdzek statt.

Zu Beginn folgten die SchülerInnen einer Einführung in die Geschichte Polens von Nathalie Murdzek, Studentin für europäische Diplomatie. Zu sehen, dass Polen für viele Jahre von der Landkarte verschwunden war, lässt die Sorge Polens und das Anliegen einer starken Präsenz der Nato besser verstehen. Herr Murdzek erzählte zunächst über seine lange politische Erfahrung aus Schweidnitz (Nähe Kreissau) als Oberbürgermeister. Das ließ hinter dem Politiker auch die Person zum Vorschein treten, die sich um die Anliegen der Menschen in einer etwa doppelt so großen Stadt wie Bruchsal kümmerte. Die Fragerunde zu den heißen Themen Polens (Umstrittene Mediengesetze, Entfernung der EU-Flaggen, bedenkliche Justizreform) unterstützt mit kurzen Tages-schauausschnitten folgte. Die Einbettung der umstrittenen Themen in die 600 anderen Gesetze, die die jetzige Regierung in der bisherigen Arbeitsphase beschloss, öffnete einen zu engen Blick auf mediale Schlagzeilen. Herr Murdzek erwähnte beispielhaft die Unterstützung der kinderreichen Familien und den Sozialen Wohnungsbau. So verstand man, dass es nicht nur um die Themen geht, die in den Medien „heiß gehandelt“ werden. Hinsichtlich der umstrittenen Themen stand dann eine andere Sichtweise im Raum. Zu hören, dass die polnischen Medien zu einem hohen Prozentsatz in den Händen des Axel Springer Verlages sind, warft ein Licht auf die mediale Aufregung. Das klare Ja zu Europa war eine Überraschung angesichts des Fehlens der Europaf-lagen bei Parlamentssitzungen. Den Streit um die Verfassungsrichter bettete er ein in die grundsätzliche Bedeutung des für 9 Jahre gewählten Verfassungsgerichtes, das durch Mehrheitsverhältnisse auch politische Bedeutung hat. Eine Nachbesprechung wird helfen, das kritische Bewusstsein zu schärfen. Auf Schulischer Ebene fand der seit 1992 zw. Deutschland und Polen bestehende Nachbarschaftsvertrag eine Konkretisierung in der Begegnung mit den Schüler des JKGs. Dass fast gleichzeitig ein deutsch-polnisches Geschichtsbuch auf dem Markt erschien, unterstreicht die Aktualität dieser Begegnung. Hubert Keßler Kulturinitiative e.V.



Wojciech Murdzek mit Familie, Hubert Keßler, Matthias Fuchs

Foto: privat

Motorsportclub Bruchsal e.V.

„Flüchtlinge, eine Herausforderung für die öffentlichen Verwaltungen“



Referent J. Steinbrink und D. Suffel MSC Bruchsal

Foto: privat

Zu unserem Clubhock am Freitag, 8. Juli 2016 um 18.00 Uhr im „Clublokal Ritter“, konnten wir den Pressereferent des 1. BAC, Oberstleutnant a.D. Jürgen Steinbrink, zum o. a. Vortrag gewinnen. Jürgen Steinbrink wurde aus seinem Ruhestand in die neu geschaffene Abteilung 9 im Regierungspräsidium Karlsruhe zur Bewältigung des enormen Flüchtlingsaufkommens berufen und mit Führungsaufgaben betraut.

Der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, begrüßte an diesem Abend 26 interessierte Club-Mitglieder, die sich zu diesem hochaktuellen Thema eingefunden hatten. Der Vortrag beinhaltete einen umfassenden Einblick in die behördliche Praxis der Kommunen im Umgang mit Flüchtlingen und Asylsuchenden. Jürgen Steinbrink ergriff zugleich das Wort. Seine Ausführungen basierten auf seine Erfahrungen aus der über einjährigen Tätigkeit in der anlassbezogenen gegründeten Stabsstelle. Im Jahre 2015 kamen ca. 476 000 Flüchtlinge nach Deutschland. Die Flüchtlinge werden nach dem „Königsteiner Schlüssel“ auf die Länder verteilt-2/3 nach dem Steueraufkommen, 1/3 nach der Bevölkerung -. Nach dieser Quote nimmt Baden-Württemberg 13% der Menschen auf. Mannheim ist zentrale Landeserstaufnahmestelle (LEA) für Baden-Württemberg. Hier erfolgt die Registrierung und medizinische Untersuchung und anschließend die Verteilung auf weitere Landeserstaufnahmestellen. Mitte 2015 lagen die Flüchtlingszahlen bei täglich ca. 10 000. Dies führte zu erheblichen

Problemen in der Verfahrensabwicklung. Entscheidungen mussten teilweise im Minutentakt erfolgen:

Personelle Erfassung –kurzfristige Aufenthaltsräume – medizinische Versorgung – Kranke, Kleinkinder – Einkleidung – Verpflegung – wer, wo, hin – Beförderungs- kapazitäten – Berücksichtigung von Besonderheiten in den Kommunen – etc. Ohne die Bereitschaft von über 100 freiwilligen Helfern war dies nicht zu bewältigen. Ihnen gebührt ein außerordentliches Dankeschön.

Die derzeit tägliche Quote liegt bei ca. 4 000 Personen. Eine Entspannung?

Die anschließende Diskussion zeigte auf, dass nach wie vor das Flüchtlingsproblem die Bevölkerung nachhaltig bewegt.

Dieter Suffel bedankte sich ausdrucksvoll bei Jürgen Steinbrink, ebenso die Mitglieder mit lang anhaltendem Beifall.

Odenwaldklub Bruchsal



Von der Bühlerhöhe nach Forbach

Am 24.07.16 lädt der Odenwaldklub Bruchsal zu einer Wanderung im Schwarzwald ein. Es geht von der Bühlerhöhe an der Schwarzwaldd-hochstraße ins Murgtal nach Forbach. Ein kurzer Teil der Wanderung verläuft über den Baden-Badener Wildnispfad, dann weiter auf schmalen Pfaden und Forstwegen, vorbei am Höhengasthaus Rote Lache bis hinunter nach Forbach. Für den Wildnispfad ist etwas Geschicklichkeit und Trittsicherheit nötig, man muss über Baumstämme klettern oder unter ihnen hindurch kriechen. An besonders schwierigen Stellen erleichtern Trittleitern den Weg. Die Streckenlänge der gesamten Wanderung beträgt ca. 19 km.

Für unterwegs ist Rucksackverpflegung angesagt.

Schlußeinkehr in Forbach.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.10 Uhr, Gleis 1.

Infos und Anmeldungen bis Freitag, 22.07.2016 unter Telefon 07251 89217. Gäste sind herzlich willkommen.

Orgelbauförderverein der Lutherkirche

Orgelmärchen

Das Orgelmärchen „der verschwundene Zauberstab“ von Markus Nickel wird am Samstag, dem 23.7. um 16 Uhr in der Lutherkirche aufgeführt. Die Geschichte von Florian Wendepflug, der sich auf die Suche nach seinem verlorenen Zauberstab macht, erzählen Kim Eppeler, Almina Caglar und Sabrina Tetzlaff, an der Orgel begleitet von Barbara Ludwig.

Florian erlebt einiges in der Orgel“-Geschichte für große und kleine Kinder, die auf der Empore direkt vor, neben und natürlich auf der Orgel vorgetragen wird.

Der Eintritt ist frei.

(bra)

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kraft & Fitnessstraining im Pugilist Bruchsal



Outdoor

Foto: privat

Wir bieten auf mehr als 1200 m² alles, was man für ein Kraft- und Ausdauertraining benötigt.

Ob Freihanteln, Hammer Strength Maschinen, Ausdauer- oder Zirkelgeräte, an mehr als 120 Geräten kannst du deinen Körper zur Erschöpfung bringen. Sogar für alternative Trainingsmethoden ist gesorgt. Wir bieten dir zusätzlich Reifen, Seile zum Klettern oder auch Kettlebells.

Demnächst weihen wir auch unseren ultimativsten Außen Parcours mit unzähligen Trainingsmöglichkeiten ein!

Für ein zielgerichtetes, gesundheitsorientiertes Training steht dir lizenziertes DOSB Personal zur Verfügung.

Komm einfach vorbei und informier dich!

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60 in Bruchsal, Telefon (07251) 934988 oder unter www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau

300 Radler machten Halt am Bruchsaler Schloss Radsport-Team Kraichgau organisierte Verpflegung



Verpflegung im Ehrenhof Schloss Bruchsal

Foto: privat

Die Benefiztour zugunsten sozialer Projekte für die Heilung an Leukämie erkrankter Kinder, organisiert vom Rad Treff Rhein Neckar, machte in diesem Jahr Rast in Bruchsal. Die Stadt Bruchsal und das Radsport Team Kraichgau richteten die Mittgaspause im Ehrenhof des Schloss Bruchsal aus. Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick begrüßte die Teilnehmer der Tour in der Fahrradstadt Bruchsal. Herr Heutling, der Organisator dankte der Stadt für die den Empfang und das tolle Ambiente im Ehrenhof des Schlosses und überreichte Frau Petzold-Schick einen die symbolischen Scheck für ein Soziales Projekt in Bruchsal. Die fleißigen Helfer des Radsport Team Kraichgau hatten alle Hände zu tun um die 300 Radler innerhalb kürzester Zeit mit Essen und Trinken zu versorgen. Aber es hat alles geklappt und alle Sportlerinnen und Sportler konnten gestärkt und sicherlich mit positiven Eindrücken aus Bruchsal sich für die restlichen Kilometer 38 km der insgesamt 126 km langen Tour auf den Sattel geben.

Schachsportverein Bruchsal



Jugendopen Karlsruhe

Mit 9 Jugendspielern waren wir mit einer größeren Gruppe beim Schnellschach in Karlsruhe. Dabei konnten neben wertvollen Erfahrungen auch mehrere sehr gute Platzierungen errungen werden. Ein Novum war dabei in unserer Vereinsgeschichte die Nominierung zweier 5-jährigen! In der Altersklasse U 6 absolvierten Elias Boger und Thomas Wiedmeier ihr erstes externes Turnier. Dabei zeigten beide bereits tolle Leistungen, errangen auf Anhieb Platz 2 und 3 in ihrer Altersklasse und durften sich so beide über Pokal und Medaille freuen! Ihr Trainer Leon Ungvari startete selbst in der U 12 und erspielte dort quasi „nebenher“ noch 2,5 Punkte! 2 Punkte erspielte Shah-zeb Syed und mit starken 5 Punkten erreichte Erik Eberhart sogar Platz 4 in dieser Altersklasse! In der U 14 erreichte Tim Wellenreich mit guten 4 Punkten einmal mehr hochverdient die Top Ten (9.). Tim Geweniger erreichte in der U 18 gar um ein Haar das treppchen (4.). In der Königsklasse U 25 schaffte unser Spitzenspieler Andreas Graf denselben Rang, Jugendleiter Luca Pravez erreichte ebenfalls „en passant“ Rang 12. Eine insgesamt wieder mal starke Performance (Platz 3 bei der Mannschaftswertung)! JB

Sinfonieorchester 1837



Serenade am Belvedere mit Schlagzeugkonzert Komponist und Solist bei Sonderprobe

Am 29. Juli findet unsere beliebte ‚Serenade am Belvedere‘ im Hof des Schönborn-Gymnasiums statt. Besonderheit in diesem Jahr: ein Percussion-Konzert, das eigens für das Orchester und den Schlagzeuger Aaron Händel komponiert wurde.

Auf der Suche nach einem geeigneten Solostück für Aaron Händel, mit dem uns eine lange Zusammenarbeit verbindet, entstand 2015 die Idee einer eigenen Komposition. Dafür konnten wir Julien Meisenzahl gewinnen, der neben seinem Studium auch als Orchesterleiter, Ausbilder für Musiktheorie und als Komponist tätig ist. 2014 gewann er die Ausschreibung der Stadt Karlsruhe für eine Orchesterkomposition, die zum 300. Stadtgeburtstag uraufgeführt wurde.

2015/2016 schrieb er also sein ‚Konzert für Schlagwerk und Orchester Op. 9‘ für das Sinfonieorchester 1837 Bruchsal und Aaron Händel, in enger Zusammenarbeit mit dem Solisten und dem Dirigenten Stephan Aufenanger. Nun führte eine Sonderprobe das Orchester zum ersten Mal mit dem Solisten und dem Komponisten zusammen. Die intensive Probenarbeit an diesem rhythmisch und klangmalerisch inspirierenden Werk weckte viel Vorfreude auf die Uraufführung am 29. Juli (Beginn 20.30 Uhr).



Besprechung mit dem Komponisten

Foto: privat

Wir sind gespannt und laden herzlich ein!
Mehr Info: www.so1837.de

SV 62 Bruchsal



Waldfest

- Festplatz bei der alten Büchenauer Landstraße -

23. /24. Juli

Beginn: **Samstag 18.00 Uhr**

Samstag,

ab 20.00 Uhr

**THE
HÖRPS**

Beginn:

Sonntag 11.30 Uhr

Essen, Trinken, Kaffee und
köstliche Kuchen
lecker Mittagessen!!

www.sv62bruchsal.de

SV
62
Bruchsal

Am Wochenende findet unser traditionelles Waldfest statt.

Der SV 62 Bruchsal freut sich auf zahlreiche Gäste.

Auf in die Bruchsaler Südstadt

Stadtkapelle Bruchsal



Jahreshauptversammlung – Bericht



Rainer Rücker, Ingrid Holler, Sabine Jendrusch (vI)

Foto: privat

Erster Vorsitzender ist weiterhin Rainer Rücker, der das Amt seit 2008 innehat. Bruno Wallisch wurde wieder im Amt des zweiten Vorsitzenden bestätigt. Finanzverwalterin ist weiterhin Sabine Jendrusch, Notenwartin mit Herz und Blut Karla Haust, Instrumentenwartin Pamela Ihle und Jugendvertreterin Nicole Melcher. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Britta Brandstätter, die jetzt den Posten der Schriftführerin innehat. Als Beisitzerin wiedergewählt wurde Andrea Burger, neu hinzugekommen ist Anouk Pinon.

Der musikalische Leiter der Stadtkapelle, Thomas Biel, der das Orchester seit September 2013 akribisch und mit viel Geduld musikalisch formt zog ein sehr positives Resümee der vergangenen Spielzeit und bedankte sich für die tolle Probenarbeit und das gelungene Frühjahrskonzert.

Highlights der vergangenen Spielsaison waren unter Anderem Auftritte bei den Frühjahrskonzerten, dem Schlossfest 2015, bei den Heimattagen in Bruchsal im selben Jahr und das Mitwirke in diesem Jahr bei der Aufführung der Missa brevis im Freiburger Münster als Begleitorchester eines 400-köpfigen Chores aus dem Dekanat Bruchsal.

An diesem Abend wurden auch zwei langjährige Mitglieder der Stadtkapelle Bruchsal geehrt. Ingrid Holler ist schon 20 Jahre und Sabine Jendrusch schon 25 Jahre mit Begeisterung und jederzeit vollem musikalischem Einsatz dabei, wobei Sabine Jendrusch schon seit mehreren Jahren mit in der Vorstandschaft tätig ist.

1. TSC Bathyscaphe



Erfolgreiches Schnuppertauchen und Flossenschwimmen



Foto: privat

Eine kurze Erklärung, eine persönliche Einweisung und schon ging es mit erfahrener Begleitung los. Sich mit den verschiedenen Flossentypen mal ganz schnell im Wasser bewegen oder auch die Schwerelosigkeit und geänderten Blickwinkel unter Wasser mit reichlich Luft aus der Flasche selbst erleben. Diese Möglichkeiten nutzten von ganz Jung bis zu den reiferen Jahrgängen viele Gäste des SaSch Freibadfestes am vergangenen Sonntag. Wir hatten alle reichlich zu tun und freuten uns sehr über so großes Interesse und die positiven Rückmeldungen. Vielen Dank an alle Helfer und das SaSch Team!

Denen, die bei diesem herrlichen Badetage nicht zum Zuge kamen oder ansonsten verhindert waren, bieten wir auch individuelle Termine nach Absprache an. Kurze Mail an Bathyscaphe@web.de oder über unsere Homepage (www.bathyscaphe.de) und es geht weiter.

TSG Bruchsal



Leichtathletik

Die Könige der Ortenau kommen aus Bruchsal



3x1000 m-Staffel TSG Bruchsal
Foto: privat

Am Freitag, den 15 Juli war in Zell am Harmersbach Lang-u. Mittelstreckenabend auch am Start die U16 Langstaffel (3x1000m) der TSG Bruchsal.

Nach einer anstrengenden Anreise durch den Wochenend- und Feierabendverkehr um Karlsruhe und Rastatt kam die Staffel gerade rechtzeitig vor dem Lauf am Stadion an. Ziel war es eine gute Zeit zu laufen um damit im BLV-Jahrbuch der Jahresbesten einen der vorderen Plätze zu belegen. Nach dem Startschuss ging Merlin Gerspach sofort an die erste Stelle und baute Meter um Meter einen Vorsprung auf, dabei behielt er immer seine Zwischenzeiten im Auge.

Der erste Wechsel auf Marek Fehlau verlief reibungslos, doch

jetzt hieß es gegen die Zeit zu Laufen, da die anderen Staffeln weit abgehängt waren. Mit sehr viel Kampfgeist und dem Willen unter 10min zu bleiben wechselte Marek auf Mark Gamber der auch sofort mächtig Druck machte und das Staffelholz mit einer Siegerzeit von 9:48,93min ins Ziel brachte.

Damit belegt die Staffel momentan Platz 3 der besten 1000m Staffeln in Baden hinter der SR Yburg Steinbach und der LG Karlsruhe.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Sommerprogramm 2016

Endlich ist er da, der langersehnte Sommer 2016, und wir haben wieder ein tolles Programm. Am 28. Juli startet Daniela um 17.30 Uhr am Sieben-Erlen-See in Neuthard mit ihrem beliebten Aquajogging. Vom 18. August bis zum Ferienende findet das nasse Vergnügen dann jeden Donnerstag statt. Alle Mitglieder und Kursteilnehmer sind herzlich dazu eingeladen. Info bei Daniela Klinger unter (07251) 320 99 93. Am 6. August besuchen wir die Besenwirtschaft Reblaus in Malsch und am 28. September den Landtag von Baden-Württemberg. Für beide Ausflüge sind noch einige Plätze frei, auch Gäste sind wie immer willkommen. Info bei Edith Knott unter (07251) 30 46 44. Im Herzsport sind momentan auch ein paar Plätze frei, Info dazu bei Ruthilde Metzger unter (07251) 55 143. Auch bei der Gymnastik für Menschen mit Osteoporose, gibt es einige wenige freie Plätze. Info bei Karin Roßbrucker unter 07253) 27 27 6.

Trainingsorte und -zeiten sowie Informationen über die oben genannten Ausflüge finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de.

Wie üblich findet während der Schulferien keine Wassergymnastik statt. Das HdB hat ebenfalls vom 22. August bis 2. September Sommerpause.

Birgit Streit

Parteien

CDU Bruchsal

Thomas Barth neuer Vorsitzender

Auf der satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Bruchsal wurde ein neuer Vorstand gewählt. Stadtrat Thomas Barth löst den seitherigen Vorsitzenden Walter Jacksch ab, der aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung stand.

Das weitere Ergebnis der Vorstandswahlen:

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Christian Waterkamp

Schatzmeister: Michael Grub

Schriftführer: Michael Hirt

Pressereferentin: Ulrike Mältzer

Internetbeauftragter: Roland Kneis

Beisitzer: Botros Dis, Walter Jacksch, Stefan Manke, Jörg Mergenthaler, Thomas Penz, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck.

Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger berichtet auf der Versammlung über seine Arbeit in den ersten Wochen im Landtag. Weitere Informationen: www.cdu-bruchsal.de

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 29. Juli, 19. August, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. Juli

Aus den Kindergärten

Villa Kunterbunt

„Über den Tellerrand hinaus“: Russland

Russland steht im Mittelpunkt beim Kochabend „Über den Tellerrand hinaus“ am Montag, 25. Juli, im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB), Tunnelstraße 27. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Einmal im Monat stellen dort Bruchsalerinnen und Bruchsaler aus verschiedenen Ländern traditionelle Gerichte aus ihrer Heimat vor. Dieses Mal heißt der Hauptgang „Pilmeni“ – kleine mit Hackfleisch gefüllte Teigtaschen. Außerdem gibt es kalte, sommerliche Gemüse- und zum Nachtisch leichten Kuchen aus Waffeln und Milchmädchencreme.

Jeder ist eingeladen, mitzukochen und mitzuessen – ohne Anmeldung, aber möglichst mit Messer und Schneidebrett. Die Teilnahme kostet pro Person fünf Euro. Der Kochabend ist ein Projekt des Vereins Kulturbunt.

Martina Schäufole

Grundschule Büchenau

Besuch aus Echéry



Frankreichbesuch

Foto: privat

Am Donnerstag, 30.06.2016 besuchten die Kinder der französischen Partnerschule aus Echéry die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Büchenau. Gegen 11.00 Uhr kam der Bus mit dem Besuch an der Grundschule an. Die französischen Kinder sowie deren Rektor Herr Weil und seine Kollegin wurden gebührend mit einem Willkommenslied empfangen. Bevor es für alle eine Stärkung gab, wurden die französischen Kinder zu ihren Partnern geführt. Schnell fanden sich auf dem Sportplatz die Kinder zu gemeinsamen Spielen und bewältigten mit Spaß die Stationen des Geschicklichkeitsparcours. Es hat allen, Kindern wie Lehrern, sehr gut gefallen. Natürlich wäre ein solcher Besuch ohne die Mithilfe zahlreicher französischer und deutscher Eltern sowie die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bruchsal nicht möglich gewesen. Allen dafür herzlichen Dank. Leider ging die Zeit mal wieder viel zu schnell vorbei und wir mussten uns gegen 16.00 Uhr von unseren neu gewonnenen französischen Freunden verabschieden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Scheckübergabe für Defibrillator



v.l.: Markus Münch und Marco Burkhardt

Foto: privat

Das DRK Büchenau feiert in diesem Jahr 60 Jahre Ortsverein und 15 Jahre Notfallhilfe.

Die Volksbank Stutensee-Weingarten hat zu diesem Jubiläum für den neuen Defibrillator 1.500,- Euro gespendet. Marco Burkhardt, Geschäftsstellenleiter in Büchenau, bekundete bei der Überreichung des Schecks an Markus Münch, 1. DRK-Vorsitzender in Büchenau, seinen Respekt vor den DRK-Einsätzen, welche die Notfallhelfer ehrenamtlich leisten. Ein Defibrillator wird als Schockgeber eingesetzt, der gezielte Stromstöße bei Herzrhythmusstörungen wie z.B. Kammerflimmern gibt und zum Equipment im Notfallhilfe-Auto zählt. Vielen Dank für die großzügige Spende DRK-Vorstandschafft Büchenau

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Sportfest FSV Büchenau

Rahmenterminplan

Freitag, 22.07.16:

Ab 18:00 Uhr Fußballortsturnier Vorrunde

18:00 Uhr: Jugendclub – Männerballett

Kellergeister – SV Hosche

18:20 Uhr: TCG Kartenclub – Werner's Eleven

Basselschorra – Jugendclub 2/8

19:00 – 20:10 Uhr Einlagespiel FSV AH – SV Sandhausen AH

20:15 Uhr Jugendclub 2/8 – BARsilianer

TCG Kartenclub – Kreisliga Allstars

20:40 Uhr Kellergeister – Jugendclub

Sportfreunde Ute – Basselschorra

Ab 21:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Entertainer DEJAN

Samstag, 23.07.16:

13:30 – 16:00 Uhr Bambini-Spielfest und F-Jugend-Turnier

16:00 – 18:00 Uhr Blitzturnier C-Jugend (JFV, FC Forst, SG Karlsdorf-Neuthard)

18:00 – 19:45 Uhr FSV II – FC Odenheim (1. Runde Kreispokal)

Ab ca. 20:00 Uhr Nacht-Elfmeterschießen

Ab ca. 20:45 Uhr Summertime-Party mit DJ Farmer

Sonntag, 24.07.16:

10:20 – 12:45 Uhr Fußballortsturnier Vorrunde + Viertelfinale

10:20 Uhr SV Hosche – Jugendclub

Männerballett – Kellergeister

10:45 Uhr BARsilianer – Basselschorra

Jugendclub 2/8 – Sportfreunde Ute

11:10 Uhr Kreisliga Allstars – Werner's Eleven

Männerballett – SV Hosche

11:35 Uhr Sportfreunde Ute – BARsilianer

12:00 Uhr Viertelfinale Fußballortsturnier

13:00 – 14:30 Uhr A-Junioren FC Ogb./FSV – SG Weingarten/Blankenloch

14:30 – 16:30 Uhr Fußballortsturnier Halbfinale + Endspiele

16:30 – 17:30 Uhr B-Mädchen SG FSV/Obg. – VfB Bretten

18:00 – 19:45 Uhr FSV I – FV Wiesental II (1. Runde Kreispokal)

Jugendabteilung

F-Junioren beim Sportfest des SV Staffort



F-Junioren in Staffort

Foto: privat

Erster gemeinsamer Auftritt der neu formierten F-Junioren beim Jugendsportfest unseres Stammverein SV Staffort. Nachdem bereits seit ca. 4 Wochen die Kinder des Jahrgang 2009 beim F-Jugendtraining mittrainieren stand am vergangenen Samstag das erste gemeinsame Spielfest an. Mit nur zwei Niederlagen, einem Unentschieden und 3 Siegen sind die jungen JFV-Kicker gut in die neue Saison gestartet. Hier und da gibt es für unser Trainierteam (Steffen P., Marco B. und Marco S.) natürlich noch das eine oder andere zu verbessern, aber im Großen und Ganzen war es ein gelungener Start.

Ergebnisse Team 1:

FSV Buckenberg - JFV Stutensee 1

0:0

SG Daxlanden - JFV Stutensee 1

1:0

JFV Stutensee 2 - JFV Stutensee 1

1:4

Es spielten: Lenny J. (TW), Tim M., Philipp W., Nils B., Jonas F., Nuri B., Sanijel B., Silas S., Phillip R. und Marcel S.

Ergebnisse Team 2:

SG Daxlanden - JFV Stutensee 2	1:4
FSV Buckenberg - JFV Stutensee 2	1:5
JFV Stutensee 1 - JFV Stutensee 2	4:1
Es spielten: Leif M. (TW), Neal P., Ole E., Paul B., Erijon B., Imanuel S., Louis S., Tim G., Nico R., und Timo P.	

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Ein Danke an alle Helfer und Besucher ...

Was waren das wieder schöne Tage beim dreitägigen Musikfest in Büchenau! Tolles Wetter, tolle Stimmung und natürlich viel Musik: egal ob von unseren befreundeten Vereinen, der Band Mangold oder natürlich bei der großen Hitparade am Montagabend! Ohne die helfenden Hände, die Kuchenspenden, das große Engagement und natürlich unsere Gäste wäre ein solches Fest nicht möglich! Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fest zu einem Erfolg haben werden lassen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Outdoor-Training der 1. und der 2. Herrenmannschaft

Ende Juni sind die Herrenmannschaften des TV Büchenau in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet. Bei angenehmen Temperaturen legt Trainer Bernhard Kölbl das Training immer wieder auch mal nach draußen. Beim Training von Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer wird dabei auf die örtlichen Gegebenheiten rund um Büchenau zurückgegriffen: z.B. beim Sprungkrafttraining im Sand oder beim Training der Antrittsschnelligkeit am Anstieg hinter der Veranstaltungshalle. Auch in den nächsten Wochen der Vorbereitung werden Bernhard Kölbl und seine Männer bestimmt noch das ein oder andere Mal rund um Büchenau zu sehen sein.

Bericht der Jugend

BHV-Sichtung Jahrgang 2004 weiblich in Langensteinbach

Am Wochenende 16. und 17. Juli fand in Langensteinbach die Sichtung des Jahrgangs 2004 (weibl.) für den BHV-Kader mit Beteiligung der JSG Neuthard/Büchenau statt.

Zwei Tage lang wurden die angereisten Spielerinnen auf ihr Handballtalent getestet. Für den Kreis Pforzheim/Kreis Bruchsal waren auch zwei JSG-Spielerinnen am Start: Simea Krieger als Torfrau und Melissa Engeln als Feldspielerin. Die beiden Mädels überzeugten an beiden Tagen und wurden sogar als beste Torfrau und beste Spielerin des Wochenendes ausgezeichnet.



Simea Krieger und Melissa Engeln beim BHV-Sichtungsturnier

Foto: privat

Wir freuen uns über die erfolgreiche Teilnahme und die Nominierung der Mädels und wünschen ihnen viel Erfolg im Team Baden!

Radtour der AH-Mannschaft

Keine Unfälle, keine Pannen, sonnige Temperaturen und 16 brennende Oberschenkel – so lautet das Fazit der diesjährigen Fahrradtour der AH-Mannschaft des TV Büchenau. Am Samstag, 16. Juli machten sich acht Männer der AH-Mannschaft mit ihren Fahrrädern auf den Weg nach Speyer. In Leimersheim bei der Fähre angekommen, mussten wir leider feststellen, dass der Fährbetrieb aufgrund des Hochwassers eingestellt war. Nach kurzer Lagebesprechung bei isotonischen Getränken, entschieden wir uns auf der badischen Seite des Rheins nach Germersheim zu fahren, um dort den Rhein zu überqueren. Nach ca. 55 km kamen wir völlig erschöpft und dehydriert in Speyer an. Im alten Anker, einem direkt am Rhein gelegenen Biergarten, erholten wir uns bei fester und flüssiger Nahrung von den Strapazen. Die Heimfahrt führte uns dann über Altlußheim, vorbei am Modellflugplatz in Oberhausen, bis hin zu Neudorfer Mühle zurück nach Büchenau. Im Ritter Biergarten in Büchenau ließen wir den kräftezehrenden Tag ausklingen. Ein Danke schön an Olaf für die Durchführung und Organisation der Fahrradtour.

Parteien

Freie Wähler Büchenau

Sommerfest

Die Freien Wähler Büchenau veranstalten das jährliche Sommerfest am **20. August** (in der letzten Woche war der falsche Termin hinterlegt) auch diesmal wieder beim Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte). Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen! Los geht es ab 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Die Ortschaftsräte der Freien Wähler laden dann um 16:30 Uhr zum Freibier ein! Das Boule-Turnier startet um 18 Uhr, wie immer dürfen hier keine Profis teilnehmen! Beim Hauptpreis geht es für die Gewinner mit den Freien Wählern auf die Adventsfahrt im Dezember. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Die Freien Wähler Büchenau freuen sich auf viele Freunde, schönes Wetter und gute Laune!

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: **Dienstag, 26. Juli**

Ortsvorsteherin Heildesheim

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. Juli, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Handy (Hofferichstraße)

Näheres ist in der Verwaltungsstelle Heildesheim zu erfahren.

Heimatmuseum

Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 24. Juli, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Straußenhof und Schnitzeljagd statt Fußball-EM

(Teil 1)

Nach einem Jahr intensive Vorbereitung auf die Schule war es für die 21 Maxis des Kindergarten St. Martin endlich soweit. Am Abend des 07. Juli 2016 stand der langersehnte Maxiabend, mit Spiel, Spaß und Action vor der Tür. Groß war das Entsetzen bei einigen Kindern als klar war, dass ausgerechnet an diesem Abend zeitgleich unsere deutsche Fußballnationalmannschaft ihr Halbfinalspiel gegen Frankreich bestreiten würde.

Um 17.30 Uhr trafen sich nun die Maxis und die Erzieherinnen im Kindergarten, um bei heißen Würstchen, Salat, Obst und Gemüse den Abend zu beginnen und schon bald trat die Fußball-EM in den Hintergrund. Vielmehr begann das große Spekulieren: Was wird heute noch alles passieren? Was haben die Erzieherinnen geplant? Wird es noch Eis geben? Fragen über Fragen, die schon bald beantwortet werden sollten, denn nach der Stärkung ging es auch schon los. Die Truppe machte sich auf den Weg zur Bushaltestelle, um mit dem Stadtbus nach Helmsheim zu fahren. Ein kurzer Spaziergang führte die Kinder auch schon zu ihrem ersten Ziel: dem Straßenhof Gottesau. Die Inhaberin Frau Corinna Herrmann erwartete die Kinder bereits. Ausführlich und mit viel Liebe zum Detail gab Frau Herrmann Auskunft über ihre zwei Straußenfamilien, die Aufzucht, anatomische Besonderheiten und die Verwendung die riesigen Straußeneier. Mit viel Geduld beantwortete sie die Fragen der Kinder und zum Schluss gab es sogar noch für jedes Kind eine Feder. Das erste Highlight des Abends war somit beendet und die Maxis dachten, sie würden sich nun einfach auf den Rückweg zum Kindergarten machen. Falsch gedacht!



Besuch des Staußenhofs

Foto: privat

... wie es weitergeht erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Mitteilung zum letzten Schultag

Am Mittwoch, den 27.07.2016 beginnen wir um 8.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Die Kinder treffen sich alle um 7.45 Uhr in ihrem Klassenzimmer und gehen dann gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer in die Kirche.

An diesem Tag endet für alle Schüler um 11.15 Uhr der Unterricht. Die Verlässliche Grundschule, Kernzeit- und Ganztagesbetreuung finden wie gewohnt statt.

gez. M. Ronellenfisch, Rektorin

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Heidelberg

Fischerfest

Der Angelsportverein Kraichtal-Heidelberg e.V. feiert am Samstag, 30.07 und Sonntag 31.07.2016 sein traditionelles Fischerfest auf dem Festplatz beim Kleintierzuchtverein in Heidelberg.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 17:00 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr.

Wie jedes Jahr bieten wir wieder eine reichhaltige Speisekarte u. a. mit Zander- und Merlanfilet.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Übungsabend

Damit wir für die nächsten Sanitätsdienste top-fit sind (Kelterfest und Sportwoche in Helmsheim) haben wir wieder alle Möglichkeiten am „Patienten“ geübt, die eventuell auftreten könnten. Zunächst wurden auf das Spinebord Personen mit eventuellen Rückenverletzungen gelegt,



Blutdruckmessen

Foto: privat

befestigt und weggetragen, dann wurden dieselben Maßnahmen mit der Schaufeltrage geübt. Arm- und Beinschienen wurden entsprechend bei Knochenverletzungen geformt und angelegt. Auch das Stifneck wurde bei Halswirbelverletzungen angelegt, Blutdruckmessen bei lauten Nebengeräuschen geübt und natürlich auch der Sauerstoffgehalt im Blut überprüft. Verschiedene Möglichkeiten für die Zufuhr von Sauerstoff und natürlich auch die richtige Menge wurden erklärt und vorgeführt. Es war wieder mal ein interessanter und abwechslungsreicher Übungsabend in Helmsheim mit dem Heidelheimer DRK zusammen.

FC 07 Heidelberg



Rundum gelungene Sportwoche mit großem F-Juniorentag:



Die gastgebenden F-Junioren beim großen Umzug im Rahmen des F-Juniorentages

Foto: privat

Durchaus positiv, so lautete das Fazit der diesjährigen Sportwoche des FC 07 Heidelberg, die zu einem relativ frühen Zeitpunkt vom 08. bis 11. Juli 2016 über die Bühne ging. Dies jedoch nicht ohne Grund, denn am 10.07. war das Heidelheimer Kraichgaustadion Schauplatz des 30. F-Juniorentages des Fußballkreises Bruchsal, an dem sich nahezu 80 Mannschaften beteiligten. Neben verschiedenen Spielstationen sowie Geschicklichkeitsparcours, die alle Kinder mit Bravour meisterten sowie einem großen Umzug durch Heidelberg, kam natürlich auch das Langballspielen auf vier Spielfeldern nicht zu kurz und am Ende eines langen anstrengenden Tages durften sich wirklich alle als Sieger fühlen. Sowohl der gastgebende FC 07 Heidelberg, der für dieses Mega-Event im Vorfeld alles mobilisiert hatte, als auch die Kinder, die alle ganz stolz von Magnus Müller, einer von vielen anwesenden Vertretern des Badischen Fußballverbandes, eine Medaille samt Urkunde in Empfang nehmen durften. Ein ganz besonderer Dank geht von Seiten des Veranstalters an die vielen freiwilligen Helfern, ohne die die Durchführung eines solchen F-Juniorentages sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Ein großes Dankeschön aber auch an den Fanfarenzug und die FahnenSchwinger der freiwilligen Feuerwehr Heidelberg, die den Umzug feierlich umrahmten sowie dem TV Heidelberg für die kostenlose Überlassung des Turnhallenareals zu Bewirtungszwecken.

Ihren Anfang machte die Sportwoche bereits Freitagsabends mit den Stadtmeisterschaften für AH-Mannschaften auf Kleinfeld. Hier waren die Heidelheimer leider kein guter Gastgeber, denn im Modus jeder gegen jeden gewann der FCH souverän dieses Turnier und verteidigte somit erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen eines Bambini-Spielfestes. Ein interessanter torreicher Vergleich zwischen einem gemischten Team der B/-A-Junioren des FC 07 gegen eine Auswahl der Gemeinschaftsunterkunft Praktiker Heidelberg ging mit 10:5 an die Junioren. In einem weiteren Einlagenspiel trennte sich die 2. Mannschaft des FCH und der FV Gondelsheim 1:1 Unentschieden, ehe die 1. Mannschaft gegen die U23 des Zweitbundesligisten SV Sandhausen etwas unglücklich mit 0:3 den Kürzeren zog.

Den Abschluss der diesjährigen Sportwoche bildete am Montagabend das traditionelle 11m-Schießen für Ortsvereine, - Stammtisch, - Freizeit- und Firmenmannschaften mit dem SV Paragay 2 als Gewinner.

Erste Mannschaft

Testspielergebnis: FC 07 Heildesheim – FC Astoria Walldorf II 1:1
Gegen den Oberligaaufsteiger aus Walldorf kam die Truppe von FCH-Coach Mirko Schneider zu einem am Ende mehr als verdienten 1:1 Unentschieden. Die Astorianer waren zwar ballsicherer und spieltechnisch überlegen, doch die Heildesheimer zeigten viel Leidenschaft und machten durch tollen kämpferischen Einsatz den Gästen das Leben so schwer als nur möglich. Walldorf ging nach 55 Minuten mit 1:0 in Führung, doch eine schöne Kombination konnte Stefan Unger 15 Minuten vor Spielende zum leistungsgerechten 1:1 Endstand abschließen.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildesheim II – FC Germ. Friedrichstal II 3:5
In einem torreichen Vorbereitungsspiel behielt der ambitionierte Karlsruher A-Ligist nach 90 interessanten und unterhaltsamen Fußballminuten nicht ganz unverdient mit 5:3 die Oberhand, da sich die Gastgeber im Defensivbereich einfach zu viele einfache individuelle Fehler erlaubten. Darüber hinaus vergaben die Einheimischen auch noch leichtfertig einen Elfmeter, der eigentlich den Führungstreffer bedeutet hätte. Danach nutzten die Germanen aber die Heildesheimer Nachlässigkeiten gnadenlos aus, auch wenn der FCH zu keinem Zeitpunkt aufgab und immer wieder heran kam. Auffälligster Heildesheimer Akteur war der noch für die A-Junioren spielberechtigte Felix Kurz, der nicht nur alle drei Treffer erzielte, sondern auch sonst zu gefallen wusste.

Spielankündigungen

Vorschau auf die ersten Pokalbegegnungen sowie nächsten Vorbereitungsspiele:

Samstag, 23. Juli 2016, 17.00 Uhr

1. Verbandspokalrunde FC 07 Heildesheim – FV Ettligenweiler

(Eventuell wird dieses Spiel schon zu einer früheren Zeit angepfiffen, hierzu bitte aktuelle Tagespresse beachten)

Sonntag, 24. Juli 2016, 17.00 Uhr

1. Kreispokalrunde FC 07 Heildesheim 2 – TSV Stettfeld

Dienstag, 26. Juli 2016, 19.00 Uhr

FC 07 Heildesheim – VfB Eppingen

Zu diesen Partien werden alle Fußballfreunde recht herzlichen eingeladen.

Hinweis in eigener Sache:

Freitag, 22. Juli 2016, 20.00 Uhr offizielle Saisoneroöffnungsfeier mit Vorstellung der neuen Spieler auf der Clubhausterrasse. Hierzu lädt der FC 07 Heildesheim alle seine Mitglieder, Freunde, Gönner, Sponsoren und Werbepartner zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss recht herzlich ein.

Handharmonika-Spielring Heildesheim 1957 e.V.



Sommerfest

Am 26. Juni 2016 fand bereits das 10. Sommerfest des HSH auf dem Gelände der AWO beim Stadttor in Heildesheim statt. Das angenehme Sommerwetter lockte pünktlich zur Mittagszeit zahlreiche Besucher auf das Festgelände. Die Gäste konnten aus einem breitgefächerten Speisenangebot wählen, das durch ein ansprechendes Kuchenbuffet abgerundet wurde.

Den Reigen der musikalischen Darbietungen eröffneten die Harmonika-Freunde Büchenau. Es folgten Werner & Friends. Diese Formation trat zum ersten Mal beim HSH auf und traf sofort den musikalischen Geschmack der Besucher. Die Gruppe wurde – nach entsprechender Zugabe – mit großem Applaus verabschiedet. Als nächstes traten die Schüler aus den Kooperationen mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und dem kath. Kindergarten „St. Martin“ in Heildesheim mit ihrer Ausbilderin Lydia Karew auf. Mit dabei war auch Alaa, der bis vor kurzem in der Gemeinschaftsunterkunft im Praktiker wohnte. Der junge Mann aus Syrien wird seit Mai 2016 von Christa Müller am Akkordeon unterrichtet. Aber nicht nur als Akkordeonspieler – begleitet von Christa Müller – machte Alaa eine gute Figur; er unterstützte auch das Helferteam tatkräftig. Ein Höhepunkt am Nachmittag war der Auftritt des Jugendorchesters des HSH unter der Leitung von Christopher Guckes. Verstärkt durch Familienangehörige des Dirigenten von den Musikfreunden Strinz-Margarethä (einem Ortsteil der Gemeinde Hohenstein im Rheingau-Taunus-Kreis in Hessen) lieferte das Orchester ein musikalisches Feuerwerk ab. Die Musikstücke wurden eine Woche vorher bei einem gemeinsamen Jugendseminar in Weinheim eingeübt. Zum Abschluss spielte traditionell das Senioren-Orchester Busenbach. Diese Hobbymusiker kommen schon seit einigen Jahren zum Sommerfest und erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Gästen. Die „Fangemeinde“ war diesmal leider etwas geringer, was aber dem Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft im Rahmen der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich geschuldet war. Der Handharmonika-Spielring ist mit dem Ablauf der Veranstaltung trotz kleinerer Einbußen wegen des Fußballspiels sehr zufrieden. Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer, ohne deren Engagement das Fest nicht hätte realisiert werden können. Im Jubiläumsjahr 2017 ist wieder ein Sommerfest vorgesehen, auf das sich zufriedene Gäste bereits heute freuen können.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Frühstückswanderung

Am Sonntag, den 24. Juli 2016 findet die diesjährige Frühstückswanderung des Odenwaldclubs statt. Dabei kann bei einem kurzen Rundgang durch den Wald die morgendliche Stimmung in der Natur unter Führung des Försters erkundet werden. Im Vereinsheim auf dem Dattenberg kann man sich anschließend dann wieder bei einem ausgiebigen Frühstück stärken. Gäste sind zu dieser Wanderung herzlich willkommen. Anmeldung bitte unter Tel. 07251/55356 (Vorsitzende Iris Pagenkopf). Treffpunkt am Sonntag um 08.30 Uhr an der Odenwaldhütte.

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heildesheim e.V.



Herzliche Einladung ...

Aufgrund der rückläufigen Bewohnerzahl in der Gemeinschaftsunterkunft treffen sich die Spiele- und Fußballgruppe derzeit nicht mehr regelmäßig. Weiterhin aber herzliche Einladung zum **Begegnungscafé** am Freitag, 22. Juli, 17 – 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus Heildesheim. Über Kuchenspenden freuen wir uns.

Reitverein Heildesheim



Erfolgreiche Jugendmeisterschaften



Bei den Jugendmeisterschaften vom Reiterring Hügelland waren die Heildesheimer Reiterrinnen Emely Härdle und Selina Pfeifer bestens vertreten. Selina Pfeifer wurde Jugendmeisterin, während sich Emely Härdle den Vizemeistertitel sicherte. Herzlichen Glückwunsch!

Glückliche Heildesheimer Jugendmeisterinnen

Foto: privat

Gezwungene Turnierpause

Durch eine Verletzung ihrer Stute Dolunay, konnte Karen Welz vergangenes Wochenende nicht an den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Schutterwald teilnehmen. In Schutterwald wäre die zweite und entscheidende Sichtung für die Deutsche Jugendmeisterschaft gewesen.

Trotzdem wurde Karen durch ihre bisher konstanten Leistungen 2016 vom Landestrainer für die Deutsche Jugendmeisterschaft im August in Riesenbeck nominiert.

Wir drücken die Daumen!

Arbeitsdienst

Montag 25. Juli ab 18:00 Uhr

Weitere Termine

Zeltlager der Vereinsjugend auf der Reitanlage

Mittwoch 27. Juli 17 - 19 Uhr

Donnerstag + Freitag ganztags

Samstag 30. Juli 9 - 12 Uhr

Aktivitäten rund um und in der Reitanlage.

Vielen Dank für das Verständnis für spielende Kinder!

Samstag 30. Juli ab 19.30 Uhr

Grillabend aller Vereinsmitglieder mit Familien

Sonntag 31. Juli von 10-17 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Falltraining in der Sporthalle Heildesheim

Tennis Club '76 Heildesheim e.V.



Herren 55 Bezirksmeister

Ergebnisse vom Wochenende:

TC BW Weiher 2 – Damen

6:0

Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage brachten unsere Damen vom Gastspiel in Weiher zurück. Die junge Heildesheimer Damenmannschaft muss nach langjähriger Zugehörigkeit in der höchsten Klasse des Bezirks mit dem feststehenden Abstieg sein Glück im kommenden Jahr eine Klasse tiefer versuchen.

Herren – TC Obergrombach

1:8

Ebenfalls ohne Chance waren die Herren des TC 76 im Nachbarschaftsduell mit dem TC Obergrombach. Lediglich Marcel Köhler konnte sich im Spitzeneinzel behaupten. Damit bleiben die Herren mit dem vorletzten Tabellenplatz weit unter den diesjährigen sportlichen Zielen zurück. Eine Möglichkeit zur tabellarischen Korrektur bietet sich am kommenden Sonntag mit dem Heimspiel gegen den TC Odenheim.

TC Rheinhausen/Oberhausen – Herren 30**9:0**

Die wiederum stark ersatzgeschwächte 30-er Mannschaft hatte beim feststehenden Vizemeister nichts zu bestellen und beendet die Runde mit einem enttäuschenden vorletzten Tabellenplatz.

TV Sandweier – Herren 55**0:6**

Jörg Grobs, Herren 55

Foto: privat

Das Glanzlicht des Wochenendes setzten die Herren 55 beim Auswärtsspiel in Sandweier. Als Tabellenführer angereist hatte man die Entscheidung in der Meisterschaft selbst in der Hand. Entsprechend selbstbewusst traten die 55-er in Sandweier auf. Lothar Schmid, Manfred Köhler, Wilhelm Schütz und Jörg Grobs ließen nichts anbrennen und sorgten bereits in den Einzel für die Entscheidung. Die Doppel Schmid/Köhler und Schütz/Grobs rundeten das Ergebnis ab. Damit feierten die Senioren bereits die dritte Meisterschaft in Folge und verteidigten auch ihren Bezirksmeistertitel vom vergangenen Jahr. Ein Glückwunsch des Vereins geht an die Mannen um Kapitän Lothar Schmid.

TC Graben-Neudorf – Herren 60**4:2**

Noch in Abstiegsgefahr befinden sich die Herren 60, die beim Gastspiel in Graben-Neudorf leer ausgingen. Nach lediglich einem gewonnenen Einzel von Werner Schütz und einem Doppelerfolg von Walter Muth/Klaus Manz trat man die Heimreise mit leeren Händen an. Beim abschließenden Saisonspiel am kommenden Samstag beim Tabellenführer CdTF Karlsruhe müssen unsere 60-er punkten, um den Klassenerhalt zu sichern.

Kinder- und Jugendtag am 23. Juli

Der TC 76 Heidelberg richtet am kommenden Samstag zwischen 10 und 14 Uhr seinen diesjährigen Kinder- und Jugendtag aus. Neben dem Tennissport können sich die Kids auf ein ansprechendes Rahmenprogramm freuen. Das Clubhaus ist während der Veranstaltung ebenfalls geöffnet. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

TV Heidelberg 1899 e.V.**Sportabzeichenabnahme**

Leichtathletische Disziplinen am Freitag, 22. Juli ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Radfahren am Montag, 25. Juli ab 19.00 Uhr am Ende der Neibshheimer Straße beim neuen Spielplatz.

Schwimmen am Dienstag, 26. Juli ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg. K.R.

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Verwaltungsstelle Helmsheim hat im Sommer eingeschränkt geöffnet Bruchsal (pa). Die Verwaltungsstelle Helmsheim ist am 28. und 29. Juli sowie in der Woche vom 29. August bis 2. September geschlossen. An den übrigen Tagen hat sie wie gewohnt geöffnet.

In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger vertretungsweise an die anderen Verwaltungsstellen wenden. Dies sind insbesondere die Verwaltungsstelle Obergrombach (Telefon 07251/79-731 oder -732) und die Verwaltungsstelle Heidelberg (Telefon 07251/5188).

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal unter Telefon 07251/79-500 weiter.

Bei Sterbefällen rufen Sie bitte die Friedhofs-Verwaltung unter Telefon 07251/79-297 oder 07251/79-407 an.

Bitte beachten Sie im Hinblick auf die Öffnungszeiten auch aktuelle Aushänge und Hinweise auf der Homepage der Stadt Bruchsal.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 26. Juli

Vereinsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Helmsheim****Saugen aus offenen Gewässern / Maschinistenausbildung**

Freitag, 22. Juli um 10 Uhr

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr**Übung Löscheinsatz**

Freitag, 22. Juli um 18 Uhr

Bitte kommt pünktlich.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**Jugend****Ausflug der Klangstraße**

HFH Kinder besichtigen Kirchenorgel
Foto: privat

Jeden Donnerstag treffen sich die MiMaMu-Kinder in der Alten Kelter. Die Kleinkinder der musikalischen Früherziehung haben noch ihre Eltern dabei.

Die großen Kinder der Klangstraße sind 5 und 6 Jahre alt und sind alleine im Unterricht. Es wird hier getanzt, gesungen, Noten gelernt und aufgeschrieben, Glockenspiel und Trommel gespielt und viel Musik gehört. So haben sie vor dem Schulbeginn viel über Musik erfahren. Die Hörerziehung ist Hauptthema in diesem zweiten Jahr. Ebenfalls werden die unterschiedlichen Instrumentenfamilien besprochen. Und damit die Kinder die Vielfalt der Instrumente kennenlernen, hat Frau Thomas immer tolle Ideen. Unter anderem wurde den Kindern schon Trompete, Tuba, Alphorn, Flöte, Akkordeon und Gitarre vorgestellt. Nun ging es zur „Königin der Instrumente“ in die Melanchthonkirche. Miriam Schick erklärte den Kindern die Kirchenorgel und was eine Organistin alles wissen und können muss. Vom Blasebalg waren die Kinder mächtig begeistert. Mit offenen Augen, Ohren und Mündern und mit vorsichtigen Fingern erprobten die Kinder das riesige Instrument.

Beim Kelterfest haben die Kinder die Senioren mit Tänzen unterhalten. Nun geht die Klangstraße zu Ende und wir hoffen, dass jedes Kind weiterhin viel Spaß mit Musik hat. Neue Kurse für die Klangstraße werden ab Oktober wieder angeboten.

Bei Fragen bezüglich Uhrzeit und Wochentag wenden Sie sich bitte an unsere Musiklehrerin Frau Kerstin Thomas: Tel. 07251/3097269; e-mail: kerstin@thomas-netz.de.

Auch neue Akkordeon-Schüler sind herzlich willkommen. Auch hier werden im Oktober neue Kurse starten. Nähere Informationen auf unserer homepage: www.harmonika-freunde-helmsheim.de

E.S.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“**Kelterfest**

Vier Keltervereine – Geangverein, Harmonika Freunde, Landfrauen Verein und Musikverein luden zum 18. Kelterfest. Ein großes Festzelt versperrte die Kurpfalzstraße im Helmsheim. Im „Hof der Oma Kühner“, war die Küche eingerichtet, dort wurden leckere Speisen zubereitet. Am Straßenrand standen die Getränkestände, Wasser, Wein und Bier wurden gekühlt verkauft. Duft von Pizza, Flammkuchen und Dampfnudeln zog durch die Straße. Am Weinstand der Weinmanufaktur Weingarten konnte man Sekt und Weine aus der Region verkosten. Im Saal der Alten Kelter lud Kuchen nach Hasufrauen Art mit einer Tasse Kaffee zum Verweilen ein. Für die Kleinen stand vor der Verwaltungsstelle ein Karussell.

In diesem Jahr gab es noch einen besonderen Anlass zum Feiern: der Freundeskreis Bruchsal- Helmsheim – Gornja-Radgona konnte sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Freunde aus Slowenien kamen am Freitag in Helmsheim an. Künstler, Musiker, Vertreter der Stadt und alte Freunde durften wir begrüßen.

Abends spielten Musikerinnen und Musiker und sorgten für gute Unterhaltung und Stimmung. Es war ein schönes Fest und wir danken allen Helfern in Helmsheim und der Stadtverwaltung für Ihre Unterstützung sowie allen Gästen aus Nah und Fern für Ihren Besuch.

B.O.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Einladung

Busfahrt zur Landesgartenschau nach Öhringen am Sonntag, den 28. August und Besuch der Gartenwirtschaft Wimmer zum Ausklang. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bei Bernd Grimm Tel. 55294

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zur Sportwoche

Alle Sportbegeisterten und Freunde des TV Helmsheim möchten wir recht herzlich zu unserer Sportwoche einladen. Von Freitag bis Sonntag ist in und um das Stadion jede Menge los. Zu unseren Turnieren und Aktionen erwarten wir zahlreiche Teilnehmer und hoffen natürlich auch auf viele Zuschauer bei unseren Vorführungen. Oder kommen Sie einfach zum Essen vorbei. Wir freuen uns!

Unser Programm:

Freitag, 22. Juli

17.30 Uhr Radtour für alle (leichte Kraichgautour)
17.30 Uhr Abendwanderung
17.30 Uhr Fußball-Freizeit-Turniermit anschließender Siegerehrung
17.30 Uhr Turnvorführungen
ca 19 Uhr Sektbar

Samstag, 23. Juli

13.30 Uhr Handball-Kleinfeld-Turniere (Damen, Herren, AH und A-Jugend)
15.00 Uhr Jugendturnier (Wasserbomben)
15.00 Uhr Badmintonturnier
ca 20 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 24. Juli

Ab 8 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste
9.30 Uhr Fußball-AH Rolf-Braun-Gedächtnis-Turnier
10.00 Uhr Handball-Jugend-Turnier
ca 19 Uhr Ehrungen und Tanzvorführungen

Wir bieten ein täglich wechselndes attraktives Essenangebot, außerdem Wurstsalat, Steak, Hacksteak, Pommes sowie Gegrilltes zur Vesperzeit und natürlich selbstgebackene Kuchen.

Leichtathletik

Badische U14-Bestenkämpfe in Helmsheim



Mannschaftssieger: Die schnellen Mädchen der MTG Mannheim
Foto: privat

Bei tollem Wetter und guten Rahmenbedingungen wurden in unserem Stadion die badischen U14-Meisterschaften im Vierkampf ausgetragen. Schade, dass unsere beiden Athletinnen Jil Rajer und Maxima Keller, obwohl qualifiziert, krankheitsbedingt ausfielen.

So war Vanessa Berger (SG Bad Schönborn) die einzige Vertreterin des Bruchsaler Leichtathletikkreises. Mit ausgezeichneten Leistungen kam sie bei den W13 mit 1789 Punkten unter den 27 sehr starken Teilnehmerinnen auf einen guten 13. Platz.

Mit einer herausragenden Punktezahl von 2003 gewann hier Marie Sophie Streichsbier von der LG Region Karlsruhe. Ebenso beeindruckend Shirlene Borne von der MTG Mannheim (1996 Punkte) und Emily Kimmig (TV Haslach) mit 1964 Punkten auf den Plätzen 2 und 3.

Bei den W12 gewann Melina Huber (TV Bad Säckingen, 1881 Punkte) vor Luana Burk (TB Emmendingen, 1811 Punkte) und Emma Kubitz (TSG Rohrbach, 1806 Punkte).

Badischer Meister der M13 wurde Leon Leverenz von der TSG 1862 Weinheim (1997 Punkte) vor Ben Bichsel (LG Radolfzell, 1845 Punkte) und Tom Anderer (TSV 05 Reichenbach, 1785 Punkte).

Bei den M12 gewann Simon Hahn von der MTG (1804 Punkte), vor Philipp Schwarzwälder (LGR Karlsruhe, 1767 Punkte) und Justus Kalt (LG Ortenau Nord, 1750 Punkte).

In der Mannschaftswertung gingen beide Titel an die MTG Mannheim.

Wandern

TVH Seniorenwanderung

Zu einer sommerlichen Abendwanderung am Donnerstag den 28.07. ins Langental, lade ich euch alle recht herzlich ein. Wir treffen uns um 16 Uhr vor der Verwaltungsstelle und wandern dann ins Langental, wo wir im Ponyhof einkehren werden. Nichtwanderer sind wie immer ab 17:30 Uhr recht herzlich eingeladen. Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Verwaltungsstelle Obergrombach hat im Sommer eingeschränkt geöffnet

Bruchsal (pa). Die Verwaltungsstelle Obergrombach ist vom 25. Juli bis 12. August täglich erst ab 8.30 Uhr geöffnet. An den vier Mittwochen, 17. August, 24. August, 31. August und 7. September, ist sie geschlossen. An den übrigen Tagen hat sie zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger vertretungsweise an die anderen Verwaltungsstellen wenden, insbesondere sind dies die Verwaltungsstelle Untergrombach (Telefon 07251/79-721 oder -722) und die Verwaltungsstelle Helmsheim (07251/5124). In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal unter Telefon 07251/79-500 weiter. Bei Sterbefällen rufen Sie bitte die Telefon-Nummer 07257/2779 an. Bitte beachten Sie im Hinblick auf die Öffnungszeiten auch aktuelle Aushänge und Hinweise auf der Homepage der Stadt Bruchsal.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“:

22. Juli, aufgrund des Burgfestes für Bereich Burgstraße, Brunnenstraße und Rathausplatz verschoben auf Mittwoch, 27. Juli

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Sonnenbrille vor der Kirche in Obergrombach. Näheres ist bei der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



„Geheimnisvolle Ferien“ – Nicola Wengler liest aus ihrem Buch



Gebannt lauschen die Schüler Frau Wengler

Foto: privat

Die Burgschüler hatten schon viel von diesem Buch „Geheimnisvolle Ferien“ gehört, das rund um historische Orte in Bruchsal spielt. Aber nur wenige hatten es bisher gelesen ...

Deshalb hatten wir die Idee, die Autorin Nicola Wengler in die Burgschule einzuladen, um mehr über ihr Werk zu erfahren.

Gerne nahm Frau Wengler unsere Einladung an und besuchte am Freitag, 15. Juli die Burgschule, um mit den Schülern persönlich in Kontakt zu treten, von ihrem Buch zu berichten und natürlich auch um vorzulesen.

Sie berichtete, dass im Urlaub in ihr der Gedanke keimte, ob Bruchsal nicht ein historisches Geheimnis bürge, welches man in einem spannenden Buch verarbeiten könnte und tatsächlich gelang es ihr, diesen Gedanken in ein Buch umzusetzen. Auch erklärte sie die historischen Orte in Bruchsal, die sie beim Schreiben ihres Werkes inspiriert haben. Der Höhepunkt ihres Besuchs war jedoch, als sie selbst Passagen aus ihrem Buch vorlas, denen die Schüler gebannt lauschten. Natürlich wollen wir nun alle wissen, wie es weitergeht ...

Wir danken Frau Wengler für ihren Besuch und die unterhaltsame Zeit mit ihrem Buch! (Ba)

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Obergrombacher Burgfest

30 Jahre Burg- und Bauernspiele Obergrombach



Foto: Kehrwecker

Der Bauer Thomas wird fast wahnsinnig im Schmerz um sein todkrank darnieder liegendes Weib ... den Pfarrer Moritz, der ihm rät, den „Allerhöchsten“ anzurufen, lässt er kalt abblitzen ...

Laut hallen die Stimmen der Schauspiel-Akteure in der Obergrombacher Erzgrube wider. Und die Anwohner wissen: Die Mitglieder der „Burg- und Bauernspiele“ proben ein historisches Stück für die Burgfesteröffnung am Samstag, 23. Juli.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Burg- und Bauernspiele Obergrombach“?

Dabei handelt es sich nicht um eine Institution mit festgefügter Struktur, sondern um eine – Idee. Seit 1981 feiern die Obergrombacher alle zwei Jahre mit großem Erfolg das Burgfest. Schon früh hatte Klaus Kehrwecker den Einfall, die Burgfesteröffnung durch eine historische Szene zu bereichern. 1986, beim 4. Burgfest, war es dann soweit. Obergrombacher Schauspieler sowie Mitglieder des Tennisclubs und des Turnvereins spielten Szenen aus dem Leben des Bundschuh-Führers Joss Fritz. 1988 wurden die Szenen noch ausgebaut und vom damaligen Radiosender „Welle Fidelitas“ live übertragen.

1989 feierten Ober- und Untergrombach gemeinsam das Jubiläum „1200 Jahre erste urkundliche Erwähnung von ‚Grombach‘“.

Um dieses Ereignis würdig zu begehen, setzte sich Ideengeber Klaus Kehrwecker an die Schreibmaschine und entwarf die Schauspielvorlage „Obergrombacher Burg- und Bauernspiele“. Die ARGE zur Ausrichtung – damals unter der Ägide von Präsident Gerhard Essig- zeigte sich angetan von dem Stück und beschloss dessen Umsetzung. Unter der Regie von Emil Lindfelfer wurden über 20 Sprechrollen besetzt und mit über 100 Darstellern das Freiluft-Schauspiel auf dem Obergrombacher Markt in Szene gesetzt. Dreimal war das Schauspiel nahezu ausverkauft.

Eine Frauengruppe hatte alle Kostüme selbst entworfen und genäht. Diesen Fundus gibt es heute, nach über 25 Jahren, noch immer unverändert. Und aus diesem Fundus bedienen sich die „Burg- und Bauernspiele“ alle zwei Jahre, wenn wieder eine Burgfesteröffnung vor der Tür steht. Dann setzt sich nämlich Klaus Kehrwecker an den Computer und entwirft eine Vorlage für eine historische Szene. Dabei verarbeitet er alle Themenbereiche des Mittelalters, die sich anarbeiten: „Weiberkrieg im Grombachtal“, „Landsknechtswerbung“, „Hexenprozess im Grombachtal“, „Vogt und Fron“ sind nur einige der Titel, die der Schriftführer des Heimatvereins verfasst hat. Insgesamt sind es 15 historische Szenen und 2 komplette Schauspiele, die sich so seit 1986 angesammelt haben. Auf eine Tatsache verweist Klaus Kehrwecker nicht ohne Stolz: „Ganz selten nur haben Leute, die ich wegen der Übernahme einer Rolle angesprochen habe, mir eine Abfuhr erteilt!“

Und so proben die „Burg- und Bauernspiele“ auch für die Eröffnung des Burgfestes 2016.

„Obergrombacher Bauernschläue“ ist der Titel der historischen Szene, die am Samstag, 23. Juli 2016, gegen 16,30 Uhr, auf dem Markt in Obergrombach zu sehen ist

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Vorbereitungen für das Burgfest



Schupfnudelproduktion

Foto: privat

Hier das Beweisfoto. In der „Geredehalle“ wurde nicht nur fleißig getratscht, sondern auch ordentlich produziert. Der Geschmack beweist die liebevolle Zubereitung. Lasst Euch überraschen EH

Feldgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen der Ackerveteranen

Ganz schön ins Schwitzen kam Pastoralreferent Mathias Fuchs bei der Traktorsegnung während des Feldgottesdienstes bei der Erasmuskapelle. Mit diesem großen Andrang hatte keiner gerechnet. Es ist aber auch wirklich ein besonderes Fleckchen Erde bei dieser kleiner Kapelle. Im Schatten der Bäume erlebten wir einen fröhlichen und bereichernden Morgen. Die Bulldogfreunde hatten für reichlich Mittagstisch gesorgt. Auch bei der Kuchenauswahl blieben keine Wünsche offen. Ein Glück dass es den Traktoren egal ist, ob sie ein Kilo mehr oder weniger nach Hause ziehen müssen.

Danke es war toll!!!

EH

Einladung in die Cäcilienklausur

Die Vorbereitungen für das Burgfest laufen auf Hochtouren und auch dieses Jahr erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Speiseangebot von der Guggenmusik Nashörner und dem Cäcilienverein.

Wir laden ein, in gemütlicher Atmosphäre sich mit Freunden zu treffen und ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Für unsere Kaffeestube bitten wir nochmals um Kuchenspenden, sodass wir auch dieses Jahr wieder für jeden Geschmack etwas bieten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Burgfest – Willkommen beim FCO



Alemannenhof

Foto: privat

Der FCO heißt alle Burgfestbesucher recht herzlich willkommen. Zahlreicher Helfer haben die Höfe der Familien Rapp und Halder (ehemals Kraut) wieder in ein kleines schmuckes Fischerdörfchen verwandelt. Nicht nur die Optik stimmt, sondern auch das kulinarische Angebot. Gem. unserem seit Jahren bekannten Motto „Fisch und Mee(h)“, sind wir auch in diesem Jahr wieder auf Hochsee gewesen, um für Sie den besten Zander, Rotbarsch oder Forelle zu fangen. Köstlich zubereitet von unserem Starkoch Rolf Dörfler erleben sie ein Gaumenschmaus.

Dazu ein leckeres Höpfnier oder Rothaus-Pils? Kein Problem. Für den Absacker danach ist auch gesorgt. Weiterhin sind wir mit Kölsch, Sekt, Havana, Asbach, Tequila, Jägermeister, Captain Morgan und Erdbeerbowle bestens für alternative Getränke aufgestellt. Sie sehen, für Sie haben wir uns auch in diesem Jahr so richtig ins Zeug gelegt. Wir freuen uns, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. (Gra)

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Burgfest mit Mittelalterlicher Macherei



So ähnlich kann auch dein Werk aussehen!
Foto: privat

Trotz der wenigen aktiven Mitglieder unseres Vereins, wollen wir uns auf dem Burgfest tatkräftig einbringen. Auf der Suche nach einer machbaren Lösung, stießen wir auf die Organisatoren der der Ev. Christuskirche, die auf dem Burgfest seit Jahren ein wechselndes Programm für Kinder anbietet. Gemeinsam mit ihnen haben wir ein mittelalterliches und farbenfrohes Programm zusammengestellt, zu dem am Burgfest-Sonntag Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, herzlich eingeladen sind!

In der Macherei werden wir gemeinsam mit den Kindern, mit je einer Begleitperson, mittelalterliche Kleider, Tuniken, Schmuck und Spiele selbst herstellen, einen Webkamm oder einen Bogen bauen und ausprobieren.

Bitte beachtet, dass man sich dafür am 24. Juli, ab 13 Uhr für ein paar Euro, im Hof hinter der Sparkasse anmelden muss!

Die Macherei findet um 14 – 15.30 Uhr und 16 – 17.30 Uhr statt.

Für noch mehr Spaß, gibt es einen Armbrust- und Bogen-Schießstand, zu dem man sich natürlich nicht anmelden muss. Um 15.30 Uhr wird ein eigens für diesen Zweck geschriebenes Puppentheater aufgeführt, das um 17.30 Uhr wiederholt wird.

Der Erlös ist natürlich für einen guten Zweck. Mehr dazu auf dem Burgfest. Lasst Euch überraschen. Inzwischen freuen wir uns auf buntes Treiben und gemeinsames mittelalterliches Schaffen mit vielen Kinderhänden!
M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Burgfest 2016

Liebe Kameraden, Kameradinnen, liebe Eltern, liebe Freunde der Feuerwehr, es ist wieder so weit, für das Burgfest sind wir wieder auf Eure Hilfe angewiesen! Ihr fleißigen Bäckerinnen und Bäcker eine Menge Kuchen-spenden werden wieder benötigt. Egal ob Muffins, Kuchen oder Torte, lasst die Bleche tanzen, wir freuen uns auf jede Unterstützung. Eure Köstlichkeiten könnt ihr im Feuerwehrhaus abgeben am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr und Montag ab 11 Uhr.

Probe

Fr. 22.07.2016 18:00 Aufbau Burgfest

Sa. 23.07.2016 Burgfest

So 24.07.2016 Burgfest

Mo 25.07.2016 Burgfest

Di. 26.07.2016 10:00 Abbau Burgfest

Di 26.07.2016 18:00 Abbau Burgfest

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zum Burgfest in die Cäcilien-Klausen



Leckere Cocktails gibt es an unserer Nashornbar!

Foto: privat

Wir laden alle Besucher und Freunde der Guggenmusik Nashörner und des Cäcilienverein recht herzlich ein, von **Samstag, 23. Juli bis Montag, 25. Juli** zu Gast in der Cäcilien-Klausen zu sein. Es warten auf alle Gäste kulinarische Leckerbissen, wie zum Beispiel Nashornbraten mit Pommes oder Spätzle und das Cäciliensteak. Gegen den Durst werden an der Nashornbar verschiedene Cocktails und Sekt angeboten. Die Freunde guter Weine sind in unserem Weinkeller herzlich willkommen. Beide Vereine freuen sich auf die Besucher der Cäcilien-Klausen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Hinweis an die Mitglieder

Arbeitseinsatz beim Vereinsheim am Samstag, 30. Juli ab 13.30 Uhr
Vor unserer Jungtierschau im August gibt es rund ums Vereinsheim noch etliches zu tun. Wir bitten um rege Mithilfe.
Die Verwaltung

Männergesangsverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Bald ist es so weit: Burgfest 2016!



Der Wallhall-Wagen wartet ungeduldig auf seinen Einsatz
Foto: privat

Das Burgfest 2016 steht vor der Tür. Am kommenden Wochenende laden die veranstaltenden Vereine sowie die gesamte Bevölkerung Obergrombach's zum Fest ins mittelalterliche Städt'l unter der Burg ein. Es wurde hinten den Kulissen in den vergangenen Wochen und Monaten viel gearbeitet und vorbereitet, um allen Besuchern ein tolles und erlebnisreiches Fest bieten zu können. Beim Sängerbund musste besonders viel überlegt und neu gemacht werden. So wurde das Anwesen von Wolfram von Müller

in den letzten Jahren zu einem echten Schmuckstück am Marktplatz. Hier hat der Sängerbund das neue Konzept einer „Burgfest-Plaza“ umgesetzt und die Theken und Bewirtungstische optisch in den Hof integriert.

Doch auch bei den Außenständen gab es Veränderungen. Der Flammkuchenstand musste vom angestammten Standort weichen, und wurde neu konzipiert und auf den Marktplatz gebracht. Dadurch gab es auch „Bewegung“ bei den anderen Ständen. Aus Platzgründen mussten wir einen Stand schließen, und ein anderer wechselte die Seite. Doch auch bei allen notwendigen Veränderungen gilt immer die Devise, neben einem tollen Ambiente den Besuchern auch äußerst hochwertige Produkte anzubieten. Bei den Speisen haben wir wieder allerlei Selbstgemachtes, Leckeres im Angebot, und auch die Getränke lassen kaum Wünsche offen.

Trotz aller Umstellungen und Neuigkeiten, eine Konstante bleibt doch: der mittlerweile schon zu einem Wahrzeichen des Burgfestes gewordene „Wallhall-Wagen“ wird wieder an seinem gewohnten Ort stehen, und die Fans von infiltriertem, naturtrübem Pils erfreuen. Darauf wartet er schon voller Ungeduld (siehe Bild).

Dieses Jahr wird es zudem ein speziell gebräutes „Wallhall-Sommer-Weizen“ geben, das gegenüber auf dem BIT-Wagen ausgeschenkt wird. Freunde von frischem, würzigen Weizenbier dürfen sich auf den außer-gewöhnlich guten Geschmack freuen.

Lassen Sie sich überraschen, was alles Neu ist, und was in altbewährter Art und Weise angeboten wird.

Herzlich Willkommen auf dem Burgfest auf der Burgfest-Plaza des Sängerbund Obergrombach.
B.K.

A cappella Voice Appeal

Eine starke Truppe



Eine starke Gemeinschaft

Foto: privat

Wieder war es eine starke Männer-Truppe, die trotz des abendlichen Auftritts bei den PROMS in Karlsruhe (siehe Info beim Männerchor) letzten Samstagmorgen das Burgfest vorbereitet hat. Die Burgfest-Küche wurde für ihren Einsatz ebenso vorbereitet wie die Stellfläche für den Kühlwagen in der Scheune. Die Essen- und Getränkeausgaben wurden aufgebaut und warten nur noch auf ihr Festgewandt. Die Außenstände wurden aus dem Lager geholt und inspiziert. Sie werden kurz vor dem Fest fertig aufgebaut und an ihren Platz gestellt.

Man kann nur sagen: Es ist immer wieder schön zu sehen, dass beim Sängerbund nicht nur gesungen wird, sondern dass hier Sangesfreunde gemeinsam eine Aufgabe angehen, und sie gemeinsam, erfolgreich und voller Freude erledigen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle schonmal allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die ein erfolgreiches und schönes Burgfest für Alle erst möglich machen!
B.K.

Frauenchor

Der Frauenchor bei der „Lyra“ in Bruchsal



Der Frauenchor beim Auftritt bei der „Lyra“ in Bruchsal Foto: pr

Der Frauenchor des Sängerbund Obergrombach begeisterte bei einem tollen Auftritt letzten Sonntag beim Sommerfest unseres befreundeten Gesangvereins aus Bruchsal. Die „Lyra“ hatte wieder einen Pakt mit dem Wettergott geschlossen, und so konnten die Festbesucher bei herrlichem blauem Himmel und strahlender Sonne unter den Kastanien des Belvedere das Fest genießen.

Der Sängerbund war mit einer stattlichen Zahl von Sängerinnen und Sängern sowie Familienangehörigen und Fans nach Bruchsal gekommen, um den Auftritt des Frauenchors unter freiem Himmel zu unterstützen und zu erleben.

Die Damen eröffneten den Festsonntag mit einer bunten Mischung an Liedern aus ihrem mittlerweile schon beachtlichen Repertoire. Dabei war auch wieder deutlich zu hören und zu sehen, wieviel Spaß es macht, gemeinsam zu Singen. Es war ein rundum gelungener Auftritt, der Lust auf „mehr“ macht und Spannung aufbaut, was da in den nächsten Jahren noch alles zu erwarten ist. Wir freuen uns schon drauf. Ein Höhepunkt der Liedbeiträge war sicherlich der abschließende Blues, der von Steffi Welsch als Solistin vorgetragen, und von dem gesamten Chor repetiert wurde. Dabei wurden alle Zuhörer herzlich zum Besuch des Burgfestes in Obergrombach am nächsten Wochenende eingeladen. Dem können wir uns an dieser Stelle nur anschließen. Herzlich willkommen in Obergrombach, herzlich willkommen beim Sängerbund.

Männerchor

Der Männerchor auf den PROMS 2016 in Karlsruhe



Der Männerchor der PROMS 2016 Foto: pr

Was für ein Männerklang! Am 16. Juli trat der Männerchor des Sängerbundes zusammen mit dem Männerchor Malsch, den Männern von pro-Vocal Münzesheim und des Badischen Jugendchores gemeinsam mit großem Orchester in der ausverkauften Konzerthalle bei den PROMS in Karlsruhe auf. In dem Lied „Landerkennung“ von Edward Grieg besangen sie gemeinsam den Wikinger und norwegischen Nationalhelden Olav Trygvason, der die Nordsee um 1000 n. Chr. unsicher machte. Das Publikum war begeistert von der einfühlsamen Intonierung der leisen Stellen bis hin zum vollen Männerklang mit Dramatik. Mit unglaublich schöner Baritonstimme besang Cornelius Lewenberg das Solo. Der gute Klang der Männerstimmen wurde von den Zuhörern immer wieder hervorgehoben und gelobt. Ja, wenn echte Männer einen wahren Helden besingen ...

Aber auch sonst war es ein betörend schönes Konzert mit einem bunten Programm das von Wagners „Einzug der Gäste“ über das Musical „Cats“ bis hin zu Musik aus Walt Disneys „Prince of Egypt“ reichte. Sowohl als „Cat“ als auch als Franz Lehars „Lustige Witwe“ zeigte sich die Sopranistin Simone Hirsch als wandlungsfähig und hervorragende Sängerin. Die Mischung aus reinen Orchesterstücken, Musik mit Chor und Solosängern und Orchester mit Männerchor war angenehm abwechslungsreich. Das Publikum dankte es mit minutenlangen tosenden Applaus und stehenden Ovationen.

Nach diesem Erfolg wird es zu den Karlsruher PROMS 2017 wohl wieder einen Männerchor geben. Wir freuen uns schon darauf. Aber Achtung: Dieses Konzert war ohne große Werbung bereits ein halbes Jahr vorher schon fast ausverkauft. Wer dieses Konzert einmal selbst miterleben möchte hält am besten Kontakt zum Sängerbund. F.F.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Burgfest



Im Hof zum lustigen Musikanten werden die Festbesucher wieder mit Hausmannskost wie Rindfleisch oder Dampfnudel verwöhnt Foto: privat

Wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich angekündigt findet am kommenden Wochenende, 23.-25. Juli 2016, das legendäre Obergrombacher Burgfest im „Städtl“ von Obergrombach statt. Von Samstagnachmittag 16 Uhr bis Montagnacht wird der historische Ortskern wieder zum Schauplatz mittelalterlicher Gepflogenheiten und Programmpunkten.

Die Ortsvereine, die sich beim Burgfest beteiligen, werden wieder in die Höfe der Anwohner einziehen und dort ihre Speisen und Getränke anbieten. Auch der Musikverein lädt die gesamte Bevölkerung zum Burgfest 2016 ein und würde sich darüber freuen, wenn viele Besucher beim Hof „Zum Lustigen Musikanten“ einkehren oder sich beim Langosstand etwas gegen den kleinen Hunger abholen würden. Zum Abend hin sind dann auch die Getränke im Pilsstand und der Bar des MVO bereitgestellt.

Natürlich darf an solch einem Fest die musikalische Unterhaltung nicht fehlen. Am Samstagnachmittag begleitet der Musikverein den Festumzug zur Eröffnung. Am Sonntagmittag wird die Jugendkapelle, am Montagnachmittag die Seniorenkapelle für musikalische Umrahmung sorgen.

Zusammen mit den anderen Burgfest-Vereinen freut sich der MVO auf Ihr Kommen und wird alles dafür geben, dass das Burgfest 2016 mindestens so unvergesslich wird, wie die vergangenen berühmten Burgfeste.
MK

Abschlussprobe des MV Obergrombach

Am Freitagabend, des 15. Juli, fand die letzte Probe des MV Obergrombach traditionell bei „Bertle's Wengerthütt“ statt. Zuerst wurde eine Marschprobe durchgeführt. Mit „Preußens Gloria“ marschierten die Musikerinnen und Musiker durch die Weinberge. Sogar eine Wende wurde geprobt. Anschließend folgte das gemütliche Beisammensein bei kalten Getränken und einem Vesper mit Fleischkäse. Die Musikerinnen und Musiker ließen den Abend noch lange ausklingen.

Nach dem kommenden Burgfest werden sich die Musikerinnen und Musiker eine Sommerpause bis Anfang September verdient haben. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



CO-Nachwuchstalente schnuppert erste Turnierluft

Am vergangenen Sonntag schnupperten die Obergrombacher Tennis-Bambinis erste Turnierluft bei der VR Talentiade des TC Rot-Weiß Baden-Baden.

Sechs Mädchen und ein Junge bekamen dort die Möglichkeit, sich mit Kindern aus verschiedenen Vereinen zu messen. Hierbei stand der Spaß im Vordergrund – umso größer war die Freude über die gewonnenen Pokale, Urkunden und Medaillen.

Da sich das gute Training der vergangenen Monate bemerkbar macht, konnten sich die Kinder in den starken Konkurrenzen wie folgt durchsetzen:

Jahrgang 2007 Mädchen: 2. Platz Mia Huber / Jahrgang 2007 Jungen: 4. Platz Tim Geißler

Jahrgang 2008 Mädchen: 5. Platz Sophia Kormann, 6. Platz Jelena Eisinger und Nica Schmitt

Jahrgang 2009 Mädchen: 1. Platz Mia Speck, 3. Platz Maelle Hummel
Herzlichen Glückwunsch – der TC Obergrombach freut sich ganz besonders über die hervorragenden Platzierungen!

Sandra Neuberth & Isabel Hummel



TCO-Bambinis in Baden-Baden

Foto: pr

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Einladung zum Burgfest



Die Bühne für die Live-Auftritte bei den TTF Foto: privat

In den vergangenen Tagen (und Wochen) legten die TTF ihren Tischtennisschläger zur Seite, um den Rehgarten und den Burghof für das Burgfest vorzubereiten. In diesem Jahr wird der Auftritt der TTF weitläufige Änderungen erfahren. Das Essensangebot wird um einen überbackenen Schafskäse im Gemüsebett ergänzt. Für Freunde des guten Bieres wird das König-Ludwig

dunkel ausgeschenkt. Der Burghof ist insoweit umgestaltet, dass die „alte“ Essens- und Getränkeausgabe zur Bühnenfläche für Livebands wird.

Im Zuge dieser Neugestaltung ist die Bar auf der rechten Seite des Burghofes um eine Getränke und Essensausgabe (Schafskäse) ergänzt. Auf der frisch installierten Bühne rockt am Samstag die Band Fiasko die Bühne. Sonntags wird Helmut Schwager unplugged zu hören sein, am Montag sorgt die Obergrombacher Nachwuchsband Moondance für gute Stimmung. Die gegenüberliegende Burgbar sorgt für die passenden Getränke zu einem geselligen Sommerabend.

Neben den Auftritten im Burghof findet gleichzeitig eine Bewirtung in ruhiger Atmosphäre im historischen Ambiente – am Fuße der Obergrombacher Burg – im Rehgarten statt.

Zusammen mit den anderen Obergrombacher Vereinen laden die TTF Obergrombach Sie recht herzlich zum Burgfest vom 23. bis 25. Juli ein und würden sich über einen Besuch im Burghof und Rehgarten sehr freuen. fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Willkommen auf dem Burgfest beim TVO



Von der Piazza zur Turnerklause Foto: privat

Auf dem Weg durch die Burgstraße steigt plötzlich ein würziger Duft in die Nase. Lachen und Stimmengewirr tönt aus dem Hof, ein rustikales Holzschild am Eingang lädt ein in die „Turnerklause“. Hier gibt es die selbstgemachten Maultaschen, in der Brühe oder mit ebenfalls handgemachtem Kartoffelsalat. In dem liebevoll gestalteten Hof lässt es sich gemütlich sitzen bei Wein oder Bier, angenehm kühl in der Hitze des Tages und kuschelig warm am Abend. Gleich gegenüber an der Piazza Italia duftet es einladend nach Kaffee. Genau das richtige nach dem Essen, ein Espresso zusammen mit einem Grappa. Oder eher eine Latte Macchiato? Dazu

einen dieser leckeren Crepes die nebenan frisch zubereitet werden, am liebsten mit Apfelmus und Calvados – oder doch lieber Nutella? Na ja, am besten beides, das Burgfest in Obergrombach dauert ja schließlich drei ganze Tage.

Vom Samstag, 23. Juli bis Montag 25. Juli ist das Städtl hinter dem Rathausstor völlig verzaubert und zieht viele Gäste aus nah und fern an mit seinem Charme.

Gleich am Samstagabend warten alle schon auf die genialen Cocktails aus der TVO-Bar. Wer hier einmal einen Caipirinha aus feinsten Zutaten getrunken hat, will nichts anderes mehr. Allerdings sollte man auch Planter's Punch un Co. probieren, denn Achtung! Die Cocktails gibt es erst am Montag wieder.

Am Sonntag findet man an dieser Stelle ab 17 Uhr eine besonderes Schmankerl, Pulled-Pork-Burger, eine Spezialität aus dem Smoker, natürlich selbst zubereitet. Dazu eine kühles Kräusen aus dem Fass.

Und später am Abend trifft man sich unweigerlich wieder an der Piazza zu einem Glas Wein oder einem Aperol oder einem Ramazotti. Ach, das Leben kann so schön sein, wenn Burgfest ist!

Der TVO freut sich auf alle seine Gäste.

Turnen

Auf geht's zur Relegation – Bezirksklasse turnt um den Aufstieg



Zweite Sieger

Foto: pr

Zum gemeinsamen Rückkampf aller acht Mannschaften ging es für die Turnerinnen der Bezirksklasse am Sonntag, 10. Juli erneut nach Durlach.

Geschwächt durch den Ausfall von Sophie Stober (wahrscheinlich Leistenbruch) stand vorab nur schon fest, dass der Klassenerhalt unabhängig vom endgültigen Ergebnis geschafft war. Das beruhigte zwar sehr, jedoch war die Qualifikation zur Relegation ja in greifbarer Nähe nach der Vorrunde. Ob es auch ohne Sophies Leistungen reichen könnte?

Als zweitplatzierte Mannschaft der Vorrunde begannen unsere Turnerinnen am Sprung. Eine geschlossene Mannschaftsleistung sicherte wertvolle Punkte. Besonders erfreulich war ein sehr guter Sprung von Carolin Westphal, unserer jüngsten Turnerin. Am nachfolgenden Stufenbarren konnte man zwar immer noch nicht konstant die Trainingsleistungen abrufen, es reichte jedoch zum zweitbesten Mannschaftsergebnis an diesem Gerät. Leider war am Balken dann erneut der Wurm drin. Viele Wackler, dadurch nicht anerkannte Verbindungen – dafür gab es nicht die erhofften Punktzahlen. Ob hier wertvolle Punkte vergeben wurden, ließ sich während des Wettkampfes allerdings nicht einschätzen. Der Boden begann zunächst einmal mit guten Übungen von Selina Trittl, Maxi Morlock und Catalina Bratan. Patzer und viele Fehlerchen besicherten dann leider nicht die erwarteten Punkte.

Den Rückkampf für sich gesehen schloss man als Vierter ab. Aber wie sah der endgültige Tabellenstand aus? Mannschaft um Mannschaft wurde von hinten aufgerufen. Der Jubel war groß, die Erleichterung noch größer als Platz 3 an den TV Malsch ging und damit klar war, dass man die Bezirksklassensaison 2016 als Zweitplatzierte beendete. Damit haben die jungen Damen sich gleichzeitig für den Relegationswettkampf am 17. Juli in Heidelberg qualifiziert, und erhalten somit die Möglichkeit, um den Aufstieg in die Bezirksliga zu turnen.

Ob realistische Chancen bestehen, lässt sich nicht wirklich vorab sagen. Eine Erfahrung wird es allemal sein und Daumen drücken ist bestimmt nicht verkehrt. B.S.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Entsorgung „Graue Tonne“: Freitag, 22. Juli

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Vorlesen für Anfänger und Fortgeschrittene



Lesewettbewerb JFS

Foto: privat

In zweiter Auflage wurden am 21. und 22. Juni die besten Leser an der JFS zu Vorlesechampions gekürt. Dieses Mal wetteiferten nicht nur die Dritt- und Viertklässler in ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe um den besten Platz, auch die Kinder der ersten und zweiten Klassen durften ihr Können zeigen.

Nachdem in den Wochen zuvor unter vielen begeisterten Leserinnen und Lesern zwei Kinder pro Klasse gewählt wurden, konnten diese ihre Klasse beim Lesewettbewerb vertreten. Dies waren in der Klassenstufe 1 Aileen, Aleksa, Giorgos und Felix in der Klassenstufe 2 Emilia, Celine, Linus und Emily. Unter den Drittklässlern hatten sich Dorit, Pascal, Annalicia, Julian, Jamie und Sarah qualifiziert. Für die Viertklässler traten Timm, Mariella, Annika und Sue Leonie an.

Am Tag der Endausscheidung versammelten sich dann alle Schüler einer Jahrgangsstufe im Mehrzweckraum, um ihre vorlesenden Klassenkameraden zu unterstützen. Die Stimmung war an beiden Tagen locker und ausgelassen. Gespannt fieberten das Publikum wie auch die Vorleserinnen und Vorleser dem entgegen, was kommen würde.

Nach den selbst ausgewählten Texten gab es für jede Altersstufe einen fremden Text, bei dem die Jungen und Mädchen ihr Bestes geben konnten. Dabei lauschten die Zuhörerinnen und Zuhörer ebenso aufmerksam wie die diesjährige Lehrer-Jury, die dankenswerterweise von Frau Exner und Frau Pfund unterstützt wurde. Für zusätzliche Spannung im Publikum sorgten Quizfragen, welche im Anschluss an jede Leserin oder jeden Leser zu der vorgelesenen Textstelle beantwortet werden mussten.

Die Jury hatte auch dieses Mal wieder die schwierige Aufgabe, die Leistung der Kinder anhand von Kriterien zu bewerten. Wer hatte fehlerfrei und flüssig gelesen? Wer hatte gut betont und konnte im Gesamteindruck punkten?

Ein großer Applaus ehrte den Mut jeder Leserin und jedes Lesers, deren gute Leistung mit einem Tierquiz belohnt wurde. Dem Lesechampion der jeweiligen Klassenstufe überreichte Herr Ries eine Urkunde und zusätzlich den wohlverdienten Büchergutschein. Wir gratulieren den Gewinnern Aileen Mayer, Linus Lindenfesler, Julian Merz und Timm Warkentin.

S. Bücheler, A. Portisch

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Lust auf Akkordeon spielen?

Der HCU bietet wieder Schnupperkurse auf dem Akkordeon an. Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, die sich über das Instrument informieren, es selbst ausprobieren oder wiedereinsteigen möchten. Der Schnupperkurs geht 4 Stunden und wird von unserer Ausbilderin Michaela Werner geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Unterricht ist kostenlos. Für die Dauer des Kurses kann gegen Gebühr ein Instrument ausgeliehen werden.

Weitere Infos und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.hcuntergrombach.de oder sie melden sich unter der Telefonnummer 01785405169 an.

G.G.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU bestreitet Pokalspiele

Seit letzter Woche befinden sich die Aktiven in der Vorbereitung auf die neue Saison. Im Rahmen des Sportfestes wurde bereits das erste Testspiel absolviert, wobei sich die Mannschaft gegen den Landesligisten VfL Neckarau (2:4) achtbar schlug. Terminiert sind auch die ersten

Pflichtspiele. Durch das Erreichen des Halbfinals im letztjährigen Kreispokal haben sich die Germanen für die Pokalrunde des Badischen Fußballverbandes qualifiziert und treffen dabei in einem Heimspiel auf den 1. FC Dietlingen (Kreisliga Pforzheim). Im ersten Spiel des Kreispokals Bruchsal muss unser Team beim SV Büchig II antreten.

Samstag, 23. Juli, 17 Uhr: Verbandspokal
FC Untergrombach – 1. FC Dietlingen (im Michaelsbergstadion)

Mittwoch, 27. Juli, 18.30 Uhr: Kreispokal
SV Büchig II – FC Untergrombach (in Büchig)

Bambini

Nachbericht Bambinispielfest



Jedes Bambinifußballkind bekam eine Medaille und ein Eis

Foto: privat

Am Samstag besuchten wir das Bambinispielfest in Heidelberg. Wir waren mit zwei Mannschaften dort vertreten. Da wir nur mit 9 Kindern angereist sind, mussten viele Spieler und Spielerinnen in beide Gruppen mitspielen. Jede teilnehmende Mannschaft hatte insgesamt drei Fußballspiele zu bestreiten. Wieder waren alle Minikicker sowie die Eltern mit einer sehr großen Begeisterung dabei. Die Zuschauer konnten tolle und spannende Spiele sehen, die zum Teil knapp ausgingen. In den Spielpausen konnten die Kinder ihr Können an den fünf aufgebauten Spielstationen zeigen. Dosenwerfern, Sackhüpfen, Gummistiefel Weitwurf, Geschicklichkeits- Parcours und Becher laufen. Mit einer Siegerehrung wurde das Bambinispielfest beendet. Zur Belohnung gab es für jedes Kind eine Medaille und zur Abkühlung ein Eis. Am Ende bleibt festzuhalten, dass es für alle Beteiligten ein sehr schönes Spielfest war und für uns überaus erfolgreich.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Die Feuerwehr Untergrombach präsentiert: 100 Jahre Christoph Sonntag – Die Jubeltour



In der Bundschuhhalle in Untergrombach bei freier Platzwahl – der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet.
08. Oktober 2016; Einlass: 19 Uhr;
Beginn: 20 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstr. 30, Bruchsal;
Volksbank Bruchsal-Bretten eG, Büchenauerstr. 8, Bruchsal

Kartenpreis: 29,50 Euro

Die Feuerwehr Untergrombach freut sich auf Ihren Besuch

Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

Schul-T-Shirt-Übergabe

Die offizielle T-Shirt-Übergabe vom Förderverein an die Joß-Fritz-Grundschule ist letzte Woche Dienstag erfolgt.

Zur Feier des Tages präsentierten sich einige Schülerinnen und Schüler bereits im neuen Dress der Schule. Die T-Shirts sind nun im Besitz der Schule und werden bei Aktivitäten und Projekten bei denen die Schule vertreten wird, getragen und den Schülerinnen und Schülern dann immer leihweise zur Verfügung gestellt.



Natürlich sind weitere T-Shirts ebenfalls beschafft worden und können auch gerne käuflich erworben werden. Bei Interesse dürfen Sie uns oder die Klassenlehrer(in) gerne kontaktieren.

*T-Shirt Übergabe Förderverein
Foto: pr*

Kostenlose Getränke bei den „TEAM“-Tagen

Am Freitag letzter Woche wurden im Rahmen des Abschlusses der „TEAM“-Tage kostenlos Getränke an die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern und Lehrer ausgegeben.

Besonders die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die erfrischende Abkühlung nach Ihren tollen Vorführungen die Sie mit Ihren Lehrern zusammen erarbeiten und einstudiert hatten.

Wir fanden, dass alle Vorführungen und Projekte überaus sehenswert waren und die „TEAM“-Tage eine gelungene Aktion zu einem guten Miteinander sind.

Homepage: www.foerderverein-der-jfs.de

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Schon ist das erste Halbjahr 2016 vergangen. Die Natur, mit ihrem wechselhaften Wetter, weiß immer noch nicht so recht, ob sie den Sommer zulassen soll, den wir uns zu den Sommerferien hin wünschen. Bei den Naturfreunden sind wir aber geborgen. Zu unserem Stammtisch im Juli treffen wir uns deshalb am Donnerstag, dem 28. Juli um 19 Uhr im Restaurant des Naturfreundehauses Bruchsal, Karlsruher Straße 215. Alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines sind hierzu herzlich eingeladen.

E.H.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom letzten KK-Rundenwettkampf

Zum Abschluss der Saison durften sich beide Mannschaften nochmal über einen Auswärtssieg freuen. Trotzdem landeten beide nur auf dem vorletzten Tabellenplatz ihrer jeweiligen Gruppe. Für die Pistolenschützen dürfte es aber aufgrund der guten Gesamtanzahl für einen Wiederaufstieg in die Kreisklasse A reichen.

Eine persönliche Bestleistung erbrachte zum Saisonende Markus Hartmann mit beachtlichen 283 Ringen. Damit lieferte er auch das zweitbeste Einzelergebnis von allen Gewehrscützen der Kreisklasse in dieser Saison ab. Herzlichen Glückwunsch dazu!

KK-Sportgewehr – Kreisklasse A

Forst I - Untergrombach I 682:779 Ringe
Markus Hartmann 283, Jürgen Zipperle 251, Klaus Biedermann 245 Ringe

KK-Sportpistole – Kreisklasse B

Karlsdorf II - Untergrombach I 761:775 Ringe
Meik Hofheinz 265, Michael Hubbuch 258, Patrick Süß 252 Ringe
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Junioren U12 (4er) schließen Saison als Tabellenführer ab



Junioren U12 (4er) mit Spielführer Jamie Gerweg (2. von links)
Foto: privat

Von vier Jugendmannschaften schließen die Junioren U 12 die Saison am besten ab.

Herzlichen Glückwunsch! Weitere Ergebnisse vom Wochenende entnehmen Sie bitte dem Ergebnisdienst im Internet: nuLiga-TCBW-Untergrombach

Helferlisten für das Michaelsbergturnier im Clubhaus

Ab sofort können sich alle Mitglieder, die noch Arbeitsstunden abzuleisten haben in die Helferlisten eintragen.

Auch Kuchen- und Salatspenden können eingetragen werden.

Achtung: Vorstandssitzung am Donnerstag, 21. Juli, um 20 Uhr im Clubhaus.

Der Vorstand

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Es ist immer ein besonderes Erlebnis für die Kinder



Streicheleinheiten für unsere Hasen

Foto: privat

Wie bereits im Vorjahr kam auch dieses Jahr wieder eine Kindergartengruppe zusammen mit ihren beiden Erzieherinnen Heike Stein und Ursula Wöstmann der Kindertagesstätte St. Raphael aus Bruchsal in unseren Vogelpark. Mit dem öffentlichen Bus angereist, strömten am 6. Juli die Kinder zu unseren Tieren, wo sie bereits vom Vorstand Andreas Brekl willkommen geheißen wurden. Hautnah konnten sie die Tiere erleben: so durften sie die Hasen im Graskorb füttern und streicheln, aber auch unsere beiden Esel Lena und Seppl. Selbst das ein oder andere Kind, das zuerst noch etwas zögerte, zeigte sich mutig und schob eine Karotte durch das Gatter und fütterte sie. Einige Kinder erzählten mit großer Freude, dass sie schon öfters einen Vogelpark besucht hatten, was für andere Kinder das erste Mal und somit ein besonderes Erlebnis war. Ganz große Augen bekamen alle Kinder, als sie das Nest von unserem Pfau mit seinen Eiern gezeigt bekamen. Als kl. Dankeschön für ihren Besuch erhielt jedes Kind eine Pfaufeder und konnte diese stolz nach Hause tragen. Maksim verriet unserem Vorstand: „Hasen sind meine Lieblingstiere!“ Zu guter Letzt konnten sich die Kinder noch auf dem Spielplatz austoben, bevor es wieder hieß, Abschied zu nehmen. Aber einige Kinder wollten erneut kommen, um nach den Tieren zu sehen.

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, 26. Juli um 18.30 Uhr in der Gaststätte auf dem Michaelsberg statt. Mitfahrgelegenheit um 18.15 Uhr bei der Kirche.
J.B.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

